



Bericht über das fünfte ÖEG-Insektencamp: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Donau-Auen (Wien, Niederösterreich)

HERBERT C. WAGNER, BENJAMIN WIESMAIR, WOLFGANG PAILL, GREGOR DEGASPERI, CHRISTIAN KOMPOSCH, PETRA SCHATTANEK, MANFRED SCHNEIDER, SANDRA AURENHAMMER, LORENZ W. GUNCZY, WOLFGANG RABITSCH, HELGE HEIMBURG, OLIVER ZWEIDICK, JOHANNES VOLKMER, BRITTA FREI, HERBERT KERSCHBAUMSTEINER, ELISABETH HUBER, ROMI NETZBERGER, ROMAN BOROVSKY, GERNOT KUNZ, THOMAS ZECHMEISTER, ESTHER OCKERMÜLLER, SANDRA PREIML, ELISABETH PAPENBERG, GABRIEL KIRCHMAIR, DAVID FRÖHLICH, ANDREAS ALLSPACH, CARINA ZITTRA, ILJA SVETNIK, MICHAELA BODNER, PETER VOGTENHUBER, ANTONIA KÖRNER, THOMAS THIEME, ERHARD CHRISTIAN, JULIA SEEGER, JULIA BAUMANN, HARALD GROSS, MICHAELA HITTORF, HUBERT RAUSCH, DANIEL BURCKHARDT, WOLFRAM GRAF & CHRISTIAN BAUMGARTNER

Abstract: Report on the fifth insect camp of the ESA: Biodiversity research in the Donau-Auen National Park: The fifth insect camp of the Entomological Society of Austria (ESA) was conducted from April 27 to May 2, 2018. Many of the 39 participants were recognized experts on different arthropod groups. Fifty-seven localities within and nearby the Donau-Auen National Park were investigated, and a total of 1265 invertebrate species identified: 8 Collembola, 1 Zygentoma, 19 Odonata, 2 Blattodea, 1 Dermaptera, 9 Orthoptera, 66 Heteroptera, 52 Hemiptera, 2 Neuroptera, 443 Coleoptera, 1 Mecoptera, 76 Diptera, 190 Hymenoptera, 35 Trichoptera, 259 Lepidoptera, 11 Diplopoda, 10 Chilopoda, 10 Isopoda, 3 Araneae, 10 Pseudoscorpiones, 2 Opiliones, 5 Acari, 6 Oligochaeta, 3 Bivalvia, and 41 Gastropoda. New to Vienna and Lower Austria were 9 and 7 species, respectively. The rare hoverfly *Epistrophe cryptica* DOCKAL & SCHMID, 1994 (Diptera: Syrphidae) was found in Austria for the first time. One ♀ and one ♂ of the yet undescribed leafhopper *Doratura* sp. near *paludosa* (Hemiptera: Cicadellidae) were collected.

Key words: Arthropoda, entomology, biodiversity, faunistics, first record, Vienna, Lower Austria, Austria.

Citation: WAGNER H.C., WIESMAIR B., PAILL W., DEGASPERI G., KOMPOSCH C., SCHATTANEK P., SCHNEIDER M., AURENHAMMER S., GUNCZY L.W., RABITSCH W., HEIMBURG H., ZWEIDICK O., VOLKMER J., FREI B., KERSCHBAUMSTEINER H., HUBER E., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KUNZ G., ZECHMEISTER T., OCKERMÜLLER E., PREIML S., PAPENBERG E., KIRCHMAIR G., FRÖHLICH D., ALLSPACH A., ZITTRA C., SVETNIK I., BODNER M., VOGTENHUBER P., KÖRNER A., THIEME T., CHRISTIAN E., SEEGER J., BAUMANN J., GROSS H., HITTORF M., RAUSCH H., BURCKHARDT D., GRAF W. & BAUMGARTNER C. 2019: Bericht über das fünfte ÖEG-Insektencamp: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Donau-Auen (Wien, Niederösterreich) – Entomologica Austriaca 26: 25–113.



Abb. 1: Die Donau bei Wien zur Zeit der Josephinischen Landesaufnahme 1764 bis 1787. Zeichnung: Österreichisches Staatsarchiv/Kriegsarchiv

Einleitung

„Da die zoozöologische Feldarbeit sich aus einer langen Reihe zum Teil schwieriger Untersuchungen, Beobachtungen und Sammelarbeiten zusammensetzt, ist zuvor ein ausführlicher Arbeitsplan zu erstellen. [...] Das durch Beobachtung und Sammeln gewonnene Material sollte möglichst vollständig und unabhängig von den eigenen Zielsetzungen auch zur Klärung anderer Probleme verwertbar sein. Da eine so vielseitige Aufgabe manchmal ein einziger Forscher nicht bewältigen kann, ist es wohl begründet, eine Arbeitsgruppe zu bilden. [...] Unsere Aufgabe muss es also sein, für die Freilandarbeit oder wenigstens für die Determination außenstehende Forscher zu gewinnen, was vor allem dann gelingt, wenn auf dem Untersuchungsgebiet auch solche Arten leben, die das Interesse des Systematikers erwecken. Ganz offenbar sind viele Spezialisten leichter zur systematischen Verarbeitung des Materials aus einem interessanten faunistischen Reliktgebiet zu bewegen als zur Determination der Arten eines Luzerne- oder Weizenfeldes [...]“ (BALOGH 1958, pp. 199–200)

Wenngleich derartige Reliktgebiete selten geworden sind, so sind Schutzgebiete – insbesondere jene, die auf eine lange Geschichte der eingeschränkten Nutzung zurückblicken – von hohem faunistischen Wert. Der Nationalpark Donau-Auen bei Wien beherbergt derartige Flächen, die zu den größten naturnahen Auenlandschaften Mitteleuropas zählen. Mit ihm ist solch ein für Spezialisten interessantes Gebiet gefunden worden. Dadurch ist es zum fünften Mal in Folge gelungen, den von János Balogh treffend formulierten Rahmenbedingungen zu entsprechen und ein taxonomisch überaus breit aufgestelltes Biologenteam für das diesjährige ÖEG-Insektencamp zu gewinnen.

Im 18. Jahrhundert war die Donau bei Wien ein naturbelassener Fluss, der sich durch ein Mosaik aus fein verästelten Nebenarmen und unterschiedlich großen Inseln auszeichnete (Abb. 1). Wir kennen die Lebensraumtypen und die morphologische Dynamik dieser wilden Flusslandschaft aus kartographischen Analysen (STUMMER 1986, HOLUB 2012), sogar eine floristische und vegetationskundliche Beschreibung ist verfügbar (REISSEK 1861). Ab dem späten 19. Jahrhundert wurden intensive Regulierungen und Begradigungen als Hochwasserschutz und für die Schifffahrt vorgenommen (MOHILLA & MICHELMAYR 1996). Dazu kamen forstliche Maßnahmen und ab dem 20. Jahrhundert auch zunehmend wasserwirtschaftliche Interessen. Die Auengebiete der österreichischen Donau wurden nun Schritt für Schritt Wasserkraftwerken geopfert, nur stromab von Wien blieb ein letzter Rest der großflächigen Auenlandschaft entlang einer Fließstrecke erhalten. Dank der Hainburger Aubesetzung 1984 bei Stopfenreuth wurde der Bau eines Kraftwerkes im Gebiet des mit Jahresanfang 1997 eingerichteten Nationalparks Donau-Auen verhindert (<https://infothek.donauauen.at/>).

Die hier vorgestellte Fauna, die wir während des fünften ÖEG-Insektencamps bewundern durften, spiegelt den großen Erfolg dieses Schutzprojektes wider.

Die Verwaltung des Nationalparks Donau-Auen unterstützte das fünfte ÖEG-Insektencamp mit Informationen (über Lebensräume, Zufahrten, etc.) und finanziell mit 10.000 Euro. Dadurch konnten wir den Teilnehmern einen kostenlosen Aufenthalt bieten und darüber hinaus die Reisekosten rückerstatten. Die Marchfelder Pension in Orth an der Donau diente als preiswerte Unterkunft. Die Veranstaltung fand von 27. April bis 2. Mai 2018 statt. Insgesamt nahmen 39 Personen am Camp teil: überwiegend Fachbiologen mit Expertise für einzelne Tiergruppen und mehrjähriger Erfahrung sowie Biologiestudenten.

Von 57 untersuchten Standorten (P1–P57) befinden sich nur 2 (P40, P57) außerhalb des Nationalparks. Die Flächen liegen in der kollinen Höhenstufe (ADLER et al. 1994) in Seehöhen zwischen 137 und 171 m (mit Ausnahme von P57 auf dem Hundsheimer Berg). Das Gebiet weist ein Pannonisches Klima auf (ZWITTKOVITS 1983). Die Biotoptypen umfassen vor allem naturnahe Gewässerufer, Schotterbänke, Heißländen, Mähwiesen und totholzreiche Auwälder.

Angestrebt wurde das Beobachten, Fotografieren, Sammeln, Präparieren und Bestimmen der wirbellosen Makro- und Megafauna mit der Absicht, eine umfassende Artenliste zu erstellen. Von uns nicht bestimmtes Material wurde in Ethanol konserviert und zur Determination an Experten verschickt. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, durch ihre Forschungsleistung an dieser Arbeit mitzuwirken. Die vorliegende Publikation hat die Darstellung des fünften ÖEG-Insektencamps und vor allem die Dokumentation der Artenlisten wirbelloser Tiere aus dem Nationalpark Donau-Auen zum Ziel.

Am fünften ÖEG-Insektencamp nahmen folgende 39 Personen teil (Abb. 2): Sandra Aurenhammer (Graz), Christian Baumgartner (Wien), Roman Borovsky (Graz), Gregor Degasper (Innsbruck), Claudia Dienstl (Wien), Sabrina Eidinger (Wien), Britta Frei (Innsbruck), David Fröhlich (Heiligenkreuz am Waasen/Stmk), Harald Gross (Wien), Lorenz Wido Gunczy (Graz), Helge Heimburg (Graz), Elias Hoffmann (Wien), Elisabeth Huber (Graz), Herbert Kerschbaumsteiner (Lieboch/Stmk), Gabriel Kirchmair (Graz), Christian Komposch (Graz), Antonia Körner (Graz), Gernot Kunz (Graz), Susanne



Abb. 2: Gruppenfoto einiger Teilnehmer des fünften ÖEG-Insektencamps im Nationalpark Donau-Auen südlich von Schönau (P19/P21), 29.04.2018. Foto: C. Komposch

Lepusch (Wien), Boris Miedl (Graz), Romi Netzberger (Graz), Wolfgang Paill (Graz), Elisabeth Papenberg (Graz), Sandra Preiml (Graz), Wolfgang Rabitsch (Wien), Petra Richter (Wien), Petra Schattaneck (Fulpmes/Tirol), Manfred Schneider (Berlin), Katharina Schröck (Graz), Julia Schwab (Wien), Katharina Spiß (Graz), Moritz Heribert Spiß (Graz), Carina Steinkogler (Pötsching/Bgld), Johannes Volkmer (Linz), Herbert Christian Wagner (Graz), Benjamin Wiesmair (Hall/Tirol), Thomas Zechmeister (Illmitz/Bgld), Carina Zittra (Wien) und Oliver Zweidick (Wien). An der Bestimmung des Tiermaterials beteiligten sich außerdem: Andreas Allspach (Gießen/Hessen), Julia Baumann (Graz), Michaela Bodner (Graz), Daniel Burckhardt (Basel), Erhard Christian (Wien), Michaela Hittorf (Innsbruck), Hubert Rausch (Scheibbs/NÖ), Ilja Svetnik (Graz), Julia Seeber (Innsbruck), Thomas Thieme (Rostock), Simon Vitecek (Lunz am See/NÖ) und Peter Vogtenhuber (St. Georgen a. d. Gusen/OÖ).

Untersuchungsgebiete

Die 57 Untersuchungsflächen (Abb. 3) wurden gemeinsam mit der Nationalpark-Verwaltung Donau-Auen festgelegt, Sperrzonen (z. B. Adlerbrutgebiete) wurden nicht begangen. Die Standorte sind von West nach Ost nummeriert. P1–P13 befinden sich im Bundesland Wien, P14–P57 im Bundesland Niederösterreich. Abhängig vom Zeitaufwand der jeweiligen Spezialisten wurden verschiedene taxonomische Gruppen mit unterschiedlicher Intensität erfasst. Daher sind die Artenlisten der Tiergruppen und untersuchten Flächen nicht quantitativ miteinander vergleichbar.

Koordinaten (Referenzsystem: WGS 84) und Seehöhe wurden im Feld über GPS-Geräte oder nachträglich mit Google Earth ermittelt. Wenn nicht zusätzlich eine Erhebungsmethode angeführt ist, wurden die Tiere mittels Hand- und Kescherfang bei Tag gesammelt.



Abb. 3: Lage der Untersuchungsflächen P1–P57 des ÖEG-Insektencamps 2018 im Nationalpark Donau-Auen (hellgrün umrandet) vom Südosten Wiens (hellviolett umrandet) bis knapp vor der Grenze zur Slowakei. Grafik: H.C. Wagner (Kartenbasis: Google Earth)

P1: W-Fuchshäufel, Heißlände-West. 48.1940°N, 16.4791°E, ± 90 m Umkreis, 155 m Seehöhe. Heißlände; sandiger Boden mit Offenland, vereinzelt *Crataegus*, totholzreich. 30.04.2018, leg. Gunczy, Preiml.

P2: W-Fuchshäufel, Mühlwasser-Süd. 48.1942°N, 16.4816°E, ± 0 m, 156 m. Stehendes Altgewässer der Donau. 30.04.2018, leg. Zweidick.

P3: W-Fuchshäufel, Auwald-West. 48.1919°N, 16.4825°E, ± 50 m, 156 m. Erhöhter Auwaldbereich. 30.04.2018, leg. Degasper, Spieß.

P4: W-Fuchshäufel, Heißlände-Süd. 48.1919°N, 16.4828°E, ± 50 m, 154 m. Heißlände; sandiger Boden mit Offenland, vereinzelt *Crataegus*, totholzreich. 30.04.2018, leg. Spieß, Wagner.

P5: W-Fuchshäufel, Schilfgürtel-Nord. 48.1934°N, 16.4830°E, ± 70 m, 154 m. Schilfgürtel. 30.04.2018, leg. Degasper, Heimbürg, Kunz.

P6: W-Fuchshäufel, Heißlände-Ost. 48.1934°N, 16.4847°E, ± 120 m, 155 m. Heißlände; sandiger Boden mit Offenland, Totholz und ausgetrocknete Tümpel, vereinzelt *Crataegus*, *Rosa*, Orchideen, *Euphorbia*. 30.04.2018, leg. Degasper, Gross, Gunczy, Heimbürg, Kerschbaumsteiner, Komposch, Kunz, Netzberger, Papenberg, Rabitsch, Schattaneck, Spieß, Wiesmair; auch Lichtfang.

P7: W-Fuchshäufel, Mühlwasser-Nord. 48.1978°N, 16.4848°E, ± 50 m, 155 m. Stehendes Altgewässer der Donau. 30.04.2018, leg. Zweidick.

P8: W-Fuchshäufel, Heißlände-Nord (Abb. 4). 48.1971°N, 16.4851°E, ± 170 m, 155 m. Heißlände; Sandiger Boden mit Offenland, vereinzelt *Crataegus*. 30.04.2018, leg. Borovsky, Heimbürg, Papenberg, Preiml, Stadlbauer, Volkmer.

P9: W-Fuchshäufel, Auwald ost. 48.1931°N, 16.4858°E, ± 400 m, 156 m. Auwald. 30.04.2018, leg. Aurenhammer, Kirchmair, Miedl, Schneider.

P10: W-Fuchshäufel, Schilfgürtel-Süd. 48.1904°N, 16.4866°E, ± 130 m, 158 m. Schilfgürtel, Seggenried. 30.04.2018, 01.05.2018, leg. Degasper, Paill.

P11: W-Fuchshäufel, Seggenried (Abb. 5). 48.1883°N, 16.4876°E, ± 200 m, 154 m. Dauerfeuchtes Großseggenried. 30.04.2018, 01.05.2018, leg. Kirchmair, Paill, Spieß, Wagner.

P12: W-Fuchshäufel, Saltenstraße. 48.1995°N, 16.4952°E, ± 50 m, 156 m. Parkplatz, Ackerrand/Auwaldrand/Wegrand. 01.05.2018, leg. Fröhlich, Heimbürg, Paill, Papenberg.

P13: W-Kreuzgrund. 48.1611°N, 16.5428°E, ± 80 m, 153 m. Sandiger Trockenrasen mit Orchideen und *Crataegus*. 29.04.2018, 01.05.2018, leg. Borovsky, Gunczy, Preiml, Richter.

P14: NÖ-Schönau, Kühwörther Wasser-West. 48.1394°N, 16.6025°E, ± 100 m, 150 m. Donau-seitenarm. 29.04.2018, 30.04.2018, leg. Dienstl, Eidinger, Zweidick.

P15: NÖ-Schönau, Ufer-West. 48.1341°N, 16.6097°E, ± 90 m, 147 m. Schotter- und Sandbänke, mit *Salix*, *Populus*, Gras, Schilf und Totholz. 29.04.2018, leg., Frei, Heimbürg, Huber, Kerschbaumsteiner, Paill, Richter, Spiß, Wagner, Zittra.

P16: NÖ-Schönau, Schilfgürtel-West. 48.1371°N, 16.6099°E, ± 90 m, 150 m. Schilfgürtel. 29.04.2018, leg. Huber, Paill.

P17: NÖ-Schönau, Brache. 48.1355°N, 16.6119°E, ± 70 m, 150 m. Brache und Hochstauden (*Urtica*, *Rubus*, *Galium*, Gräser). 29.04.2018, leg. Gunczy, Huber, Netzberger.

P18: NÖ-Schönau, Ufer-Zentral (Abb. 6). 48.1338°N, 16.6132°E, ± 90 m, 149 m. Auwald, Donau-seitenarm und verbautes Donauufer. 29.04.2018, leg. Frei, Heimbürg, Kirchmair, Preiml, Richter, Zweidick.

P19: NÖ-Schönau, Damm. 48.1363°N, 16.6135°E, ± 370 m, 154 m. Halbtrockenrasen auf Hochwas-serschutzdamm. 29.04.2018, leg. Borovsky, Frei, Fröhlich, Gunczy, Huber, Kerschbaumsteiner, Preiml, Schattanek, Volkmer, Wagner, Wiesmair, Zechmeister; auch Lichtfang.

P20: NÖ-Schönau, Seggenried. 48.1378°N, 16.6136°E, ± 50 m, 152 m. *Carex*-Bestand am Ufer des Kühwörther Wassers. 29.04.2018, leg. Stadlbauer, Volkmer.

P21: NÖ-Schönau, Auwald-West. 48.1354°N, 16.6138°E, ± 110 m, 150 m. Totholzreicher Auwald mit Tümpel. 29.04.2018, 30.04.2018, leg. Borovsky, Degasper, Frei, Huber, Kerschbaumsteiner, Komposch, Preiml, Schneider, Spiß, Wagner, Zechmeister, Zweidick.

P22: NÖ-Schönau, Schilfgürtel-Ost. 48.1366°N, 16.6149°E, ± 50 m, 149 m. Schilfgürtel. 29.04.2018, leg. Frei.

P23: NÖ-Schönau, Radlertreff. 48.1397°N, 16.6156°E, ± 50 m, 154 m. 29.04.2018, leg. Degasper.

P24: NÖ-Schönau, Auwald-Nord. 48.1367°N, 16.6161°E, ± 50 m, 151 m. Auwald, *Salix*-Bestand vor Bahndamm. 29.04.2018, leg. Kirchmair.

P25: NÖ-Schönau, Ufer-Ost. 48.1332°N, 16.6197°E, ± 190 m, 150 m. Regelmäßig überfluteter Donau-seitenarm mit Schotter- und Sandbänken, Weiße Au (*Salix*). 29.04.2018, leg. Borovsky, Degasper, Frei, Huber, Netzberger, Paill, Zweidick.

P26: NÖ-Schönau, Auwald-Ost. 48.1350°N, 16.6200°E, ± 50 m, 160 m. Auwald. 29.04.2018, leg. Heimbürg, Richter.

P27: NÖ-Schönau, Kühwörther Wasser-Ost. 48.1364°N, 16.6254°E, ± 50 m, 152 m. Donauseitenarm. 29.04.2018, 30.04.2018, leg. Dienstl, Eidinger, Zweidick.

P28: NÖ-Orth, Heustadelwiese-Teichanlage. 48.1384°N, 16.6829°E, ± 60 m, 153 m. Sandiger Ufer-bereich bei Teichanlage mit *Populus* und *Alnus*. 28.04.2018, leg. Huber, Kerschbaumsteiner, Körner, Volkmer.

P29: NÖ-Orth, Heustadelwiese. 48.1388°N, 16.6833°E, ± 170 m, 149 m. Wechselfeuchte, artenreiche Mähwiese. 28.04.2018, 29.04.2018, 01.05.2018, leg. Borovsky, Gunczy, Huber, Kerschbaumsteiner, Schattanek, Wiesmair; auch Lichtfang.

P30: NÖ-Orth, Heustadelwiese-Auwald. 48.1362°N, 16.6855°E, ± 50 m, 152 m. Auwald, Totholz, Laubstreu. 29.04.2018, leg. Stadlbauer, Volkmer.

P31: NÖ-Orth, Auwald-West. 48.1426°N, 16.6898°E, ± 0 m, 159 m. Wassergefüllte Baumhöhle in *Fraxinus excelsior*, geschätztes Wasservolumen 35 ml. 29.04.2018, leg. Zittra.

P32: NÖ-Orth, Große Binn. 48.1247°N, 16.6971°E, ± 50 m, 140 m. Donaunebenarm mit Schotter- und Sandbänken, *Phalaris*-Röhricht. 30.04.2018, leg. Paill.

P33: NÖ-Orth, Grundboden-Süd. 48.1403°N, 16.6991°E, ± 50 m, 146 m. Auwaldrand-Ackerrand-Ökoton. 28.04.2018, leg. Paill.

P34: NÖ-Orth, Schlossinsel. 48.1438°N, 16.6996°E, ± 110 m, 148 m. Parkartiges Gelände (Spezialstrukturen: Teichanlage, künstliche Wasserbehälter, Magerwiesen) und Auwald (Spezialstrukturen: Komposthaufen, Säugetierkadaver). 28.04.2018, 02.05.2018, leg. Borovsky, Degasperi, Frei, Fröhlich, Gunczy, Heimbürg, Huber, Kerschbaumsteiner, Kirchmair, Körner, Netzberger, Papenberg, Preiml, Richter, Schattaneck, Spiß, Volkmer, Wagner.

P35: NÖ-Orth, Grundboden-Nord. 48.1430°N, 16.6997°E, ± 50 m, 148 m. Ackerrandstreifen mit Kraut- und Grasvegetation. 27.04.2018, leg. Frei.

P36: NÖ-Orth, Mähwiese. 48.1300°N, 16.7000°E, ± 280 m, 143 m. Mähwiese, Auwaldrand. 30.04.2018, leg. Paill.

P37: NÖ-Orth, Schlossumgebung. 48.1443°N, 16.7005°E, ± 90 m, 151 m. Parkanlage mit Rasen, Blumentrögen, Hecken und Einzelbäumen (*Platanus*, etc.). 27. bis 30.04.2018, leg. Aurenhammer, Huber, Kirchmair, Miedl, Schneider, Spiß, Wagner.

P38: NÖ-Orth, Fadenbach-Nord. 48.1429°N, 16.7006°E, ± 210 m, 148 m. Verlandender, versumpfter oder ausgetrockneter Donau-Altarm. 27. bis 29.04.2018, leg. Eidinger, Heimbürg, Hoffmann, Paill, Zित्रa, Zweidick.

P39: NÖ-Orth, Auwald-Ost. 48.1399°N, 16.7023°E, ± 200 m, 149 m. Auwald (*Populus*, etc.). 28.04.2018, leg. Heimbürg, Richter, Zित्रa.

P40: NÖ-Orth, Auwald-Nord. 48.1527°N, 16.7054°E, ± 130 m, 150 m. Auwaldrest mit Altbäumen. 28.04.2018, leg. Schneider.

P41: NÖ-Orth, Fadenbach-Süd. 48.1292°N, 16.7072°E, ± 280 m, 140 m. Vegetationsfreies, schlammiges Altarmufer und Auwald. 01.05.2018, leg. Degasperi, Paill.

P42: NÖ-Orth, Totarm. 48.1279°N, 16.7226°E, ± 50 m, 149 m. Röhricht-Verlandung. 30.04.2018, leg. Paill.

P43: NÖ-Witzelsdorf, Mähwiese-West. 48.1336°N, 16.8233°E, ± 50 m, 145 m. Frische Mäh-Auwiese. 02.05.2018, leg. Fröhlich.

P44: NÖ-Witzelsdorf, Donaualtarm. 48.1347°N, 16.8289°E, ± 70 m, 145 m. Schilfreicher Donaualtarm. 02.05.2018, leg. Kerschbaumsteiner.

P45: NÖ-Witzelsdorf, Damm. 48.1347°N, 16.8292°E, ± 140 m, 149 m. Halbtrockenrasen auf Hochwasserschutzdamm. 02.05.2018, leg. Fröhlich, Kerschbaumsteiner.

P46: NÖ-Witzelsdorf, Auwaldlichtung. 48.1344°N, 16.8333°E, ± 50 m, 144 m. Mähwiese im Auwald. 02.05.2018, leg. Kerschbaumsteiner, Netzberger, Papenberg, Wagner.

P47: NÖ-Hainburg, Mähwiese. 48.1543°N, 16.9163°E, ± 120 m, 142 m. Frische Mäh-Auwiese mit Wildschweinumbbruch und Suhle. 01.05.2018, leg. Fröhlich, Kerschbaumsteiner, Schattaneck, Wiesmair.

P48: NÖ-Hainburg, Auwald-Nord. 48.1577°N, 16.9201°E, ± 90 m, 171 m. Auwald. 01.05.2018, leg. Fröhlich, Kerschbaumsteiner.

P49: NÖ-Hainburg, Au-Insel-West. 48.1520°N, 16.9250°E, ± 50 m, 147 m. Auwald. 01.05.2018, leg. Kirchmair; Gesiebe.

P50: NÖ-Hainburg, Auwald-Zentral. 48.1542°N, 16.9271°E, ± 110 m, 144 m. Auwald. 01.05.2018, leg. Degasperi, Fröhlich, Kirchmair, Kunz, Schattaneck, Schneider, Spiß, Wagner, Wiesmair, Zweidick.

P51: NÖ-Hainburg, Spittelauer Arm (Abb. 7). 48.1535°N, 16.9275°E, ± 190 m, 149 m. Stehender Donaualtarm mit Blockböschung, grasigem Dammweg, Schilfgürtel und totholzreichen Auwaldbereichen. 01.05.2018, leg. Kerschbaumsteiner, Netzberger, Schattaneck, Spiß, Wagner, Wiesmair, Zweidick; auch Lichtfang.

P52: NÖ-Hainburg, Schotterbank-West. 48.1493°N, 16.9277°E, ± 120 m, 145 m. Sandabbrüche und Schotterbank. 01.05.2018, leg. Degasperi, Papenberg.



Abb. 4: Das Fuchshäufel (hier P8) ist reich an thermisch begünstigtem Offenland mit sandigem Boden und vereinzelt Sträuchern wie Weißdorn (*Crataegus*). Die Artendiversität an thermophilen Hautflüglern, Schmetterlingen, Schnecken und anderen Taxa dieses Lebensraumes ist innerhalb des Nationalparks Donau-Auen einzigartig. Foto: R. Borovsky **Abb. 5:** Im südlichen Teil des Fuchshäufels (P11) befindet sich ein großer dauerfeuchter Seggen- und Schilfbestand. Hier wurden 2 Arten erstmals für Wien (*Agonum duftschmiedi*, Carabidae; *Myrmica gallienii*, Formicidae) und eine erstmals für Österreich (*Epistrophe cryptica*, Syrphidae) nachgewiesen. Foto: K. Spieß **Abb. 6:** Südlich von Schönau gibt es ausgedehnte naturnahe Schotterbänke (hier P18). Diese werden von seltenen Laufkäfer- (*Agonum angustatum*, *Bembidion laticolle*, *B. latiplaga*, *B. striatum*, *Nebria livida*) und Kurzflügelkäferarten (*Dacryla fallax*, *Hydrosmeeta gracilicornis*, *Tachyusa objecta*, *Thinodromus hirticollis*) bewohnt. Foto: B. Frei **Abb. 7:** Der ausgedehnte Auwald bei Hainburg (hier P51) ist ein naturnaher Standort mit viel Totholz und bietet unter anderem Bockkäferarten (z. B. Scheckhorn-Distelbock (*Agapanthia villosa*), Geheimnisvoller Zierbock (*Anaglyptus mysticus*), Kleiner Eichenbock (*Cerambyx scopoli*), Gemeiner Widderbock (*Clytus arietis*), Nebelfleckbock (*Leiodontus nebulosus*), Pflaumenbock (*Tetrops praeustus*)) einen Lebensraum. Foto: R. Netzberger **Abb. 8:** Bei Hainburg befindet sich die größte Schotterbank (P52, P56) der ersten 500 Donaukilometer. Dieser Lebensraum beherbergt die Schnake *Tipula nodicornis* (Tipulidae), die Grabschrecke *Xya variegata* (Tridactylidae) und den Kurzflügelkäfer *Platystethus spinosus* (Staphylinidae). Im Hintergrund sieht man den Braunsberg. Foto: R. Netzberger **Abb. 9:** Nachts stellten Benjamin Wiesmair und Petra Schattanek Lichtfallen für den Fang von Schmetterlingen auf. An diesem Standort (P6) wiesen sie unter anderem die Grasminiermotte *Ethmia haemorrhoidella* (Elachistidae) und die Striemen-Schilfeule (*Senta flammea*; Eulenfalter, Noctuidae) nach – letztere sogar erstmals für Wien. Foto: G. Kunz



Abb. 10: Nahe des Schlosses Orth, im Fadenbach (P38), hat Helge Heimbürg eine Malaisefalle installiert. Sie erbrachte Nachweise von interessanten Schwebfliegenarten wie *Brachyopa pilosa*, *Parhelophilus frutetorum* und *Temnostoma vespiforme* (Syrphidae). Foto: G. Degasperri **Abb. 11:** Dem Berliner Käferforscher Manfred Schneider gelang in dieser Baumruine bei Schöna (P21) der Nachweis seltener Totholzbesiedler wie etwa dem Urwaldrelikt-Schnellkäfer *Ampedus elegantulus*. Foto: S. Aurenhammer

P53: NÖ-Hainburg, Thurnhaufen-Nord. 48.1517°N, 16.9289°E, ± 0 m, 150 m. Totholzreicher Auwald. 01.05.2018, leg. Baumgartner, Komposch, Wagner; Gesiebe.

P54: NÖ-Hainburg, Auwald-Ost. 48.1572°N, 16.9305°E, ± 50 m, 154 m. Auwaldlichtung mit *Crataegus*, *Colchicum*, Wildschweinspuren. 01.05.2018, leg. Netzberger.

P55: NÖ-Hainburg, Thurnhaufen-Süd. 48.1501°N, 16.9308°E, ± 50 m, 155 m. Lichter Auwald mit *Crataegus*, *Populus*, *Salix*, *Rhamnus*; im Unterwuchs *Rubus*, *Urtica*, *Solidago*, *Galium*; viel liegendes und stehendes Totholz. 01.05.2018, leg. Netzberger.

P56: NÖ-Hainburg, Schotterbank-Ost (Abb. 8). 48.1502°N, 16.9337°E, ± 260 m, 137 m. Schotter- und Sandbank, mit *Salix*, *Populus*, Gras und Totholz. 01.05.2018, leg. Degasperri, Fröhlich, Kerschbaumsteiner, Komposch, Kunz, Netzberger, Papenberg, Schattaneck, Spiß, Wagner, Wiesmair, Zweidick.

P57: NÖ-Hundsheimer Berg. 48.1297°N, 16.9373°E, ± 600 m, 439 m. Verbuschende (Halb-)Trockenrasen, wärmebegünstigter S-Hang, anstehender Fels, thermophiler Wald mit *Crataegus*, *Juniperus*, *Fraxinus*. 29.04.2018, leg. Aurenhammer, Kirchmair, Komposch, Miedl, Netzberger, Schneider, Schuh.

Der Wochenverlauf

Freitag, 27. April

- Erste Aufsammlungen (nur Frei und Schneider)

Samstag, 28. April

- Ankunft der meisten Personen (ab 12 Uhr)
- Sammeln Schloss und Schlossinsel (12–14 Uhr)
- Einführungsbesprechung (14–16 Uhr)
- Sammeln Schloss und Schlossinsel (16–19 Uhr)
- Determination und Präparation (22–01 Uhr)

Sonntag, 29. April

- Exkursion Kühwörther Wasser S Schöna (9–19 Uhr)
- Lichtfang S Schöna (20.15–01.45 Uhr)
- Nachtexkursion/Lichtfang Heustadelwiese (19.30–01 Uhr)
- Determination und Präparation (21–01 Uhr)

Montag, 30. April

- Exkursion Fuchshäufel/Josefsteg (9–19 Uhr)
- Nachtexkursion/Lichtfang Fuchshäufel/Josefsteg (19.30–01 Uhr)
- Determination und Präparation (22–01 Uhr)

Dienstag, 1. Mai

- Exkursion Hainburger Au (10–19 Uhr)
- Nachtexkursion/Lichtfang Hainburger Au (19.30–01 Uhr)
- Determination und Präparation (22–24 Uhr)

Mittwoch, 2. Mai

- Exkursion Mähwiesen S Witzelsdorf (10–14 Uhr)
- Heimreise (ab 14 Uhr)

Tab. 1: Bearbeitete Taxa, Sammler, Bearbeiter und verwendete Literatur. In Klammer befinden sich die Zahlen der gesammelten und bestimmten Datensätze, gerundet auf ganze Zahlen.

Taxon	Sammler	Bearbeiter	Literatur
Springschwänze (Collembola)	Frei (7), Wagner (7), Kunz (1)	Christian (8), Hittorf (7)	Determination: z. B. PALISSA 1964, MASSOUD 1967, JORDANA 2012; Nomenklatur: QUERNER 2008
Fischchen (Zygentoma)	Wagner (1)	Wagner (1)	
Libellen (Odonata)	Kerschbaumsteiner (28), Borovsky (7), Körner (6)	Kerschbaumsteiner (30), Borovsky (6), Körner (6), Heimbürg (1), Kunz (1), Schattaneck (1)	Determination: BELLMANN 2010, DIJKSTRA & LEWINGTON 2014; Nomenklatur: RAAB et al. 2007
Schaben (Blattodea)	Gunczy (2), Preiml (1)	Gunczy (2), Preiml (1)	Determination & Nomenklatur: VIDLICKA & MAJZLAN 1997, BAUR et al. 2004
Ohrwürmer (Dermaptera)	Preiml (1)	Preiml (1)	Determination & Nomenklatur: KOFLER 2006
Heuschrecken (Orthoptera)	Kerschbaumsteiner (12), Wagner (3), Spiß (2), Degasper (2), Frei (2), Körner (1), Volkmer (1), Kunz (1)	Kerschbaumsteiner (11), Volkmer (8), Wagner (3), Degasper (2), Kunz (1)	Determination: HARZ 1975, CORAY & THORENS 2001, BAUR et al. 2006, BELLMANN 2006, ROESTI & KEIST 2009, ILLICH et al. 2010; Nomenklatur: GOMBOC & ŠEGULA 2014, SARDET et al. 2015
Wanzen (Heteroptera)	Huber (28), Rabitsch (27), Wagner (13), Frei (12), Spiß (11), Degasper (8), Gunczy (4), Preiml (4), Netzberger (2), Papenberg (1)	Rabitsch (106), Wagner (2), Spiß (1)	Determination: WAGNER 1952, 1966, 1967, RABITSCH 2005b; Nomenklatur: RABITSCH 2005a
Röhrenblattläuse (Aphididae)	Wagner (7)	Thieme (7)	Determination & Nomenklatur: HEIE 1980, 1982, 1986, 1992, 1994, 1995, THIEME & MÜLLER 2000

Taxon	Sammler	Bearbeiter	Literatur
Zikaden (Auchenorrhyncha)	Huber (62), Kunz (18), Zweidick (6), Spiß (3), Wagner (3), Eidinger (1), Dienstl (1), Hoffmann (1), Frei (1)	Huber (50), Kunz (43)	Determination & Nomenklatur: HOLZINGER et al. 2003, BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS 2007, KUNZ et al. 2011
Blattflöhe (Psyllidae)	Wagner (1)	Burckhardt (1)	Determination & Nomenklatur: LAUTERER & BURCKHARDT 1997
Netzflügler (Neuro- ptera)	Spiß (2), Wagner (2)	Rausch (3)	Determination: GEPP 1983, BADANO & PANTALEONI 2014; Nomenklatur: OSWALD 2018
Käfer allgemein (Coleoptera part.)	Schneider (147), Aurenhammer (44), Miedl (44), Frei (18), Wagner (12), Degasperi (10), Schuh (8), Gross (6), Kirchmair (6), Spiß (6), Komposch (4), Gunczy (1), Heimbürg (1)	Schneider (213), Aurenhammer (56), Degasperi (9), Gross (6), Wagner (6), Heimbürg (1), Kirchmair (1)	Determination: FREUDE et al. 1964-1983; Nomenklatur: ALONSO-ZARAZAGA & AUDISIO 2013
Laufkäfer (Carabidae)	Paill (226), Degasperi (69), Frei (61), Kunz (17), Wagner (14), Spiß (6), Komposch (5), Zweidick (5), Huber (1)	Paill (271), Degasperi (74), Frei (59), Schneider (1), Aurenhammer (1)	Determination: MÜLLER- MOTZFELD 2006; Nomenklatur: LÖBL & LÖBL 2017
Kurzflügelkäfer (Staphylinidae)	Degasperi (101), Frei (17), Spiß (11), Wagner (11), Kirchmair (5), Schneider (2)	Degasperi (147), Schneider (2)	Determination: FREUDE et al. 1974, ASSING & SCHÜLKE 2011; Nomenklatur: SCHÜLKE & SMETANA 2015
Skorpionsfliegen (Panorpidae)	Netzberger (1), Spiß (1), Wagner (1)	Gunczy (2)	Determination & Nomenklatur: TILLIER 2008
Raubfliegen (Asilidae), Wollschweber (Bombyliidae), Waffenfliegen (Stratiomyidae), Schwebfliegen (Syrphidae)	Heimbürg (39), Gunczy (16), Richter (13), Wagner (7), Spiß (6), Papenberg (4), Huber (1), Fröhlich (1), Komposch (1)	Heimbürg (81)	Determination & Nomenklatur: VEEN 2010, HAARTO & STÄHLS 2014, SPEIGHT & SARTHOU 2014
Zuckmücken (Chironomidae)	Kunz (1), Wiesmair (1), Zweidick (1)	Vitecek (2), Zittra (2)	Determination: WIEDERHOLM 1989
Stechmücken (Culicidae)	Zittra (9), Wagner (2), Spiß (1)	Zittra (12)	Determination: BECKER et al. 2010; Nomenklatur: REINERT 2001
Stelmücken (Limoniidae)	Wagner (1), Papenberg (1), Spiß (1),	Vogtenhuber (3)	Determination: PODENAS et al. 2006; Nomenklatur: OOSTERBROEK 2018
Schnaken (Tipulidae)	Wagner (4), Spiß (3), Papenberg (1)	Vogtenhuber (8)	Determination: MANNHEIMS & THEOWALD 1980; Nomenklatur: OOSTERBROEK 2018
Schmuckfliegen (Ulidiidae)	Zittra (1)	Zittra (1)	Determination: LOEW 1862–1873; Nomenklatur: KAMENEVA & KORNEYEV 2005

Taxon	Sammler	Bearbeiter	Literatur
Bienen (Apidae)	Gunczy (70), Papenberg (38), Preiml (19), Fröhlich (9), Heimburg (7), Spiß (4), Wagner (4), Borovsky (2), Kunz (1), Körner (1), Netzberger (1)	Gunczy (73), Ockermüller (42), Papenberg (20), Preiml (12), Wagner (4)	Determination & Nomenklatur: EBMER 1969–1971, 1973, AMIET 1996, SCHMID-EGGER & SCHEUCHL 1996, 2000, SCHWARZ et al. 1996, 2005, SCHEUCHL 2006, GOKCEZADE et al. 2015
Pflanzenwespen (Symphyta)	Netzberger (34), Preiml (6), Kunz (5), Huber (3), Schuh (3), Gunczy (2), Spiß (2), Wagner (2), Paill (1), Schröck (1)	Netzberger (61)	Determination: ENSLIN 1912, TAEGER 1985; Nomenklatur: TAEGER et al. 2010
Goldwespen (Chrysididae)	Fröhlich (10), Degasperi (2), Wagner (1), Gunczy (1), Preiml (1)	Fröhlich (15)	Determination: LINSSENMAIER 1959, ARENS 2001; Nomenklatur: PAUKKUNEN et al. 2015
Ameisen (Formicidae)	Wagner (51), Borovsky (36), Spiß (33), Frei (13), Degasperi (7), Huber (5), Gunczy (5), Zweidick (4), Komposch (3), Fröhlich (1), Schröck (1)	Wagner (117), Borovsky (40)	Determination allgemein & Nomenklatur: SEIFERT 2018; Determination <i>Tetramorium</i> : WAGNER et al. 2017
Ameisenwespen (Mutillidae)	Gunczy (4), Papenberg (1), Preiml (1), Wagner (1)	Gunczy (6), Preiml (1)	Determination & Nomenklatur: LELEJ & SCHMID-EGGER 2005
Wegwespen (Pompilidae)	Gunczy (4), Fröhlich (1), Preiml (1)	Preiml (6)	Determination & Nomenklatur: WIŚNIEWSKI 2009
Keulenwespen (Sapygidae)	Gunczy (1)	Gunczy (1)	Determination & Nomenklatur: GUSENLEITNER & GUSENLEITNER 1994
Grabwespen (Sphecidae)	Kunz (1)	Gunczy (1)	
Faltenwespen (Vespidae)	Gunczy (7), Fröhlich (5), Preiml (2), Spiß (1), Wagner (1)	Gunczy (7), Fröhlich (4), Wagner (2), Preiml (2)	Determination & Nomenklatur: GUSENLEITNER 1993, GUSENLEITNER 1995, MAUSS et al. 2004
Köcherfliegen (Trichoptera)	Zweidick (56), Eidinger (10), Dienstl (5), Hoffmann (4), Spiß (1), Wagner (1)	Zweidick (78)	Determination: Imagines: MALICKY 2004, Larven: WARINGER & GRAF 2011; Nomenklatur: MALICKY 2005
Schmetterlinge (Lepidoptera)	Schattaneck (185), Wiesmair (180), Zechmeister (44), Kerschbaumsteiner (39), Borovsky (14), Körner (11), Gunczy (1), Schröck (1)	Schattaneck (185), Wiesmair (182), Kerschbaumsteiner (44), Zechmeister (43), Borovsky (22), Gunczy (1)	Determination: v. a. SATTLER 1967, ELSNER et al. 1999, RAZOWSKI 2002, FAJČÍK 2003, KOSTER & SINEV 2003, MIRONOV 2003, TOKÁR et al. 2005, STETTNER et al. 2007, NOWACKI 2009, SLAMKA 2010, BENGTSOON & JOHANSSON 2011, SKOU & SIHVONEN 2015; Nomenklatur: HUEMER 2013

Taxon	Sammler	Bearbeiter	Literatur
Tausendfüßler (Diplopoda)	Kirchmair (8), Spiß (6), Wagner (6), Frei (1)	Bodner (21), Svetnik (2)	Determination: SCHUBART 1934; Nomenklatur: KIME & ENGHOF 2017
Hundertfüßler (Chilopoda)	Spiß (6), Wagner (6), Frei (2)	Svetnik (13)	Determination: KOREN 1986, 1992; Nomenklatur: EASON 1964, KOREN 1986, 1992
Asseln (Isopoda)	Wagner (9), Spiß (8), Frei (7), Degasper (2), Kunz (1)	Allspach (27)	Determination: SCHMÖLZER 1965, GRUNER 1966; Nomenklatur: SCHMIDT 2008
Spinnen (Araneae)	Preiml (4), Kunz (2), Wagner (2), Papenberg (1)	Preiml (4), Kunz (2), Wagner (2), Komposch (1)	
Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones)	Kirchmair (16), Degasper (2), Zweidick (2), Heimbürg (1), Spiß (1), Wagner (1)	Kirchmair (23)	Determination: BEIER 1963, MAHNERT 2004, CHRISTOPHORYOVÁ et al. 2011; Nomenklatur: HARVEY 2013
Weberknechte (Opiliones)	Netzberger (2)	Netzberger (2)	
Milben (Acari)	Wagner (2), Spiß (2), Kirchmair (1), Huber (1)	Baumann (5)	Determination & Nomenklatur: KRANTZ & WALTER 2009
Regenwürmer (Lumbricidae)	Wagner (3), Spiß (3), Frei (2), Komposch (1)	Seeber (8)	Determination: CHRISTIAN & ZICSI 1999; Nomenklatur: ZICSI 1994
Muscheln (Bivalvia)	Frei (1), Spiß (1), Wagner (1)	Volkmer (3)	
Schnecken (Gastropoda)	Volkmer (18), Wagner (18), Spiß (16), Stadlbauer (12), Frei (5), Kerschbaumsteiner (3), Körner (3), Huber (2), Degasper (1), Kirchmair (1)	Volkmer (78)	Determination: KERNEY et al. 1983, WELTER-SCHULTES 2012, HORSÁK et al. 2013, WIESE 2014; Nomenklatur: RUUD 2018

Artenliste

Insgesamt wurden 1265 Spezies aus 2459 Datensätzen nachgewiesen, davon 1215/2369 Arthropoden-, 6/9 Anneliden- und 44/81 Molluskenarten/-datensätze. Diese verteilen sich auf 8/15 Springschwanz- (Collembola), 1/1 Fischchen- (Zygentoma), 19/44 Libellen- (Odonata), 2/3 Schaben- (Blattodea), 1/1 Ohrwürmer- (Dermaptera), 9/24 Heuschrecken- (Orthoptera), 66/108 Wanzen- (Heteroptera), 52/101 Schnabelkerfe- (Hemiptera), 2/3 Netzflügler- (Neuroptera), 443/857 Käfer- (Coleoptera), 1/2 Schnabelhafte- (Mecoptera), 76/109 Zweiflügler- (Diptera), 190/444 Hautflügler- (Hymenoptera), 35/77 Köcherfliegen- (Trichoptera), 259/474 Schmetterlings- (Lepidoptera), 11/25 Tausendfüßler- (Diplopoda), 10/14 Hundertfüßler- (Chilopoda), 10/27 Landassel- (Isopoda), 3/8 Spinnen- (Araneae), 10/25 Pseudoskorpion- (Pseudoscorpiones), 2/2 Weberknecht- (Opiliones), 5/5 Milben- (Acari), 6/9 Regenwurm- (Oligochaeta), 3/3 Muschel- (Bivalvia), und 41/78 Schneckenarten/-datensätze (Gastropoda).

Neun Arten werden erstmals für das Land Wien gemeldet: die Bodenwanze *Megalonus hirsutus* (Lygaeidae), Duftschmids Glanzflächläufer (*Agonum duftschmidi*); Laufkäfer,



Abb. 12: Dieses Individuum der Springschwanzart *Orchesella* cf. *flavescens* (Entomobryidae) wurde auf der großen Schotterbank bei Hainburg (P56) fotografiert. Foto: G. Kunz

Carabidae), der Ried-Dunkelwanderläufer (*Badister collaris*; Laufkäfer, Carabidae), die Striemen-Schilfeule (*Senta flammea*; Eulenfalter, Noctuidae), die Goldwespen *Chrysura laevigata* und Goldwespe *C. dichroa* (Chrysididae), die Sumpf-Knotenameise (*Myrmica gallienii*; Ameisen, Formicidae) und die Pseudoskorpione *Mundochthonius* cf. *styriacus* (Chthoniidae) und *Withius hispanus* (Withiidae); 7 Arten werden erstmals für das Land Niederösterreich gemeldet: die Blumenwanze *Lyctocoris dimidiatus* (Anthocoridae), der Laufkäfer *Agonum angustatum* (Carabidae), der Kurzflügelkäfer *Ocypus alpicola* (Staphylinidae), der Zwergwickler *Bucculatrix demaryella* (Bucculatricidae), die Trugmotte *Eriocrania sangii* (Eriocraniidae), die Schwebfliege *Myolepta obscura* (Syrphidae) und die Goldwespe *Chrysura laevigata* (Chrysididae). Die Schwebfliege (Syrphidae) *Epistrophe cryptica* (leg. Wagner, det. Heimbürg) wird erstmals für Österreich gemeldet, die Zwergzikade (Cicadellidae) *Doratura* sp. nahe *paludosa* (leg. Huber, det. Huber & Kunz) ist eine für die Wissenschaft noch unbeschriebene Art.

Tab. 2: Nachgewiesene Taxa der 57 Untersuchungsstandorte. *^w = Erstnachweis für Wien. *^{nö} = Erstnachweis für Niederösterreich. **^ö = Erstnachweis für Österreich. *** = unbeschriebene Art. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Stamm Gliederfüßer (Arthropoda)	
	Klasse Springschwänze (Collembola)	
	Ordnung Poduromorpha	
	Entomobryidae	
1	<i>Entomobrya</i> (<i>Entomobrya</i>) <i>muscorum</i> (NICOLET, 1842)	P11
	<i>Entomobrya</i> (<i>Entomobrya</i>) cf. <i>muscorum</i> (NICOLET, 1842)	P34, P38
2	<i>Entomobrya</i> (<i>Entomobrya</i>) <i>quinquelineata</i> BOERNER, 1901	P19
3	<i>Orchesella cincta</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P37

NR.	TAXA	FUNDORTE
4	<i>Orchesella</i> cf. <i>flavescens</i> (BOURLET, 1839)	P56
	<i>Orchesella</i> sp.	P34, P38
5	<i>Lepidocyrtus</i> (<i>Lepidocyrtus</i>) <i>curvicolis</i> BOURLET, 1839	P11
	Neanuridae	
6	<i>Neanura</i> (<i>Neanura</i>) <i>muscorum</i> (TEMPLETON, 1835)	P37
	Tomoceridae	
7	<i>Pogonognathellus flavescens</i> (TULLBERG, 1871)	P11
	<i>Pogonognathellus</i> cf. <i>flavescens</i> (TULLBERG, 1871)	P34, P38
8	<i>Tomocerus</i> sp. 1	P38
	Klasse Insekten (Insecta)	
	Ordnung Fischchen (Zygentoma)	
	Nicoletiidae	
1	<i>Atelura formicaria</i> HEYDEN, 1855	P37
	Ordnung Libellen (Odonata)	
	Edellibellen (Aeshnidae)	
1	<i>Aeshna isosceles</i> (O.F. MUELLER, 1767)	P6
2	<i>Brachytron pratense</i> (O.F. MUELLER, 1764)	P6, P13, P44, P51
	Schlanklibellen (Coenagrionidae)	
3	<i>Coenagrion puella</i> (LINNAEUS, 1758)	P34, P44
4	<i>Coenagrion pulchellum</i> (VANDER LINDEN, 1825)	P6
5	<i>Erythromma najas</i> (HANSEMAN, 1823)	P51
6	<i>Ischnura elegans</i> (VANDER LINDEN, 1820)	P6, P34, P51
7	<i>Pyrrhosoma nymphula</i> (SULZER, 1776)	P34
	Falkenlibellen (Corduliidae)	
8	<i>Cordulia aenea</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P34, P44, P48
9	<i>Epitheca bimaculata</i> (CHARPENTIER, 1825)	P29
	Flussjungfern (Gomphidae)	
10	<i>Gomphus vulgatissimus</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
	Teichjungfern (Lestidae)	
11	<i>Sympecma fusca</i> (VANDER LINDEN, 1820)	P13, P34, P44, P51
	Segellibellen (Libellulidae)	
12	<i>Leucorrhinia caudalis</i> (CHARPENTIER, 1840)	P6
13	<i>Leucorrhinia pectoralis</i> (CHARPENTIER, 1825)	P6
14	<i>Libellula depressa</i> LINNAEUS, 1758	P15, P44, P47
15	<i>Libellula fulva</i> O.F. MUELLER, 1764	P6
16	<i>Libellula quadrimaculata</i> LINNAEUS, 1758	P6, P34, P44
17	<i>Orthetrum albistylum</i> (SÉLYS, 1848)	P44, P45
18	<i>Orthetrum cancellatum</i> (LINNAEUS, 1758)	P45, P46
	Federlibellen (Platycnemididae)	
19	<i>Platycnemis pennipes</i> (PALLAS, 1771)	P15, P19, P29, P34, P46–P48, P51
	Ordnung Schaben (Blattodea)	
	Waldschaben (Ectobiidae)	
1	<i>Ectobius lapponicus</i> (LINNAEUS, 1758)	P13

NR.	TAXA	FUNDORTE
2	<i>Phyllodromica megerlei</i> (FIEBER, 1853)	P13, P29
	Ordnung Ohrwürmer (Dermaptera)	
	Ohrwürmer (Forficulidae)	
1	<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758	P19
	Ordnung Heuschrecken (Orthoptera)	
	Echte Grillen (Gryllidae)	
1	<i>Gryllus campestris</i> LINNAEUS, 1758	P4, P19, P45
	Laubheuschrecken (Tettigoniidae)	
2	<i>Pholidoptera griseoaptera</i> (DE GEER, 1773)	P6, P19, P48
	<i>Pholidoptera</i> sp.	P46, P50
3	<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	P19, P46, P48
	Dornschröcken (Tetrigidae)	
4	<i>Tetrix bolivari</i> SAULCY, 1901	P28
5	<i>Tetrix subulata</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P25, P34, P38, P41
6	<i>Tetrix tenuicornis</i> SAHLBERG, 1893	P11, P28, P45, P48
7	<i>Tetrix undulata</i> (SOWERBY, 1806)	P19
	Grabschröcken (Tridactylidae)	
8	<i>Xya pfaendleri</i> (HARZ, 1970)	P28
9	<i>Xya variegata</i> LATREILLE, 1809	P56
	Ordnung Wanzen (Heteroptera)	
	Blumenwanzen (Anthocoridae)	
1	<i>Lyctocoris</i> (<i>Lyctocoris</i>) <i>dimidiatus</i> (SPINOLA, 1837) *NÖ	P25, P50
	Rindenwanzen (Aradidae)	
2	<i>Aradus</i> sp. 1	P6, P15
	Randwanzen (Coreidae)	
3	<i>Ceraleptus gracilicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	P11
4	<i>Coreus marginatus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
5	<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
6	<i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829)	P6
7	<i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	P29
	Erdwanzen (Cydnidae)	
8	<i>Canthophorus melanopterus melanopterus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	P6, P13
9	<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	P6, P21, P51
	Dispocoridae	
10	<i>Cryptostemma alienum</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	P25
	Teichläufer (Hydrometridae)	
11	<i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758)	P15, P25, P38
	Bodenwanzen (Lygaeidae)	
12	<i>Acompus pallipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1834)	P6
13	<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	P6
14	<i>Cymus clavicularius</i> (FALLÉN, 1807)	P29
15	<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1832	P34
16	<i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861	P6

NR.	TAXA	FUNDORTE
17	<i>Dimorphopterus spinolae</i> (SIGNORET, 1857)	P6, P34
18	<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	P6
19	<i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803)	P6, P19
20	<i>Eremocoris podagricus</i> (FABRICIUS, 1775)	P34
21	<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	P6, P19
22	<i>Holcocranum saturejae</i> (KOLENATI, 1845)	P15
23	<i>Macroplox preyssleri</i> (FIEBER, 1837)	P13
24	<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861 *W	P6
25	<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	P19, P34
26	<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	P6
27	<i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829)	P6, P19, P29
28	<i>Plinthisus (Plinthisus) brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	P6
29	<i>Rhyarochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	P19, P25, P34, P37, P51
30	<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)	P29, P37
31	<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	P34
32	<i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)	P15, P21
33	<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1875	P19, P25, P51
34	<i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763)	P29, P46
35	<i>Trapezonotus (Gnopherus) anorus</i> (FLOR, 1860)	P6
36	<i>Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius arenarius</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19
	Weichwanzen (Miridae)	
37	<i>Dryophilocoris (Dryophilocoris) flavoquadrimaculatus</i> (DE GEER, 1773)	P51
38	<i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781)	P51
39	<i>Mermitelocerus schmidtii</i> (FIEBER, 1836)	P46
40	<i>Rhabdomiris striatellus striatellus</i> (FABRICIUS, 1794)	P6
41	<i>Stenodema (Stenodema) calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	P15, P21, P25
42	<i>Stenodema (Stenodema) laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)	P34
	Sichelwanzen (Nabidae)	
43	<i>Alloeorhynchus flavipes</i> (FIEBER, 1836)	P34
44	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	P1, P6, P29, P51
45	<i>Nabis (Nabis) pseudoferus pseudoferus</i> REMANE, 1949	P29
	Baumwanzen (Pentatomidae)	
46	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P25, P29
47	<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P46, P51
48	<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	P46
49	<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	P25
50	<i>Sciocoris (Aposciocoris) microphthalmus</i> FLOR, 1860	P6
51	<i>Sciocoris (Sciocoris) curistans curistans</i> (FABRICIUS, 1794)	P6, P19
	Feuerwanzen (Pyrrhocoridae)	
52	<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P34, P37
	Raubwanzen (Reduviidae)	
53	<i>Metapterus caspicus</i> (DOHRN, 1863)	P6
54	<i>Peirates hybridus</i> (SCOPOLI, 1763)	P6

NR.	TAXA	FUNDORTE
55	<i>Phymata (Phymata) crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	P6, P11
	Glasflügelwanzen (Rhopalidae)	
56	<i>Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829	P1, P6
57	<i>Stictopleurus abutilon abutilon</i> (ROSSI, 1790)	P6
58	<i>Stictopleurus punctatonervosus</i> (GOEZE, 1778)	P1, P51
	Springwanzen (Saldidae)	
59	<i>Saldula arenicola arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)	P25
	Schildwanzen (Scutelleridae)	
60	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	P1, P51
	Wolfsmilchwanzen (Stenocephalidae)	
61	<i>Dicranocephalus agilis agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
	Netzwanden (Tingidae)	
62	<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	P19, P29
63	<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)	P6, P19
64	<i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)	P17, P21
65	<i>Lasiacantha hermani</i> VASARHELYI, 1977	P13
	Bachläufer (Veliidae)	
66	<i>Microvelia (Microvelia) reticulata</i> (BURMEISTER, 1835)	P11
	Ordnung Schnabelkerfen (Hemiptera)	
	Röhrenblattläuse (Aphididae)	
1	<i>Acyrtosiphon (Acyrtosiphon) pisum</i> (HARRIS, 1776)	P19
2	<i>Anoecia corni</i> (FABRICIUS, 1775)	P11
3	<i>Aphis rumicis</i> LINNAEUS, 1758	P37
4	<i>Aphis fabae</i> SCOPOLI, 1763	P56
5	<i>Hayhurstia atriplicis</i> (LINNAEUS, 1761)	P11
6	<i>Macrosiphum euphorbiae</i> (THOMAS, 1878)	P46
7	<i>Uroleucon (Uromelan) sp. 1</i>	P15
	Blutzikaden (Cercopidae)	
8	<i>Cercopis sanguinolenta</i> (SCOPOLI, 1763)	P6, P29
	Zwergzikaden (Cicadellidae)	
9	<i>Allygidius sp. 1</i>	P56
10	<i>Anaceratagallia sp. 1</i>	P19
11	<i>Arbordia sp. 1</i>	P28
12	<i>Balclutha rhenana</i> WAGNER, 1939	P18, P56
	<i>Balclutha sp.</i>	P15, P21, P25, P27, P38
13	<i>Doratura sp. nahe paludosa</i> ***	P34
14	<i>Empoasca sp. 1</i>	P6, P7, P25
15	<i>Errastunus ocellaris</i> (FALLÉN, 1806)	P17
16	<i>Eupelix cuspidata</i> (FABRICIUS, 1775)	P13
17	<i>Eupteryx decemnotata</i> REY, 1891	P37
18	<i>Euscelis incisus</i> (KIRSCHBAUM, 1858)	P19, P29
19	<i>Evacanthus sp. 1</i>	P11
20	<i>Idiocerus herrichii</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	P21

NR.	TAXA	FUNDORTE
21	<i>Idiocerus lituratus</i> (FALLÉN, 1806)	P38
22	<i>Idiocerus vicinus</i> MELICHAR, 1898	P15, P21, P25, P56
23	<i>Macropsis marginata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)	P56
	<i>Macropsis</i> sp.	P21, P25
24	<i>Macustus griseus</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	P5, P11
25	<i>Metidiocerus rutilans</i> KIRSCHBAUM, 1868	P25
26	<i>Micantulina stigmatipennis</i> (MULSANT & REY, 1855)	P6
27	<i>Mocydia crocea</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	P13
28	<i>Oncopsis</i> sp. 1	P6
29	<i>Penthimia nigra</i> (GOEZE, 1778)	P4
30	<i>Psammotettix helvolus</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	P6
	<i>Psammotettix</i> sp.	P19
31	<i>Rhytidodus decimusquartus</i> (SCHRANK, 1776)	P25, P56
32	<i>Tremulicerus fulgidus</i> FABRICIUS, 1775	P15, P21, P25, P56
33	<i>Utecha trivialis</i> GERMAR, 1821	P19, P29
34	<i>Viridicerus ustulatus</i> (MULSANT & REY, 1855)	P13, P15, P21, P28, P34, P56
35	<i>Zygina nivea</i> (MULSANT & REY, 1855)	P21, P34
36	<i>Zyginella pulchra</i> LOEW, 1885	P7
	Glasflügelzikaden (Cixiidae)	
37	<i>Pentastiridius beieri</i> (WAGNER, 1970)	P25, P56
	Spornzikaden (Delphacidae)	
38	<i>Acanthodelphax spinosa</i> (FIEBER, 1866)	P19, P29, P34
39	<i>Chloriona smaragdula</i> (STÅL, 1853)	P15, P16
40	<i>Chloriona unicolor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	P17
	<i>Chloriona</i> sp.	P34
41	<i>Dicranotropis hamata</i> (BOHEMAN, 1847)	P17
42	<i>Ditropsis flavipes</i> (SIGNORET, 1865)	P13, P25, P29, P34
43	<i>Euides basilina</i> (GERMAR, 1821)	P34
44	<i>Javesella dubia</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	P21, P25, P34
45	<i>Javesella pellucida</i> (FABRICIUS, 1794)	P15, P29, P56
46	<i>Megadelphax sordidula</i> (STÅL, 1853)	P6, P29
47	<i>Metropis latifrons</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	P6
48	<i>Ribautodelphax imitans</i> (RIBAUT, 1953)	P29
49	<i>Stenocranus major</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	P15, P17, P21, P56
	<i>Stenocranus</i> sp.	P21, P25, P29
50	<i>Xanthodelphax straminea</i> (STÅL, 1858)	P25
	Käferzikaden (Issidae)	
51	<i>Issus</i> sp. 1	P4, P11, P13
	Blattflöhe (Psyllidae)	
52	<i>Cacopsylla</i> cf. <i>saliceti</i> (FOERSTER, 1848)	P50
	Ordnung Neuroptera	
	Florfliegen (Chrysopidae)	
1	<i>Pseudomallada ventralis</i> (CURTIS, 1834)	P37

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Ameisenjungfern (Myrmeleontidae)	
2	<i>Euroleon nostras</i> (GEOFFROY, 1785)	P37, P50
	Ordnung Käfer (Coleoptera)	
	Pochkäfer (Anobiidae)	
1	<i>Dorcatoma chrysomelina</i> STURM, 1837	P21
2	<i>Dorcatoma dresdensis</i> HERBST, 1792	P21
3	<i>Hedobia pubescens</i> (OLIVIER, 1790)	P9, P21, P37, P50
4	<i>Ptinus rufipes</i> OLIVIER, 1790	P37
5	<i>Xestobium plumbeum</i> (ILLIGER, 1801)	P9, P50
	Halskäfer (Anthicidae)	
6	<i>Anthelephila pedestris</i> (ROSSI, 1790)	P9
7	<i>Notoxus monoceros</i> (LINNAEUS, 1760)	P50
	Breitrüssler (Anthribidae)	
8	<i>Anthribus nebulosus</i> FORSTER, 1770	P9, P37, P50
9	<i>Dissoleucas niveirostris</i> (FABRICIUS, 1798)	P21
10	<i>Platystomos albinus</i> (LINNAEUS, 1758)	P50, P57
	Dungkäfer (Aphodiidae)	
11	<i>Acrossus depressus</i> (KUGELANN, 1792)	P50
12	<i>Melinopterus sphacelatus</i> (PANZER, 1798)	P50
13	<i>Oxyomus sylvestris</i> (SCOPOLI, 1763)	P37
14	<i>Rhyssemus germanus</i> (LINNAEUS, 1767)	P50
	Spitzmausrüssler (Apionidae)	
15	<i>Ceratapion penetrans</i> (GERMAR, 1817)	P57
	Schwielenkäfer (Bothrideridae)	
16	<i>Bothrideres bipunctatus</i> (GMELIN, 1790)	P50
	Prachtkäfer (Buprestidae)	
17	<i>Anthaxia nitidula</i> (LINNAEUS, 1758)	P37, P57
18	<i>Anthaxia podolica</i> MANNERHEIM, 1837	P9
19	<i>Anthaxia semicuprea</i> KUESTER, 1852	P9, P37
20	<i>Dicerca aenea</i> (LINNAEUS, 1766)	P9, P21
21	<i>Trachypteris picta</i> (PALLAS, 1773)	P50
	Blütenfresser (Byturidae)	
22	<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)	P37
	Weichkäfer (Cantharidae)	
23	<i>Cantharis fusca</i> LINNAEUS, 1758	P46
24	<i>Metacantharis clypeata</i> (ILLIGER, 1798)	P57
	Laufkäfer (Carabidae)	
25	<i>Abax carinatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P16
26	<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	P33, P35
27	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P21, P33, P35, P41
28	<i>Acupalpus exiguus</i> DEJEAN, 1829	P10
29	<i>Acupalpus flavicollis</i> (STURM, 1825)	P38
30	<i>Acupalpus maculatus</i> (SCHAUM, 1860)	P25, P38

NR.	TAXA	FUNDORTE
31	<i>Agonum angustatum</i> DEJEAN, 1828 *NÖ	P15, P38, P41, P56
32	<i>Agonum duftschmidi</i> J. SCHMIDT, 1994 *W	P10, P11, P16, P25, P32, P33, P38, P41, P42
33	<i>Agonum emarginatum</i> (GYLLENHAL, 1827)	P16, P25, P32, P38, P41
34	<i>Agonum fuliginosum</i> (PANZER, 1809)	P10
35	<i>Agonum marginatum</i> (LINNAEUS, 1758)	P56
36	<i>Agonum micans</i> (NICOLAI, 1822)	P15, P21, P22, P25, P32, P41, P42, P56
37	<i>Agonum muelleri</i> (HERBST, 1784)	P15, P25
38	<i>Agonum sexpunctatum</i> (LINNAEUS, 1758)	P32
39	<i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828	P10, P11, P38, P42
40	<i>Agonum versutum</i> STURM, 1824	P32, P41, P42
41	<i>Agonum viduum</i> (PANZER, 1796)	P32, P38, P41
42	<i>Amara aenea</i> (DE GEER, 1774)	P19, P32-P35, P37, P38, P50
43	<i>Amara anthobia</i> A. VILLA & G.B. VILLA, 1833	P21, P33
44	<i>Amara familiaris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P10, P21, P33, P37
45	<i>Amara lucida</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P19
46	<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)	P38
47	<i>Amara saphyrea</i> DEJEAN, 1828	P33, P35
48	<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)	P10, P12, P15, P38
49	<i>Anchomenus dorsalis</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	P19, P33, P35, P41
50	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)	P19, P38, P41
51	<i>Asaphidion austriacum</i> SCHWEIGER, 1975	P32, P41
52	<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNAEUS, 1760)	P15, P22, P33, P41, P56
53	<i>Badister collaris</i> MOTSCHULSKY, 1844 *W	P10
54	<i>Badister lacertosus</i> STURM, 1815	P41
55	<i>Badister peltatus</i> (PANZER, 1796)	P11, P38
56	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZER, 1796)	P15, P16, P32, P38, P41, P42, P56
57	<i>Bembidion assimile</i> GYLLENHAL, 1810	P7, P10, P11, P25, P38, P42
58	<i>Bembidion azurescens</i> DALLA TORRE, 1877	P25, P32, P56
59	<i>Bembidion biguttatum</i> (FABRICIUS, 1779)	P16, P41
60	<i>Bembidion decorum</i> (PANZER, 1799)	P25, P32, P56
61	<i>Bembidion dentellum</i> (THUNBERG, 1787)	P10, P16, P22, P25, P32, P38, P41, P42
62	<i>Bembidion fasciolatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P15, P25, P52, P56
63	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	P25, P56
64	<i>Bembidion inoptatum</i> SCHAUM, 1857	P38, P41
65	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)	P33, P41
66	<i>Bembidion laticolle</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P15, P25, P56
67	<i>Bembidion latiplaga</i> CHAUDOIR, 1850	P15
68	<i>Bembidion lunatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P25
69	<i>Bembidion modestum</i> (FABRICIUS, 1801)	P15, P25, P32, P56
70	<i>Bembidion octomaculatum</i> (GOEZE, 1777)	P34
71	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	P11, P33, P35, P37

NR.	TAXA	FUNDORTE
72	<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1820	P15, P25, P32, P56
73	<i>Bembidion pygmaeum</i> (FABRICIUS, 1792)	P56
74	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNAEUS, 1760)	P15, P25, P56
75	<i>Bembidion quadripustulatum</i> AUDINET-SERVILLE, 1821	P42, P56
76	<i>Bembidion semipunctatum</i> (DONOVAN, 1806)	P15, P16, P21, P22, P25, P32, P41, P42, P56
77	<i>Bembidion striatum</i> (FABRICIUS, 1792)	P15, P25
78	<i>Bembidion tenellum</i> ERICHSON, 1837	P16, P25, P32
79	<i>Bembidion testaceum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P15, P25, P32, P52, P56
80	<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823	P15, P21, P25, P32, P41, P42, P56
81	<i>Bembidion</i> sp. 1	P38
82	<i>Brachinus explodens</i> DUFTSCHMID, 1812	P33, P35
83	<i>Calathus cinctus</i> MOTSCHULSKY, 1850	P37
84	<i>Calosoma inquisitor</i> (LINNAEUS, 1758)	P33, P35, P36
85	<i>Carabus coriaceus</i> LINNAEUS, 1758	P33
86	<i>Carabus granulatus</i> LINNAEUS, 1758	P15, P22, P25, P32, P41
87	<i>Carabus scheidleri</i> PANZER, 1799	P33
88	<i>Chlaenius nigricornis</i> (FABRICIUS, 1787)	P38, P42
89	<i>Chlaenius nitidulus</i> (SCHRANK, 1781)	P15, P25, P32, P35, P38, P41
90	<i>Chlaenius tristis</i> (SCHALLER, 1783)	P25, P32, P38, P41, P56
91	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYKULL, 1790)	P25, P38, P41, P56
92	<i>Cicindela campestris</i> LINNAEUS, 1758	P13, P57
93	<i>Clivina collaris</i> (HERBST, 1784)	P25, P32, P41
94	<i>Clivina fossor</i> (LINNAEUS, 1758)	P16, P21, P56
95	<i>Demetrias imperialis</i> (GERMAR, 1823)	P10, P16, P42
96	<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819	P11, P15, P21, P42, P56
97	<i>Diachromus germanus</i> (LINNAEUS, 1758)	P15, P38, P42
98	<i>Drypta dentata</i> P. ROSSI, 1790	P10, P19, P21, P33, P37, P38, P42, P50
99	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)	P15, P25, P32, P41, P56
100	<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1784)	P32, P38, P41, P56
101	<i>Dyschirius intermedius</i> PUTZEYS, 1846	P15, P32, P56
102	<i>Dyschirius nitidus</i> (DEJEAN, 1825)	P25, P32, P56
103	<i>Elaphrus aureus</i> P.W.J. MUELLER, 1821	P15, P21, P25, P32, P41, P56
104	<i>Elaphrus cupreus</i> DUFTSCHMID, 1812	P38, P41
105	<i>Elaphrus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	P25, P32, P56
106	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	P19, P33, P35
107	<i>Harpalus atratus</i> LATREILLE, 1804	P35
108	<i>Harpalus caspius</i> (STEVEN, 1806)	P25
109	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P15, P33, P35, P37
110	<i>Harpalus flavicornis</i> DEJEAN, 1829	P46
111	<i>Harpalus luteicornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P25
112	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P19
113	<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)	P16, P19, P33-P35, P38

NR.	TAXA	FUNDORTE
114	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL, 1806)	P19, P34, P46
115	<i>Harpalus signaticornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P19
116	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P6
117	<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829	P19, P46
118	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1796)	P12, P34
119	<i>Leistus rufomarginatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P38
120	<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)	P16, P19, P21, P25, P32, P33, P35, P38, P41
121	<i>Lionychus quadrillum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P25, P52, P56
122	<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)	P10, P21, P41
123	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)	P34, P37
124	<i>Nebria brevicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	P16, P33-P35, P37, P38, P41, P46
125	<i>Nebria livida</i> (LINNAEUS, 1758)	P25, P56
126	<i>Nebria picicornis</i> (FABRICIUS, 1801)	P18, P56
127	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P34, P38
128	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)	P41
129	<i>Odacantha melanura</i> (LINNAEUS, 1767)	P10, P11, P42
130	<i>Omophron limbatum</i> (FABRICIUS, 1777)	P25, P56
131	<i>Oodes gracilis</i> A. VILLA & G.B. VILLA, 1833	P10, P32, P56
132	<i>Oodes helopioides</i> (FABRICIUS, 1792)	P10, P11, P16, P25, P38, P41, P42, P56
133	<i>Ophonus azureus</i> (FABRICIUS, 1775)	P12, P15, P19, P36
134	<i>Oxyypselaphus obscurus</i> (HERBST, 1784)	P16, P21, P38, P41, P42
135	<i>Pangus scaritides</i> (STURM, 1818)	P12
136	<i>Paradromius longiceps</i> (DEJEAN, 1826)	P5, P10
137	<i>Paranchus albipes</i> (FABRICIUS, 1796)	P15, P25, P32, P41, P56
138	<i>Parophonus maculicornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P37
139	<i>Patrobus atrorufus</i> (STRØM, 1768)	P38, P41
140	<i>Perileptus areolatus</i> (CREUTZER, 1799)	P25, P32
141	<i>Platynus livens</i> (GYLLENHAL, 1810)	P41
142	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1758)	P12
143	<i>Poecilus versicolor</i> (STURM, 1824)	P19
144	<i>Pterostichus anthracinus</i> (ILLIGER, 1798)	P15, P25, P34, P38, P41
145	<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)	P33, P41
146	<i>Pterostichus minor</i> (GYLLENHAL, 1827)	P10
147	<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)	P41
148	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZER, 1796)	P38, P41
149	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZER, 1796)	P25
150	<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)	P38
151	<i>Stenolophus skrimshiranus</i> STEPHENS, 1828	P38
152	<i>Stenolophus teutonius</i> (SCHRANK, 1781)	P32, P38, P56
153	<i>Stomis pumicatus</i> (PANZER, 1796)	P41
154	<i>Syntomus obscuroguttatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P33, P37, P41
155	<i>Syntomus pallipes</i> (DEJEAN, 1825)	P33, P50

NR.	TAXA	FUNDORTE
156	<i>Tachys bistriatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P32, P56
157	<i>Tachys micros</i> (FISCHER VON WALDHEIM, 1828)	P15, P21, P25, P32, P56
158	<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)	P16, P21, P50
159	<i>Tachyura diabrachys</i> (KOLENATI, 1845)	P25, P32
160	<i>Tachyura quadrisignata</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P15, P25, P32
161	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	P16, P41
Bockkäfer (Cerambycidae)		
162	<i>Aegosoma scabricorne</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
163	<i>Agapanthia cardui</i> (LINNAEUS, 1767)	P9, P46
164	<i>Agapanthia villosiviridescens</i> (DE GEER, 1775)	P21, P50
165	<i>Anaglyptus mysticus</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P50, P57
166	<i>Carinatodorcadion aethiops</i> (SCOPOLI, 1763)	P57
167	<i>Carinatodorcadion fulvum</i> (SCOPOLI, 1763)	P46
168	<i>Cerambyx scopoli</i> FUESSLY, 1775	P21, P29, P37, P50
169	<i>Clytus arietis</i> (LINNAEUS, 1758)	P50
170	<i>Dinoptera collaris</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
171	<i>Glaphyra umbellatarum</i> (SCHREBER, 1759)	P50
172	<i>Grammoptera ruficornis</i> (FABRICIUS, 1781)	P6, P57
173	<i>Lamia textor</i> (LINNAEUS, 1758)	P3, P9, P21
174	<i>Leiopus nebulosus</i> (LINNAEUS, 1758)	P50
175	<i>Mesosa curculionoides</i> (LINNAEUS, 1761)	P21, P46, P57
176	<i>Mesosa nebulosa</i> (FABRICIUS, 1781)	P50, P57
177	<i>Poecilium rufipes</i> (FABRICIUS, 1776)	P6, P9, P37
178	<i>Pogonocherus hispidulus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	P6, P9, P37, P50
179	<i>Pyrrhidium sanguineum</i> (LINNAEUS, 1758)	P57
180	<i>Rhagium sycophanta</i> (SCHRANK, 1781)	P57
181	<i>Ropalopus macropus</i> (GERMAR, 1824)	P21, P46, P50, P57
182	<i>Stenhomalus bicolor</i> (KRAATZ, 1852)	P37, P57
183	<i>Stenocorus meridianus</i> (LINNAEUS, 1758)	P46
184	<i>Tetrops praeustus</i> (LINNAEUS, 1758)	P9, P37, P50
Mulmkäfer (Cerophytidae)		
185	<i>Cerophytum elateroides</i> (LATREILLE, 1804)	P50
Rindenkäfer (Cerylonidae)		
186	<i>Cerylon histeroides</i> (FABRICIUS, 1792)	P37, P50
187	<i>Philothermus evanescens</i> (REITTER, 1876)	P50
Rosenkäfer (Cetoniidae)		
188	<i>Cetonia aurata</i> (LINNAEUS, 1761)	P37, P50, P57
189	<i>Protaetia cuprea</i> (FABRICIUS, 1775)	P50, P57
190	<i>Tropinota hirta</i> (PODA, 1761)	P57
191	<i>Valgus hemipterus</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P37, P50, P56, P57
Blattkäfer (Chrysomelidae)		
192	<i>Leptinotarsa decemlineata</i> (SAY, 1824)	P50, P56, P57
Schwammfresser (Ciidae)		

NR.	TAXA	FUNDORTE
193	<i>Cis castaneus</i> MELLIE, 1848	P21, P50
194	<i>Cis comptus</i> GYLLENHAL, 1827	P50
195	<i>Orthocis alni</i> (GYLLENHAL, 1813)	P50
196	<i>Sulcacis affinis</i> (GYLLENHAL, 1827)	P21
	Buntkäfer (Cleridae)	
197	<i>Clerus mutillarius</i> FABRICIUS, 1775	P9, P37
198	<i>Necrobia violacea</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
199	<i>Opilo mollis</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
200	<i>Thanasimus formicarius</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P37
	Marienkäfer (Coccinellidae)	
201	<i>Adalia bipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
202	<i>Calvia quatuordecimguttata</i> LINNAEUS, 1758	P50
203	<i>Exochomus quadripustulatus</i> LINNAEUS, 1758	P57
204	<i>Harmonia axyridis</i> PALLAS, 1773	P9, P21, P37, P46, P50, P56, P57
205	<i>Nephus quadrimaculatus</i> (HERBST, 1783)	P37
206	<i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
	Schimmelkäfer (Cryptophagidae)	
207	<i>Atomaria</i> sp. 1	P53
	Plattkäfer (Cucujidae)	
208	<i>Cucujus cinnaberinus</i> (SCOPOLI, 1763)	P21, P40, P50
	Rüsselkäfer (Curculionidae)	
209	<i>Anthonomus pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)	P9
210	<i>Anthonomus piri</i> KOLLAR, 1837	P50
211	<i>Anthonomus pomorum</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
212	<i>Anthonomus rectirostris</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
213	<i>Anthonomus rubi</i> (HERBST, 1795)	P57
214	<i>Archarius pyrrhoceras</i> (MARSHAM, 1802)	P50
215	<i>Asproparthenis punctiventris</i> (GERMAR, 1824)	P9, P21, P37, P50
216	<i>Barypeithes chevrolati</i> (BOHEMAN, 1843)	P53
217	<i>Brachysomus villosulus</i> (GERMAR, 1824)	P57
218	<i>Ceutorhynchus inaeffectatus</i> GYLLENHAL, 1837	P37, P57
219	<i>Chlorophanus viridis</i> (LINNAEUS, 1758)	P50
220	<i>Cleonis pigra</i> (SCOPOLI, 1763)	P57
221	<i>Coeliastes lamii</i> (FABRICIUS, 1792)	P57
222	<i>Cossonus linearis</i> (FABRICIUS, 1775)	P50
223	<i>Curculio nucum</i> LINNAEUS, 1758	P9
224	<i>Curculio venosus</i> (GRAVENHORST, 1807)	P57
225	<i>Dodecastichus geniculatus</i> (GERMAR, 1817)	P37
226	<i>Dorytomus hirtipennis</i> BEDEL, 1884	P21
227	<i>Dorytomus taeniatus</i> (FABRICIUS, 1781)	P37
228	<i>Dorytomus tremulae</i> (FABRICIUS, 1787)	P37
229	<i>Dorytomus villosulus</i> (GYLLENHAL, 1836)	P37
230	<i>Gymnetron melanarium</i> (GERMAR, 1821)	P57

NR.	TAXA	FUNDORTE
231	<i>Hypera viciae</i> (GYLLENHAL, 1813)	P21
232	<i>Larinus planus</i> (FABRICIUS, 1792)	P50
233	<i>Larinus turbinatus</i> GYLLENHAL, 1835	P50
234	<i>Lepyrus capucinus</i> (SCHALLER, 1783)	P50
235	<i>Leucophyes pedestris</i> (PODA, 1761)	P57
236	<i>Liophloeus tessulatus</i> (O.F. MUELLER, 1776)	P37
237	<i>Lixus iridis</i> OLIVIER, 1807	P50
238	<i>Magdalis armigera</i> (GEOFFROY, 1785)	P9, P37, P50
239	<i>Mogulones raphani</i> (FABRICIUS, 1792)	P9
240	<i>Orchestes testaceus</i> (O.F. MUELLER, 1776)	P9
241	<i>Otiorhynchus albidus</i> STIERLIN, 1861	P9, P37
242	<i>Otiorhynchus crataegi</i> GERMAR, 1824	P9
243	<i>Otiorhynchus laevigatus</i> (FABRICIUS, 1792)	P57
244	<i>Otiorhynchus ligustici</i> (LINNAEUS, 1758)	P37, P57
245	<i>Otiorhynchus pinastri</i> (HERBST, 1795)	P9
246	<i>Otiorhynchus raucus</i> (FABRICIUS, 1777)	P53
247	<i>Phloeophagus lignarius</i> (MARSHAM, 1802)	P9
248	<i>Phyllobius arborator</i> (HERBST, 1797)	P50
249	<i>Phyllobius oblongus</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
250	<i>Phyllobius pyri</i> (LINNAEUS, 1758)	P9, P21, P37
251	<i>Phyllobius virideaeris</i> (LAICHARTING, 1781)	P9
252	<i>Phyllobius viridicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	P9
253	<i>Polydrusus cervinus</i> (LINNAEUS, 1758)	P9
254	<i>Polydrusus picus</i> (FABRICIUS, 1792)	P9
255	<i>Rutidosoma globulus</i> (HERBST, 1795)	P37
256	<i>Simo variegatus</i> (BOHEMAN, 1843)	P9
257	<i>Tanymecus palliatus</i> (FABRICIUS, 1787)	P9, P50
258	<i>Trachodes hispidus</i> (LINNAEUS, 1758)	P50
259	<i>Xylocleptes bispinus</i> (DUFTSCHMID, 1825)	P9, P21, P50
260	<i>Xylosandrus germanus</i> (BLANDFORD, 1894)	P9, P50
	Speckkäfer (Dermestidae)	
261	<i>Anthrenus scrophulariae</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
	Dryophthoridae	
262	<i>Sitophilus granarius</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
	Schnellkäfer (Elateridae)	
263	<i>Agrypnus murinus</i> (LINNAEUS, 1758)	P9, P50
264	<i>Ampedus elegantulus</i> (SCHOENHERR, 1817)	P21, P38, P50
265	<i>Ampedus pomorum</i> (HERBST, 1784)	P21
266	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)	P53
267	<i>Cardiophorus gramineus</i> (SCOPOLI, 1763)	P21
268	<i>Denticollis linearis</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P50
269	<i>Dicronychus cinereus</i> (HERBST, 1784)	P53
270	<i>Porthmidius austriacus</i> (SCHRANK, 1781)	P37

NR.	TAXA	FUNDORTE
271	<i>Procræus tibialis</i> (LACORDAIRE IN BOISDUVAL & LACORDAIRE, 1835)	P21, P37
272	<i>Zorochros stibicki</i> LESEIGNEUR, 1970	P25
	Pilzkäfer (Erotylidae)	
273	<i>Dacne bipustulata</i> (THUNBERG, 1781)	P9, P50
274	<i>Dacne rufifrons</i> (FABRICIUS, 1775)	P50
275	<i>Tritoma bipustulata</i> FABRICIUS, 1775	P9
	Mistkäfer (Geotrupidae)	
276	<i>Trypocopris vernalis</i> (LINNAEUS, 1758)	P57
	Heteroceridae	
277	<i>Heterocerus fenestratus</i> (THUNBERG, 1784)	P25
	Stutzkäfer (Histeridae)	
278	<i>Acritus minutus</i> (HERBST, 1792)	P50
279	<i>Hololepta plana</i> (SULZER, 1776)	P50
280	<i>Margarinotus (Ptomister) striola</i> (SAHLBERG, 1819)	P41
281	<i>Platylomalus complanatus</i> (PANZER, 1796)	P50
282	<i>Saprinus</i> sp. 1	P41
	Halsplattkäfer (Laemophloeidae)	
283	<i>Cryptolestes clematidis</i> (ERICHSON, 1846)	P9
	Moderkäfer (Latridiidae)	
284	<i>Latridius hirtus</i> (GYLLENHAL, 1827)	P50
285	<i>Latridius minutus</i> (LINNAEUS, 1767)	P37
286	<i>Stephostethus rugicollis</i> (OLIVIER, 1790)	P50
	Schwammkugelkäfer (Leiodidae)	
287	<i>Anisotoma humeralis</i> (FABRICIUS, 1792)	P37, P50
288	<i>Nargus velox</i> (SPENCE, 1815)	P53
	Hirschkäfer (Lucanidae)	
289	<i>Dorcus parallelipedus</i> (LINNAEUS, 1785)	P34, P37, P50
	Rotdeckenkäfer (Lycidae)	
290	<i>Lopheros rubens</i> (GYLLENHAL, 1817)	P37
	Splintholzkäfer (Lyctidae)	
291	<i>Lyctus pubescens</i> PANZER, 1793	P21, P50
	Düsterkäfer (Melandryidae)	
292	<i>Melandrya dubia</i> (SCHALLER, 1783)	P50
293	<i>Orchesia undulata</i> KRAATZ, 1853	P50
294	<i>Osphya bipunctata</i> (FABRICIUS, 1775)	P37
	Ölkäfer (Meloidae)	
295	<i>Meloe proscarabaeus</i> LINNAEUS, 1758	P57
296	<i>Meloe violaceus</i> MARSHAM, 1802	P9, P57
	Maikäfer (Melolonthidae)	
297	<i>Melolontha hippocastani</i> FABRICIUS, 1801	P50
	Rindenglanzkäfer (Monotomidae)	
298	<i>Rhizophagus aeneus</i> RICHTER, 1820	P37
	Baumschwammkäfer (Mycetophagidae)	

NR.	TAXA	FUNDORTE
299	<i>Litargus connexus</i> (GEOFFROY, 1785)	P21, P50
300	<i>Mycetophagus multipunctatus</i> HELLWIG, 1792	P21
301	<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (LINNAEUS, 1761)	P9, P21, P41, P50
	Glanzkäfer (Nitidulidae)	
302	<i>Epuraea melanocephala</i> (MARSHAM, 1802)	P21
303	<i>Omosita colon</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
304	<i>Omosita discoidea</i> (FABRICIUS, 1775)	P37
	Scheinbockkäfer (Oedemeridae)	
305	<i>Ischnomera caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	P50
	Feuerkäfer (Pyrochroidae)	
306	<i>Pyrochroa coccinea</i> (LINNAEUS, 1761)	P21, P50
307	<i>Pyrochroa serraticornis</i> (SCOPOLI, 1763)	P37, P50
308	<i>Schizotus pectinicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
	Triebstecher (Rhynchitidae)	
309	<i>Deporaus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	P9
310	<i>Rhynchites auratus</i> (SCOPOLI, 1763)	P37
311	<i>Tatianaerhynchites aequatus</i> (LINNAEUS, 1767)	P37, P57
	Scheintrüssler (Salpingidae)	
312	<i>Salpingus planirostris</i> (FABRICIUS, 1787)	P9, P21, P50
	Blatthornkäfer (Scarabaeidae)	
313	<i>Onthophagus coenobita</i> (HERBST, 1783)	P37
	Aaskäfer (Silphidae)	
314	<i>Dendroxena quadrimaculata</i> (SCOPOLI, 1772)	P57
315	<i>Necrodes littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)	P37, P41
316	<i>Oiceoptoma thoracicum</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
317	<i>Phosphuga atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P53
318	<i>Thanatophilus rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)	P37
319	<i>Thanatophilus sinuatus</i> (FABRICIUS, 1775)	P21
	Raubplattkäfer (Silvanidae)	
320	<i>Silvanus unidentatus</i> (OLIVIER, 1790)	P21, P50
321	<i>Uleiota planata</i> (LINNAEUS, 1761)	P21, P50
	Kurzflügelkäfer (Staphylinidae)	
322	<i>Acrotona cf. piceorufa</i> (MULSANT & REY, 1873)	P6
323	<i>Acylophorus glaberrimus</i> (HERBST, 1784)	P10
324	<i>Aleochara (Aleochara) curtula</i> (GOEZE, 1777)	P41
325	<i>Aleochara haematoptera</i> KRAATZ, 1856	P21, P25
326	<i>Aleochara</i> sp. 1	P21
327	<i>Alevonota gracilentia</i> (ERICHSON, 1839)	P52
328	<i>Amarochara forticornis</i> (LACORDAIRE, 1835)	P35
329	<i>Anotylus insecatus</i> (GRAVENHORST, 1806)	P52
330	<i>Anotylus inustus</i> (GRAVENHORST, 1806)	P21
331	<i>Anotylus mutator</i> (LOHSE, 1963)	P41
332	<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)	P21, P25

NR.	TAXA	FUNDORTE
333	<i>Anthobium</i> (<i>Anthobium</i>) <i>atrocephalum</i> (GYLLENHAL, 1827)	P3
334	<i>Anthophagus</i> (<i>Phaganthus</i>) <i>praeustus</i> P.W.J. MUELLER, 1821	P50
335	<i>Astenus</i> (<i>Astenognathus</i>) <i>pulchellus</i> (HEER, 1839)	P41
336	<i>Astrapaeus ulmi</i> (ROSSI, 1790)	P41
337	<i>Atheta autumnalis</i> (ERICHSON, 1839)	P56
338	<i>Atheta</i> (<i>Philhygra</i>) <i>elongatula</i> (GRAVENHORST, 1802)	P21
339	<i>Atheta</i> (<i>Mocyta</i>) <i>fungi</i> (GRAVENHORST, 1806)	P41
340	<i>Atheta liturata</i> (STEPHENS, 1832)	P41
341	<i>Atheta</i> cf. <i>putrida</i> (KRAATZ, 1856)	P6
342	<i>Bledius</i> (<i>Hesperophilus</i>) <i>cribricollis</i> HEER, 1839	P56
343	<i>Bledius</i> (<i>Hesperophilus</i>) <i>pallipes</i> (GRAVENHORST, 1806)	P56
344	<i>Bledius</i> (<i>Astycops</i>) <i>tibialis</i> HEER, 1839	P56
345	<i>Carpelimus</i> (<i>Boopinus</i>) <i>obesus</i> (KIESENWETTER, 1844)	P25
346	<i>Carpelimus</i> (<i>Carpelimus</i>) <i>rivularis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	P25
347	<i>Carpelimus</i> (<i>Taenosoma</i>) <i>corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	P5, P41, P56
348	<i>Carpelimus</i> (<i>Troginus</i>) <i>exiguus</i> (ERICHSON, 1839)	P56
349	<i>Carpelimus</i> (<i>Trogophloeus</i>) <i>erichsoni</i> (SHARP, 1871)	P41
350	<i>Carpelimus</i> (<i>Trogophloeus</i>) <i>impressus</i> (LACORDAIRE, 1835)	P21, P56
351	<i>Carpelimus</i> sp. 1	P56
352	<i>Creophilus maxillosus</i> (LINNAEUS, 1758)	P41
353	<i>Dacryla fallax</i> (KRAATZ, 1856)	P25, P56
354	<i>Drusilla canaliculata</i> (FABRICIUS, 1787)	P21, P25, P35, P50
355	<i>Erichsonius</i> (<i>Erichsonius</i>) <i>cinerascens</i> (GRAVENHORST, 1802)	P5
356	<i>Euconnus</i> (<i>Euconnus</i>) <i>rutilipennis</i> (P.W.J. MUELLER & KUNZE, 1822)	P56
357	<i>Euplectus bonvouloiri narentinus</i> REITTER, 1882	P6
358	<i>Fagniezia impressa</i> (PANZER, 1805)	P56
359	<i>Gabrius osseticus</i> (KOLENATI, 1846)	P34
360	<i>Gabrius suffragani</i> JOY, 1912	P41
361	<i>Geodromicus</i> (<i>Geodromicus</i>) <i>suturalis</i> (LACORDAIRE, 1835)	P25, P56
362	<i>Gyrophypnus</i> (<i>Gyrophypnus</i>) <i>angustatus</i> STEPHENS, 1832	P50
363	<i>Gyrophæna</i> (<i>Gyrophæna</i>) <i>manca</i> ERICHSON, 1838	P41
364	<i>Hydrosmeeta gracilicornis</i> (ERICHSON, 1839)	P25, P56
365	<i>Hydrosmeeta longula</i> (HEER, 1839)	P56
366	<i>Hypnogyra angularis</i> (GANGLBAUER, 1895)	P23
367	<i>Ilyobates nigricollis</i> (PAYKULL, 1800)	P41
368	<i>Ischnopoda leucopus</i> (MARSHAM, 1802)	P25
369	<i>Ischnopoda umbratica</i> ERICHSON, 1836	P41
370	<i>Lathrobium</i> (<i>Lathrobium</i>) <i>fovulum</i> STEPHENS, 1832	P41
371	<i>Lathrobium</i> (<i>Lathrobium</i>) <i>impressum</i> HEER, 1840	P41
372	<i>Lesteva</i> (<i>Lesteva</i>) <i>longoelytrata</i> (GOEZE, 1777)	P41, P56
373	<i>Liogluta alpestris</i> (HEER, 1839)	P34, P38
374	<i>Liogluta longiuscula</i> (GRAVENHORST, 1802)	P21, P25, P41, P50, P52
375	<i>Myllaena intermedia</i> ERICHSON, 1832	P5, P10, P25, P41, P56

NR.	TAXA	FUNDORTE
376	<i>Ocypus (Matidus) alpicola</i> ERICHSON, 1839 *NÖ	P21, P51
377	<i>Omalium rivulare</i> (PAYKULL, 1789)	P41, P50
378	<i>Oxypoda abdominalis</i> (MANNERHEIM, 1830)	P5
379	<i>Oxypoda acuminata</i> (STEPHENS, 1832)	P21, P34, P38, P41
380	<i>Oxypoda brevicornis</i> (STEPHENS, 1832)	P41
381	<i>Paederus (Harpopaederus) schoenherri</i> CZWALINA, 1885	P25, P50, P56
382	<i>Paederus (Heteropaederus) fuscipes</i> CURTIS, 1825	P25
383	<i>Paederus (Paederus) balcanicus</i> C. KOCH, 1938	P21, P41
384	<i>Paederus (Paederus) riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	P52
385	<i>Paederus (Poederomorphus) littoralis</i> GRAVENHORST, 1800	P6, P34, P41
386	<i>Pella funesta</i> (GRAVENHORST, 1806)	P34
387	<i>Philonthus (Philonthus) cognatus</i> STEPHENS, 1832	P35
388	<i>Philonthus (Philonthus) fumarius</i> (GRAVENHORST, 1806)	P41
389	<i>Philonthus (Philonthus) micans</i> (GRAVENHORST, 1802)	P21, P41
390	<i>Philonthus (Philonthus) quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)	P25
391	<i>Philonthus (Philonthus) succicola</i> THOMSON, 1859	P41
392	<i>Philonthus (Philonthus) viridipennis</i> FAUVEL, 1874	P41
393	<i>Phloeopora teres</i> (GRAVENHORST, 1802)	P50
394	<i>Platystethus (Craetopycrus) spinosus</i> ERICHSON, 1839	P56
395	<i>Rabigus tenuis</i> (FABRICIUS, 1793)	P56
396	<i>Rybaxis longicornis</i> (LEACH, 1817)	P10
397	<i>Scopaeus (Scopaeus) laevigatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	P5, P41
398	<i>Sepedophilus testaceus</i> (FABRICIUS, 1793)	P41
399	<i>Staphylinus caesareus</i> CEDERHJELM, 1797	P6
400	<i>Stenus (Hemistenus) flavipalpis</i> THOMSON, 1859	P10
401	<i>Stenus (Hemistenus) ludyi</i> FAUVEL, 1885	P5
402	<i>Stenus (Hypostenus) latifrons</i> ERICHSON, 1838	P10
403	<i>Stenus (Metastenus) flavipes</i> STEPHENS, 1831	P3, P5
404	<i>Stenus (Stenus) biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)	P25, P56
405	<i>Stenus (Stenus) bimaculatus</i> GYLLENHAL, 1809	P41
406	<i>Stenus (Stenus) boops</i> LJUNGH, 1808	P25, P41
407	<i>Stenus (Stenus) canaliculatus</i> GYLLENHAL, 1826	P56
408	<i>Stenus (Stenus) circularis</i> GRAVENHORST, 1800	P56
409	<i>Stenus (Stenus) comma</i> LECONTE, 1861	P56
410	<i>Stenus (Stenus) morio</i> GRAVENHORST, 1805	P41
411	<i>Sunius (Sunius) melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1793)	P3
412	<i>Tachinus (Tachinus) rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P25, P41
413	<i>Tachinus corticinus</i> GRAVENHORST, 1801	P41
414	<i>Tachyporus (Palporus) nitidulus</i> (FABRICIUS, 1781)	P3, P5
415	<i>Tachyporus abdominalis</i> (FABRICIUS, 1781)	P21
416	<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)	P52
417	<i>Tachyporus obtusus</i> (LINNAEUS, 1767)	P50
418	<i>Tachyusa coarctata</i> ERICHSON, 1833	P25, P41, P56

NR.	TAXA	FUNDORTE
419	<i>Tachyusa objecta</i> MULSANT & REY, 1869	P25
420	<i>Tetartopeus rufonitidus</i> (REITTER, 1909)	P5, P21, P41
421	<i>Tetartopeus terminatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	P41
422	<i>Tetralaucopora rubicunda</i> (ERICHSON, 1837)	P56
423	<i>Thinodromus (Thinodromus) dilatatus</i> (ERICHSON, 1839)	P25, P56
424	<i>Thinodromus (Thinodromus) hirticollis</i> MULSANT & REY, 1876	P25
425	<i>Tyrus mucronatus</i> (PANZER, 1805)	P21, P37
426	<i>Xantholinus (Xantholinus) longiventris</i> (HEER, 1839)	P41
	Schwarzkäfer (Tenebrionidae)	
427	<i>Alphitobius diaperinus</i> (PANZER, 1797)	P37
428	<i>Alphitobius laevigatus</i> (FABRICIUS, 1781)	P37
429	<i>Blaps mucronata</i> LATREILLE, 1804	P37
430	<i>Bolitophagus reticulatus</i> (LINNAEUS, 1767)	P9, P50
431	<i>Diaperis boleti</i> (LINNAEUS, 1758)	P9, P21, P41, P50
432	<i>Eledona agricola</i> (HERBST, 1783)	P9, P21
433	<i>Gonodera luperus</i> (HERBST, 1783)	P37
434	<i>Hypophloeus unicolor</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	P50
435	<i>Nalassus laevioctostriatus</i> (GOEZE, 1777)	P37
436	<i>Palorus depressus</i> (FABRICIUS, 1790)	P37
437	<i>Platydera dejeani</i> LAPORTE DE CASTELNAU & BRULLÉ, 1831	P9
438	<i>Platydera violaceum</i> (FABRICIUS, 1790)	P9
439	<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	P37
440	<i>Uloma culinaris</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P37
	Keulendüsterkäfer (Tetratomidae)	
441	<i>Tetratoma fungorum</i> FABRICIUS, 1790	P57
	Jagdkäfer (Trogositidae)	
442	<i>Tenebroides fuscus</i> (GOEZE, 1777)	P50
	Zopheridae	
443	<i>Bitoma crenata</i> (FABRICIUS, 1775)	P21, P50
	Ordnung Schnabelhafte (Mecoptera)	
	Skorpionsfliegen (Panorpidae)	
1	<i>Panorpa communis</i> LINNAEUS, 1758	P46, P50
	Ordnung Zweiflügler (Diptera)	
	Raubfliegen (Asilidae)	
1	<i>Dioctria rufipes</i> (DE GEER, 1776)	P8, P18
2	<i>Dysmachus cf. picipes</i> (MEIGEN, 1820)	P6
3	<i>Lasiopogon cinctus</i> (FABRICIUS, 1781)	P6
4	<i>Pamponerus germanicus</i> (LINNAEUS, 1758)	P15, P18, P37
	Wollschweber (Bombyliidae)	
5	<i>Bombylius discolor</i> LATREILLE, 1802	P13, P29
6	<i>Bombylius major</i> LATREILLE, 1802	P29
7	<i>Bombylius venosus</i> MIKAN, 1796	P29
	Zuckmücken (Chironomidae)	

NR.	TAXA	FUNDORTE
8	<i>Cladiotanytarsus</i> sp. 1	P50
9	<i>Cricotopus</i> sp. 1	P50
10	<i>Harnischia</i> sp. 1	P50
11	<i>Parachironomus</i> sp. 1	P50
Stechmücken (Culicidae)		
	<i>Aedes/Ochlerotatus</i> sp.	P31
12	<i>Anopheles</i> (<i>Anopheles</i>) <i>maculipenni</i> -Komplex	P46
13	<i>Anopheles</i> (<i>Anopheles</i>) <i>plumbeus</i> STEPHENS, 1828	P34
14	<i>Coquillettidia</i> (<i>Coquillettidia</i>) <i>richiardii</i> (FICALBI, 1889)	P38, P39
15	<i>Culex</i> (<i>Culex</i>) <i>pipiens</i> sensu lato/ <i>torrentium</i>	P34, P38, P39
16	<i>Culex</i> (<i>Neoculex</i>) <i>territans</i> WALKER, 1856	P34
17	<i>Ochlerotatus</i> (<i>Finlaya</i>) <i>geniculatus</i> (OLIVIER, 1791)	P31
18	<i>Ochlerotatus</i> (<i>Ochlerotatus</i>) <i>sticticus</i> (MEIGEN, 1838)	P39, P56
Stelzmücken (Limoniidae)		
19	<i>Limonia hercegovinae</i> (STROBL, 1898)	P50
20	<i>Limonia phragmitidis</i> (SCHRANK, 1781)	P46, P50
Waffenfliegen (Stratiomyidae)		
21	<i>Beris clavipes</i> (LINNAEUS, 1767)	P38
22	<i>Beris</i> sp. 1	P38
23	<i>Odontomyia tigrina</i> (FABRICIUS, 1775)	P34, P38
24	<i>Stratiomys longicornis</i> (SCOPOLI, 1763)	P34
Schwebfliegen (Syrphidae)		
25	<i>Brachyopa pilosa</i> COLLIN, 1939	P38
26	<i>Brachyopa maculipennis</i> (MEIGEN, 1822)	P39
27	<i>Brachyopa bicolor</i> (FALLÉN, 1817)	P26
28	<i>Brachyopa insensilis</i> COLLIN, 1939	P26
29	<i>Brachypalpus valgus</i> PANZER, 1798	P8, P11
30	<i>Caliprobola speciosa</i> (ROSSI, 1790)	P6
31	<i>Ceriana conopsoides</i> (LINNAEUS, 1758)	P15
32	<i>Chalcosyrphus nemorum</i> (FABRICIUS, 1805)	P18, P38
33	<i>Chrysotoxum vernale</i> LOEW, 1841	P21, P29
34	<i>Chrysotoxum cautum</i> HARRIS, 1776	P8, P29
35	<i>Criorhina pachymera</i> EGGER, 1858	P39
36	<i>Dasysyrphus albostrigatus</i> (FALLÉN, 1817)	P13
37	<i>Epistrophe cryptica</i> DOCZKAL & SCHMID, 1994 **Ö	P11
38	<i>Epistrophe eligans</i> HARRIS, 1780	P38
39	<i>Epistrophe nitidicollis</i> (MEIGEN, 1822)	P29, P38
40	<i>Episyrphus balteatus</i> (DE GEER, 1776)	P38, P50
41	<i>Eristalis pertinax</i> (SCOPOLI, 1763)	P38
42	<i>Eristalis tenax</i> (LINNAEUS, 1758)	P29
43	<i>Eristalis arbustorum</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P8, P15
44	<i>Eumerus strigatus</i> (FALLÉN, 1817)	P29, P38, P39
	<i>Eumerus</i> sp.	P13, P29

NR.	TAXA	FUNDORTE
45	<i>Helophilus pendulus</i> (LINNAEUS, 1758)	P34, P38
46	<i>Lapposyrphus lapponicus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	P38
47	<i>Lejops vittatus</i> (MEIGEN, 1822)	P4
48	<i>Melanostoma scalare</i> (LINNAEUS, 1794)	P38
49	<i>Meligramma triangulifera</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	P38
50	<i>Meliscaeva auricollis</i> (MEIGEN, 1822)	P37
51	<i>Merodon armipes</i> RONDANI, 1843	P13
52	<i>Mesembrinus peregrinus</i> (LOEW, 1846)	P5, P6, P8
53	<i>Microdon</i> sp. 1	P50
54	<i>Myolepta obscura</i> (BECHER, 1882) *NÖ	P26
55	<i>Neocnemodon</i> sp. 1	P26
56	<i>Paragus pecchiolii</i> RONDANI, 1857	P8, P13, P19, P34
57	<i>Paragus haemorrhous</i> MEIGEN, 1822	P34
58	<i>Parhelophilus frutetorum</i> (FABRICIUS, 1775)	P38
59	<i>Pipiza</i> sp. 1	P15
60	<i>Platycheirus albimanus</i> (FABRICIUS, 1781)	P19
61	<i>Platycheirus funeralis</i> MEIGEN, 1822	P5
62	<i>Platycheirus fulviventris</i> (MACQUART, 1829)	P34
63	<i>Sphaerophoria scripta</i> (LINNAEUS, 1758)	P13, P29
64	<i>Sphiximorpha subsestilis</i> (ILLIGER IN ROSSI, 1807)	P6, P26, P39
65	<i>Syrirta pipiens</i> (LINNAEUS, 1758)	P18
66	<i>Syrphus ribesii</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
67	<i>Temnostoma vespiforme</i> (LINNAEUS, 1758)	P38
68	<i>Volucella zonaria</i> (PODA, 1761)	P37
Schnaken (Tipulidae)		
69	<i>Nephrotoma crocata</i> (LINNAEUS, 1758)	P50, P56
70	<i>Tipula (Lunatipula) lunata</i> LINNAEUS, 1758	P50
71	<i>Tipula (Lunatipula) soosi</i> MANNHEIMS, 1954	P50
72	<i>Tipula (Lunatipula) vernalis</i> MEIGEN, 1804	P46
73	<i>Tipula (Odonatisca) nodicornis</i> MEIGEN, 1818	P50
74	<i>Tipula (Pterelachisus) pabulina</i> MEIGEN, 1818	P21
75	<i>Tipula (Tipula)</i> sp. 1	P21
Schmuckfliegen (Ulidiidae)		
76	<i>Callopietromyia annulipes</i> MACQUART, 1855	P38
Ordnung Hautflügler (Hymenoptera)		
Bienen (Apidae)		
1	<i>Andrena barbilabris</i> (KIRBY, 1802)	P52
2	<i>Andrena flavipes</i> PANZER, 1799	P19
3	<i>Andrena grvida</i> IMHOFF, 1832	P8, P19, P34
4	<i>Andrena haemorrhoa</i> (FABRICIUS, 1781)	P34
5	<i>Andrena cf. helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	P15
6	<i>Andrena humilis</i> IMHOFF, 1832	P1, P3
7	<i>Andrena jacobii</i> PERKINS, 1921	P34

NR.	TAXA	FUNDORTE
8	<i>Andrena cf. minutula</i> (KIRBY, 1802)	P6, P17
9	<i>Andrena nigroaenea</i> GERSTAECKER, 1869	P13, P52
10	<i>Andrena ovatula</i> -Aggregat	P6, P13, P19, P34
11	<i>Andrena proxima</i> (KIRBY, 1802)	P46
12	<i>Andrena cf. saxonica</i> STOECKHERT, 1935	P29
13	<i>Andrena cf. simontornyella</i> NOSKIEWICZ, 1939	P6
14	<i>Andrena cf. subopaca</i> NYLANDER, 1848	P1, P6
15	<i>Andrena symphyti</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883	P17, P19, P46, P50
16	<i>Andrena vaga</i> PANZER, 1799	P56
17	<i>Andrena ventralis</i> IMHOFF, 1832	P21, P51
18	<i>Andrena wilkella</i> (KIRBY, 1802)	P13, P19
19	<i>Andrena</i> sp. 1	P34
20	<i>Anthophora crinipes</i> SMITH, 1854	P6, P19
21	<i>Anthophora plumipes</i> (PALLAS, 1772)	P13, P17, P29, P51
22	<i>Anthophora retusa</i> (LINNAEUS, 1758)	P1, P17, P29, P52
23	<i>Apis mellifera</i> LINNAEUS, 1758	P1, P4, P6, P37, P50
24	<i>Bombus barbutellus</i> (KIRBY, 1802)	P19
25	<i>Bombus hortorum</i> (LINNAEUS, 1761)	P29
26	<i>Bombus humilis</i> ILLIGER, 1806	P17
27	<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)	P1, P17, P19
28	<i>Bombus sylvarum</i> (LINNAEUS, 1761)	P6, P19, P29
29	<i>Bombus vestalis</i> (GEOFFROY, 1785)	P19, P29
30	<i>Ceratina cyanea</i> (KIRBY, 1802)	P4, P6, P19, P34
31	<i>Ceratina gravidula</i> GERSTAECKER, 1869	P4
32	<i>Chelostoma florisomne</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P34, P46
33	<i>Colletes cunicularius</i> (LINNAEUS, 1761)	P1, P4, P6, P19, P29, P34
34	<i>Eucera nigrescens</i> PEREZ, 1879	P1, P6, P17, P19, P29, P46
35	<i>Halictus maculatus</i> SMITH, 1848	P19
36	<i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS, 1777)	P12, P19
37	<i>Halictus sexcinctus</i> FABRICIUS, 1775	P6
38	<i>Halictus simplex</i> -Aggregat	P17, P34
39	<i>Halictus subauratus</i> (ROSSI, 1792)	P19
40	<i>Lasioglossum cf. angusticeps/punctatissimum</i>	P17, P19
41	<i>Lasioglossum buccale</i> (PEREZ, 1903)	P52
42	<i>Lasioglossum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
43	<i>Lasioglossum laevigatum</i> (KIRBY, 1802)	P6
44	<i>Lasioglossum lativentre</i> (SCHENCK, 1853)	P8, P19, P43
45	<i>Lasioglossum majus</i> (NYLANDER, 1852)	P13
46	<i>Lasioglossum marginatum</i> (BRULLÉ, 1832)	P1, P6, P19, P29, P34
47	<i>Lasioglossum morio</i> (FABRICIUS, 1793)	P52
48	<i>Lasioglossum nigripes</i> (LEPELETIER, 1841)	P34
49	<i>Lasioglossum politum</i> (SCHENCK, 1853)	P34
50	<i>Lasioglossum cf. quadrinotatum</i> (KIRBY, 1802)	P6

NR.	TAXA	FUNDORTE
51	<i>Lasioglossum quadrinotatum</i> (SCHENCK, 1861)	P52
52	<i>Lasioglossum xanthopum</i> (KIRBY, 1802)	P6, P12
53	<i>Megachile circumcincta</i> KIRBY, 1802	P19
54	<i>Melecta albifrons</i> (FOERSTER, 1771)	P19, P52
55	<i>Nomada atroscutellaris</i> STRAND, 1921	P46
56	<i>Nomada bifasciata</i> OLIVIER, 1811	P6, P8, P17, P19, P29, P34, P43, P46
57	<i>Nomada</i> cf. <i>flava</i> PANZER, 1798	P29, P34
58	<i>Nomada flavoguttata</i> (KIRBY, 1802)	P6, P17, P43
59	<i>Nomada</i> cf. <i>furva</i> PANZER, 1798	P52
60	<i>Nomada furvoides</i> STOECKHERT, 1944	P45
61	<i>Nomada lathburiana</i> KIRBY, 1802	P1
62	<i>Nomada</i> cf. <i>minuscule</i> NOSKIEWICZ, 1930	P1, P6
63	<i>Nomada ruficornis</i> LINNAEUS, 1758	P34
64	<i>Nomada sexfasciata</i> (PANZER, 1799)	P19, P46
65	<i>Nomada succincta</i> PANZER, 1798	P19, P52
66	<i>Nomada symphyti</i> STOECKHERT, 1930	P45
67	<i>Osmia aurulenta</i> PANZER, 1799	P6, P13, P19, P29, P46
68	<i>Osmia bicolor</i> (SCHRANK, 1781)	P1, P6, P13
69	<i>Osmia bicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29, P52
70	<i>Osmia caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	P34, P46
71	<i>Osmia cornuta</i> (LATREILLE, 1805)	P34
72	<i>Sphecodes albilabris</i> (FABRICIUS, 1793)	P6, P51
73	<i>Sphecodes ephippius</i> (LINNAEUS, 1767)	P19, P52, P56
74	<i>Sphecodes geofrellus</i> KIRBY, 1802	P43
75	<i>Sphecodes gibbus</i> (LINNAEUS, 1758)	P1, P13, P43, P52
76	<i>Sphecodes longulus</i> VON Hagens, 1882	P15, P21, P52
77	<i>Sphecodes marginatus</i> VON Hagens, 1882	P19, P52
78	<i>Sphecodes miniatus</i> VON Hagens, 1883	P52
79	<i>Sphecodes monilicornis</i> (KIRBY, 1802)	P34
80	<i>Sphecodes puncticeps</i> THOMSON, 1870	P46, P52
81	<i>Sphecodes rufiventris</i> (PANZER, 1798)	P6, P13, P19
82	<i>Xylocopa violacea</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P34
	<i>Xylocopa</i> sp.	P46, P50, P56
	Bürstenhornblattwespen (Argidae)	
83	<i>Arge</i> cf. <i>enodis</i> (LINNAEUS, 1767)	P17
84	<i>Arge melanochra</i> (GMELIN, 1790)	P56
	Halmwespen (Cephidae)	
85	<i>Calameuta</i> (<i>Calameuta</i>) <i>filiformis</i> (EVERSMANN, 1847)	P15, P17, P46, P54
86	<i>Cephus infuscatus</i> THOMSON, 1871	P55
87	<i>Cephus pygmaeus</i> LINNAEUS, 1767	P54
88	<i>Phylloecus niger</i> (HARRIS, 1776)	P17
	Goldwespen (Chrysididae)	
89	<i>Chrysis graellsii</i> GUÉRIN-MANEVILLE, 1842	P6

NR.	TAXA	FUNDORTE
90	<i>Chrysis cf. ignita</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P34, P50
91	<i>Chrysura dichroa</i> (DAHLBOM, 1854) *W	P6, P19
92	<i>Chrysura laevigata</i> (ABEILLE, 1879) *NÖ, *W	P6, P19, P34
93	<i>Chrysura radians</i> (HARRIS, 1776)	P19, P34
94	<i>Chrysura trimaculata</i> (FOERSTER, 1853)	P6
95	<i>Trichrysis cyanea</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P34, P50
	Keulenhornblattwespen (Cimbicidae)	
96	<i>Cimbex fagi/luteus</i>	P25
	Buschhornblattwespen (Diprionidae)	
97	<i>Monoctenus juniperi</i> (LINNAEUS, 1758)	P57
	Ameisen (Formicidae)	
98	<i>Camponotus (Camponotus) vagus</i> (SCOPOLI, 1763)	P4, P8, P11, P13, P34
99	<i>Camponotus (Myrmentoma) fallax</i> (NYLANDER, 1856)	P11, P13, P18, P21, P29, P50
100	<i>Colobopsis truncata</i> (SPINOLA, 1808)	P8, P11, P21, P34, P37, P46, P50, P56
101	<i>Dolichoderus quadripunctatus</i> (LINNAEUS, 1771)	P4, P8, P11, P15, P21, P34, P37, P46, P50, P53, P56
102	<i>Formica (Formica) polyctena</i> FOERSTER, 1850	P29
103	<i>Formica (Formica) pratensis</i> RETZIUS, 1783	P13
104	<i>Formica (Raptiformica) sanguinea</i> LATREILLE, 1798	P13
105	<i>Formica (Serviformica) clara</i> FOREL, 1886	P29
106	<i>Formica (Serviformica) cunicularia</i> LATREILLE, 1798	P8, P19, P34, P37
107	<i>Formica (Serviformica) fusca</i> LINNAEUS, 1758	P11, P13, P29, P34, P37
108	<i>Formica (Serviformica) fuscocinerea</i> FOREL, 1874	P56
109	<i>Formica (Serviformica) rufibarbis</i> FABRICIUS, 1793	P4, P8, P13, P19, P29, P37
110	<i>Lasius (Cautolasius) flavus</i> (FABRICIUS, 1782)	P4, P8, P11, P13, P37
111	<i>Lasius (Chthonolasius) umbratus</i> (NYLANDER, 1846)	P46
112	<i>Lasius (Dendrolasius) fuliginosus</i> (LATREILLE, 1798)	P8, P9, P13, P34, P38
113	<i>Lasius (Lasius) brunneus</i> (LATREILLE, 1798)	P15, P21, P25, P37, P38, P46, P53
114	<i>Lasius (Lasius) emarginatus</i> (OLIVIER, 1792)	P8, P13, P21, P37, P53
115	<i>Lasius (Lasius) niger</i> (LINNAEUS, 1758)	P4-P7, P11, P15, P19, P25, P29, P34, P35, P37, P46, P47, P50, P56
116	<i>Lasius (Lasius) paralienus</i> SEIFERT, 1992	P13
117	<i>Lasius (Lasius) platythorax</i> SEIFERT, 1991	P8, P11, P21, P46, P53, P56
118	<i>Leptothorax gredleri</i> MAYR, 1855	P19, P21
119	<i>Myrmecina graminicola</i> (LATREILLE, 1802)	P11, P34
120	<i>Myrmica gallienii</i> BONDROIT, 1920 *W	P5, P11
121	<i>Myrmica microrubra</i> SEIFERT, 1993	P25, P34
122	<i>Myrmica rubra</i> (LINNAEUS, 1758)	P11, P21, P25, P34, P37, P46, P50, P53
123	<i>Myrmica ruginodis</i> NYLANDER, 1846	P34
124	<i>Myrmica sabuleti</i> MEINERT, 1861	P4, P19, P29
125	<i>Myrmica scabrinodis</i> NYLANDER, 1846	P11
126	<i>Myrmica schencki</i> VIERECK, 1903	P4
127	<i>Plagiolepis taurica</i> SANTSCHI, 1920	P19

NR.	TAXA	FUNDORTE
128	<i>Ponera coarctata</i> (LATREILLE, 1802)	P3, P11, P34
129	<i>Ponera testacea</i> EMERY, 1895	P19
130	<i>Solenopsis fugax</i> (LATREILLE, 1798)	P19
131	<i>Stenamma debile</i> (FOERSTER, 1850)	P3
132	<i>Tapinoma subboreale</i> SEIFERT, 2012	P4, P8, P19, P29
133	<i>Temnothorax affinis</i> (MAYR, 1855)	P15, P21, P37, P46, P50
134	<i>Temnothorax corticalis</i> (SCHENCK, 1852)	P21
135	<i>Temnothorax crassispinus</i> (KARAVAJEV, 1926)	P3, P4, P11, P21, P34, P37, P38, P50, P53
136	<i>Temnothorax interruptus</i> (SCHENCK, 1852)	P13
137	<i>Temnothorax parvulus</i> (SCHENCK, 1852)	P4, P13
138	<i>Temnothorax unifasciatus</i> (LATREILLE, 1798)	P37
139	<i>Tetramorium caespitum</i> (LINNAEUS, 1758)	P13, P46
140	<i>Tetramorium immigrans</i> SANTSCHI, 1927	P19, P25, P34, P37
	<i>Tetramorium</i> sp.	P8, P11, P13, P29, P34
Ameisenwespen (Mutillidae)		
141	<i>Myrmilla calva</i> (VILLERS, 1789)	P6, P13, P17, P19, P34, P46
Gespinstblattwespen (Pamphiliidae)		
142	<i>Pamphilius hortorum</i> (KLUG, 1818)	P17, P21
Wegwespen (Pompilidae)		
143	<i>Arachnospila trivialis</i> (DAHLBOM, 1843)	P8
144	<i>Prioncnemis (Umbripennis) perturbator</i> (HARRIS, 1780)	P6, P17
145	<i>Prioncnemis sulci</i> BALTHASAR, 1943	P29
146	<i>Prioncnemis</i> cf. <i>vulgaris</i> (DUFOUR, 1841)	P19, P29
Keulenwespen (Sapygidae)		
147	<i>Monosapyga clavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	P34
Grabwespen (Sphecidae)		
148	<i>Podalonia hirsuta</i> (SCOPOLI, 1763)	P56
Echte Blattwespen (Tenthredinidae)		
149	<i>Aglaostigma (Astochus) aucupariae</i> (KLUG, 1817)	P17
150	<i>Aglaostigma (Astochus) fulvipes</i> (SCOPOLI, 1763)	P54
151	<i>Allantus (Emphytus) didymus</i> (KLUG, 1818)	P6
152	<i>Allantus (Emphytus) melanarius</i> (KLUG, 1818)	P46
153	<i>Athalia ancilla/liberta</i>	P46
154	<i>Athalia</i> cf. <i>bicolor</i> SERVILLE, 1823	P1
155	<i>Athalia cordata</i> SERVILLE, 1823	P46, P57
156	<i>Athalia rosae</i> (LINNAEUS, 1758)	P29
157	<i>Athalia rufoscutellata</i> MOCSÁRY, 1879	P6
158	<i>Dolerus (Dolerus)</i> cf. <i>germanicus</i> (FABRICIUS, 1775)	P18
159	<i>Dolerus</i> sp. 1	P15
160	<i>Dolerus</i> sp. 2	P15
161	<i>Dolerus</i> sp. 3	P25
162	<i>Dolerus</i> sp. 4	P8

NR.	TAXA	FUNDORTE
163	<i>Empria</i> sp. 1	P57
164	<i>Euura</i> (<i>Phyllocolpa</i>) sp. 1	P56
165	<i>Euura</i> (<i>Pontania</i>) <i>virilis</i> (ZIRNGIEBL, 1955)	P17, P56
166	<i>Macrophya</i> (<i>Macrophya</i>) <i>albicincta</i> (SCHRANK, 1776)	P17
167	<i>Macrophya</i> (<i>Macrophya</i>) <i>alboannulata</i> COSTA, 1859	P17, P46
168	<i>Macrophya</i> (<i>Macrophya</i>) <i>annulata</i> (GEOFFROY, 1785)	P46
169	<i>Macrophya</i> (<i>Pseudomacrophya</i>) <i>punctumalbum</i> (LINNAEUS, 1758)	P5, P6, P57
170	Nematinae Gen. sp. 1	P6, P8, P46, P56, P57
171	Nematinae Gen. sp. 2	P57
172	Nematinae Gen. sp. 3	P56
173	<i>Pachyprotasis rapae</i> (LINNAEUS, 1767)	P17, P46
174	<i>Selandria serva</i> (FABRICIUS, 1793)	P51, P56
175	<i>Taxonus agrorum</i> (FALLÉN, 1808)	P54
176	<i>Tenthredo</i> (<i>Elinora</i>) <i>flaveola</i> GMELIN, 1790	P25
177	<i>Tenthredo</i> (<i>Temuledo</i>) <i>temula</i> SCOPOLI, 1763	P46
178	<i>Tenthredo</i> (<i>Tenthredella</i>) <i>ferruginea</i> SCHRANK, 1776	P46
179	<i>Tenthredo</i> (<i>Tenthredella</i>) <i>solitaria</i> SCOPOLI, 1763	P46
180	<i>Tenthredo</i> (<i>Tenthredo</i>) <i>zona</i> KLUG, 1817	P1, P46
181	<i>Tenthredopsis litterata</i> (GEOFFROY, 1785)	P57
182	<i>Tenthredopsis sordida</i> (KLUG, 1817)	P55
183	<i>Tenthredopsis</i> sp. 1	P6, P8
Faltenwespen (Vespidae)		
184	<i>Ancistrocerus gazella</i> (PANZER, 1798)	P34
185	<i>Ancistrocerus nigricornis</i> (CURTIS, 1826)	P12, P19
186	<i>Polistes dominula</i> (CHRIST, 1791)	P6, P19, P34
187	<i>Polistes nimpha</i> (CHRIST, 1791)	P19
188	<i>Vespa crabro</i> LINNAEUS, 1758	P6, P11, P19, P34, P50, P56
189	<i>Vespula germanica</i> (FABRICIUS, 1793)	P34
190	<i>Vespula vulgaris</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
Ordnung Köcherfliegen (Trichoptera)		
Brachycentridae		
1	<i>Brachycentrus subnubilus</i> CURTIS, 1834	P2, P18, P27, P56
Glossosomatidae		
2	<i>Agapetus ochripes</i> CURTIS, 1834	P14, P18
3	<i>Glossosoma boltoni</i> CURTIS, 1834	P14, P18, P38
Goeridae		
4	<i>Goera pilosa</i> (FABRICIUS, 1775)	P27, P38, P51, P56
5	<i>Silo nigricornis</i> (PICTET, 1834)	P7, P21
Hydropsychidae		
6	<i>Hydropsyche angustipennis angustipennis</i> (CURTIS, 1834)	P38
7	<i>Hydropsyche contubernalis contubernalis</i> McLACHLAN, 1865	P38, P51
8	<i>Hydropsyche</i> cf. <i>saxonica</i> McLACHLAN, 1884	P38
	<i>Hydropsyche</i> sp.	P2, P7, P21, P56

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Hydroptilidae	
9	<i>Agraylea sexmaculata</i> CURTIS, 1834	P51
10	<i>Hydroptila forcipata</i> (EATON, 1873)	P27, P51
11	<i>Hydroptila tineoides</i> DALMAN, 1819	P51
	<i>Hydroptila</i> (sparsa-Gruppe) sp.	P7, P27
	<i>Hydroptila</i> sp.	P14
12	<i>Oxyethira flavicornis</i> (PICTET, 1834)	P7, P38, P51
13	<i>Oxyethira tristella</i> KLAPALEK, 1895	P51
	<i>Oxyethira</i> sp.	P14
	Leptoceridae	
14	<i>Athripsodes cinereus</i> (CURTIS, 1834)	P27
15	<i>Erotesis baltica</i> MCLACHLAN, 1877	P2
16	<i>Mystacides azurea</i> (LINNAEUS, 1761)	P7, P27
17	<i>Mystacides nigra</i> (LINNAEUS, 1758)	P7, P51
18	<i>Oecetis furva</i> (RAMBUR, 1842)	P14, P38
19	<i>Oecetis ochracea</i> (CURTIS, 1825)	P14, P27, P51, P56
	Limnephilidae	
20	<i>Anabolia furcata</i> BRAUER, 1857	P27
21	<i>Glyptotaelius pellucidus</i> (RETZIUS, 1783)	P7
22	<i>Grammotaulius nigropunctatus</i> (RETZIUS, 1783)	P38
23	<i>Limnephilus affinis</i> CURTIS, 1834	P38, P51
24	<i>Limnephilus auricula</i> CURTIS, 1834	P38, P51
25	<i>Limnephilus lunatus</i> CURTIS, 1834	P27
	<i>Limnephilus</i> sp.	P21
26	<i>Stenophylax permistus</i> MCLACHLAN, 1895	P38
	Phryganeidae	
27	<i>Agrypnia pagetana</i> CURTIS, 1835	P7
28	<i>Agrypnia varia</i> FABRICIUS, 1793	P38
	Polycentropodidae	
29	<i>Cyrnus crenaticornis</i> (KOLENATI, 1859)	P2, P7, P51
30	<i>Cyrnus trimaculatus</i> (CURTIS, 1834)	P38, P51
31	<i>Holocentropus dubius</i> (RAMBUR, 1842)	P2, P7
32	<i>Polycentropus flavomaculatus flavomaculatus</i> (PICTET, 1834)	P56
	Psychomyiidae	
33	<i>Lype phaeopa</i> (STEPHENS, 1836)	P18, P38
	<i>Lype</i> sp.	P2
34	<i>Psychomyia pusilla</i> (FABRICIUS, 1781)	P2, P7, P27, P51, P56
35	<i>Tinodes waeneri waeneri</i> (LINNAEUS, 1758)	P21, P51
	Ordnung Schmetterlinge (Lepidoptera)	
	Langhornmotten (Adelidae)	
1	<i>Nematopogon swammerdamella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29, P51
	Zwergwickler (Bucculatricidae)	
2	<i>Bucculatrix demaryella</i> (DUPONCHEL, 1840) *NÖ	P29

NR.	TAXA	FUNDORTE
3	<i>Bucculatrix thoracella</i> (THUNBERG, 1794)	P29
	Prachtfalter (Cosmopterigidae)	
4	<i>Cosmopterix lienigiella</i> ZELLER, 1846	P51
5	<i>Pancalia leuwenhoekella</i> (LINNAEUS, 1761)	P29
	Holzbohrer (Cossidae)	
6	<i>Phragmataecia castaneae</i> (HUEBNER, 1790)	P6, P19
	Zünsler (Crambidae)	
7	<i>Agrotera nemoralis</i> (SCOPOLI, 1763)	P29
8	<i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
9	<i>Ecpyrrhorrhoe rubiginalis</i> (HUEBNER, 1796)	P51
10	<i>Evergestis frumentalis</i> (LINNAEUS, 1761)	P19, P51
11	<i>Nascia cilialis</i> (HUEBNER, 1796)	P6, P29
12	<i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
13	<i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	P6, P19, P29, P51
14	<i>Pyrausta nigrata</i> (SCOPOLI, 1763)	P19, P29
15	<i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29, P47
16	<i>Pyrausta rectefascialis</i> TOLL, 1936	P29
17	<i>Sitochroa verticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
18	<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)	P29
	Sichelflügler (Drepanidae)	
19	<i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
20	<i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	P6, P29, P51
21	<i>Tethea</i> or (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19, P29, P51
22	<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	P29, P51
23	<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	P29, P51
	Grasminermotten (Elachistidae)	
24	<i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)	P6, P29
25	<i>Elachista bedellella</i> (SIRCOM, 1848)	P6
26	<i>Elachista bisulcella</i> (DUPONCHEL, 1843)	P6
27	<i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)	P51
28	<i>Elachista metella</i> KAILA, 2002	P29
29	<i>Elachista squamosella</i> (DUPONCHEL, 1843)	P29
30	<i>Ethmia haemorrhoidella</i> (EVERSMANN, 1844)	P6
31	<i>Ethmia quadrillella</i> (GOEZE, 1783)	P6, P29
32	<i>Spuleria flavicaput</i> (HAWORTH, 1828)	P29
	Zahnflügelfalter (Epermeniidae)	
33	<i>Epermenia iniquellus</i> (WOCKE, 1867)	P6
	Erebidae	
34	<i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P51
35	<i>Colobochyla salicalis</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
36	<i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	P51
37	<i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	P6, P29, P51
38	<i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P45, P47

NR.	TAXA	FUNDORTE
39	<i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19, P29, P51
40	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	P51
41	<i>Hypena rostralis</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
42	<i>Lymantria dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	P29
43	<i>Minucia lunaris</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P29
44	<i>Penthopha morio</i> (LINNAEUS, 1767)	P29, P45
45	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	P19
46	<i>Phytometra viridaria</i> (CLERCK, 1759)	P6, P29
47	<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P51
48	<i>Spilosoma lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	P51
49	<i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
Trugmotten (Eriocraniidae)		
50	<i>Eriocrania sangii</i> (WOOD, 1891) *NÖ	P29
Palpenmotten (Gelechiidae)		
51	<i>Altenia scriptella</i> (HUEBNER, 1796)	P6, P29
52	<i>Aproaerema anthyllidella</i> (HUEBNER, 1813)	P6, P29
53	<i>Aroga velocella</i> (DUPONCHEL, 1838)	P29
54	<i>Dichomeris derasella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
55	<i>Helcystogramma lineolella</i> (ZELLER, 1839)	P6
56	<i>Pseudotelphusa tessella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
57	<i>Scrobipalpa ocellatella</i> (BOYD, 1858)	P51
58	<i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
Spanner (Geometridae)		
59	<i>Acasis viretata</i> (HUEBNER, 1799)	P6
60	<i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	P19
61	<i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
62	<i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P51
63	<i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	P6, P29, P51
64	<i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	P51
65	<i>Cleora cinctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
66	<i>Cyclophora annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	P29
67	<i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29
68	<i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P29
69	<i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P51
70	<i>Ellicrinia cordiaria</i> (HUEBNER, 1790)	P19, P51
71	<i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P34, P47
72	<i>Epirrhoe alternata</i> (O.F. MUELLER, 1764)	P6, P19, P51
73	<i>Epirrhoe rivata</i> (HUEBNER, 1813)	P6, P51
74	<i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	P19, P51
75	<i>Eupithecia egenaria</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1848	P51
76	<i>Eupithecia haworthiata</i> DOUBLEDAY, 1856	P51
77	<i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	P51
78	<i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	P51

NR.	TAXA	FUNDORTE
79	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1803)	P29
80	<i>Hydria cervicalis</i> (SCOPOLI, 1763)	P19
81	<i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P29
82	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	P6, P19, P29, P51
83	<i>Idaea degeneraria</i> (HUEBNER, 1758)	P51
84	<i>Jodis lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P29, P51
85	<i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P29
86	<i>Lithostege griseata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
87	<i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	P6, P19, P29, P51
88	<i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	P29, P51
89	<i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	P6, P19, P51
90	<i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19, P29, P51
91	<i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19, P29, P51
92	<i>Melanthia procellata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P19, P29, P51
93	<i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P29, P51
94	<i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	P6, P19, P29, P34
95	<i>Pareulype berberata</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
96	<i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P51
97	<i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29
98	<i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	P19
99	<i>Scopula incanata</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
100	<i>Scopula ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	P6, P19, P29
101	<i>Scopula rubiginata</i> (HUFNAGEL, 1767)	P19
102	<i>Selenia lunularia</i> (HUEBNER, 1788)	P19
103	<i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	P29, P51
104	<i>Stegania dilectaria</i> (HUEBNER, 1790)	P6, P51
105	<i>Timandra comae</i> SCHMIDT, 1931	P29, P51
106	<i>Triphosa dubitata</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
107	<i>Xanthorhoe biriviata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	P51
108	<i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	P51
109	<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	P6, P19, P29, P51
Miniermotten (Gracillariidae)		
110	<i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)	P6
111	<i>Caloptilia robustella</i> JAECKH, 1972	P51
112	<i>Caloptilia semifascia</i> (HAWORTH, 1828)	P29
113	<i>Calybites quadrisignella</i> (ZELLER, 1839)	P6
114	<i>Ornixola caudulatella</i> (ZELLER, 1839)	P51
115	<i>Parornix anglicella</i> (STANTON, 1850)	P51
116	<i>Parornix devoniella</i> (STANTON, 1850)	P29
117	<i>Parornix tenella</i> (REBEL, 1919)	P6
118	<i>Phyllonorycter froelichiella</i> (ZELLER, 1839)	P29
119	<i>Phyllonorycter joannisi</i> (LE MARCHAND, 1936)	P29
120	<i>Phyllonorycter pastorella</i> (ZELLER, 1846)	P29

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Erzglanzmotten (Heliozelidae)	
121	<i>Antispila metallella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P29
122	<i>Antispila treitschkiella</i> (FISCHER VON ROESLERSTAMM, 1843)	P29
	Dickkopffalter (Hesperiidae)	
123	<i>Carcharodus alceae</i> (ESPER, 1780)	P6, P19
124	<i>Carterocephalus palaemon</i> (PALLAS, 1771)	P6, P19, P47, P48, P51
125	<i>Erynnis tages</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P13, P19, P21, P45, P47
	Miniersackmotten (Incurvariidae)	
126	<i>Incurvaria mascullella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P29
	Glucken (Lasiocampidae)	
127	<i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19
128	<i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
129	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HUEBNER, 1810)	P6, P29
	Bläulinge (Lycaenidae)	
130	<i>Callophrys rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P8
131	<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P45, P48, P51
132	<i>Cupido</i> cf. <i>alcetas/decolorata</i>	P8, P21
133	<i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771)	P8, P19, P29
134	<i>Cupido minimus</i> (FUESSLY, 1775)	P6, P19, P45
135	<i>Lycaena hippothoe</i> (LINNAEUS, 1761)	P19
136	<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	P45
137	<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	P19, P45
	Zwergminiermotten (Nepticulidae)	
138	<i>Ectoedemia decentella</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1855)	P29
139	<i>Ectoedemia lousella</i> (SIRCOM, 1849)	P29
	Eulenfalter (Noctuidae)	
140	<i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19
141	<i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19
142	<i>Acronicta strigosa</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P51
143	<i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	P29
144	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P34, P47
145	<i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	P19, P51
146	<i>Calophasia lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	P47
147	<i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	P51
148	<i>Chilodes maritima</i> (TAUSCHER, 1806)	P19
149	<i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29, P51
150	<i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P19, P51
151	<i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	P19
152	<i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	P19, P29, P51
153	<i>Deltote uncula</i> (CLERCK, 1759)	P47
154	<i>Egira conspiciaris</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
155	<i>Elaphria venustula</i> (HUEBNER, 1790)	P6, P29, P51
156	<i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	P51

NR.	TAXA	FUNDORTE
157	<i>Leucania obsoleta</i> (HUEBNER, 1803)	P6
158	<i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	P19
159	<i>Senta flammea</i> (CURTIS, 1828) *W	P6
160	<i>Simyra albovenosa</i> (GOEZE, 1781)	P6
161	<i>Simyra nervosa</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P19
162	<i>Tyta luctuosa</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P19, P45
Kahneulchen (Nolidae)		
163	<i>Earias clorana</i> (LINNAEUS, 1761)	P19, P29, P51
164	<i>Earias vernana</i> (FABRICIUS, 1787)	P19, P29, P51
165	<i>Nola cicatricalis</i> (TREITSCHKE, 1835)	P6, P29
166	<i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1847)	P51
167	<i>Pseudoips prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
Zahnspinner (Notodontidae)		
168	<i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P29
169	<i>Dicranura ulmi</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P29
170	<i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P29
171	<i>Furcula bifida</i> (BRAHM, 1787)	P6, P19, P51
172	<i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	P19, P51
173	<i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	P51
174	<i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1767)	P51
175	<i>Notodonta tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P51
176	<i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	P6, P19, P51
177	<i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1760)	P19, P51
178	<i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1759)	P19, P29, P51
179	<i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
180	<i>Spatalia argentina</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
181	<i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
Edelfalter (Nymphalidae)		
182	<i>Aglais io</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P21, P51
183	<i>Araschnia levana</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P21, P47, P51
184	<i>Boloria dia</i> (LINNAEUS, 1767)	P6, P8, P13, P19, P29, P34, P45
185	<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P29, P47
186	<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	P8
187	<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P21, P34, P51
188	<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P19, P21, P47
Faulholzmotten (Oecophoridae)		
189	<i>Crassa tinctella</i> (HUEBNER, 1796)	P29, P51
190	<i>Schiffmuelleria schaefferella</i> (LINNAEUS, 1758)	P29, P51
Ritterfalter (Papilionidae)		
191	<i>Iphiclides podalirius</i> LINNAEUS, 1758	P6, P19
192	<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758	P6, P19
193	<i>Zerynthia polyxena</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P8, P19, P45, P47, P51
Weißlinge (Pieridae)		

NR.	TAXA	FUNDORTE
194	<i>Anthocharis cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P8, P13, P15, P19, P21, P29, P34, P46, P51
195	<i>Colias</i> cf. <i>hyale/alfacariensis</i>	P6, P8, P13, P19, P45, P46
196	<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P8, P29, P34, P46
197	<i>Leptidea</i> cf. <i>juvernica/sinapis</i>	P6, P15, P19, P29, P45, P46
198	<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
199	<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P21, P34
200	<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P34
201	<i>Pontia edusa</i> (FABRICIUS, 1777)	P19
Schleier- und Halbmotten (Plutellidae)		
202	<i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29
Echte Sackträger (Psychidae)		
203	<i>Canephora hirsuta</i> (PODA, 1761)	P6
204	<i>Ptilocephala muscella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
Federmotten (Pterophoridae)		
205	<i>Adaina microdactyla</i> (HUEBNER, 1813)	P51
Zünsler (Pyralidae)		
206	<i>Aphomia sociella</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
207	<i>Eccopisa effractella</i> ZELLER, 1848	P51
208	<i>Episcythrastis tetricella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
209	<i>Ortholepis betulae</i> (GOEZE, 1778)	P29
210	<i>Sciota hostilis</i> STEPHENS, 1834	P51
211	<i>Trachonitis cristella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
Pfauenspinner (Saturniidae)		
212	<i>Saturnia pyri</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P51
Schwärmer (Sphingidae)		
213	<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P8, P29
214	<i>Hemaris fuciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
215	<i>Hemaris tityus</i> (LINNAEUS, 1758)	P13, P29
216	<i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P51
217	<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
218	<i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	P6, P29, P51
219	<i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
Fensterfleckchen (Thyrididae)		
220	<i>Thyris fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	P51
Echte Motten (Tineidae)		
221	<i>Monopis monachella</i> (HUEBNER, 1796)	P6
222	<i>Nemaxera betulinella</i> (FABRICIUS, 1787)	P29, P51
223	<i>Tinea trinitella</i> THUNBERG, 1794	P51
Wickler (Tortricidae)		
224	<i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P29, P51
225	<i>Aethes hartmanniana</i> (CLERCK, 1759)	P6
226	<i>Aethes triangularana</i> (TREITSCHKE, 1835)	P51

NR.	TAXA	FUNDORTE
227	<i>Ancylis apicella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
228	<i>Ancylis comptana</i> (FROELICH, 1828)	P29
229	<i>Ancylis diminutana</i> (HAWORTH, 1811)	P51
230	<i>Ancylis laetana</i> (FABRICIUS, 1775)	P6, P51
231	<i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
232	<i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)	P51
233	<i>Ancylis uncella</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
234	<i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6, P51
235	<i>Capua vulgana</i> (FROELICH, 1828)	P6
236	<i>Cochylidia heydeniana</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1851)	P6, P51
237	<i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)	P6
238	<i>Cochylis posterana</i> ZELLER, 1847	P6
239	<i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)	P51
240	<i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)	P29
241	<i>Dichrorampha acuminatana</i> (LIENIG & ZELLER, 1846)	P29
242	<i>Dichrorampha plumbana</i> (SCOPOLI, 1763)	P6
243	<i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)	P6
244	<i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P51
245	<i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
246	<i>Pammene ignorata</i> KUZNETSOV, 1968	P51
247	<i>Pammene regiana</i> (ZELLER, 1849)	P29
248	<i>Pammene trauniana</i> (DENIS & SCHIFFERMUELLER, 1775)	P6
249	<i>Phalonidia manniana</i> (FISCHER VON ROESLERSTAMM, 1839)	P51
250	<i>Phtheochroa annae</i> HUEMER, 1990	P51
251	<i>Phtheochroa schreibersiana</i> (FROELICH, 1828)	P6
252	<i>Ptycholoma lecheana</i> (LINNAEUS, 1758)	P6
253	<i>Syndemis musculana</i> (HUEBNER, 1799)	P29
Urodidae		
254	<i>Wockia asperipunctella</i> (BRUAND, 1851)	P6
Gespinstmotten (Yponomeutidae)		
255	<i>Swammerdamia compunctella</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1855	P6
256	<i>Swammerdamia pyrella</i> (VILLERS, 1789)	P29
257	<i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)	P34
Ypsolophidae		
258	<i>Ypsolopha mucronella</i> (SCOPOLI, 1763)	P29
259	<i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)	P51
Klasse Tausendfüßler (Diplopoda)		
Ordnung Samenfüßer (Chordeumatida)		
1	Chordeumatida Fam. Gen. sp. 1	P11
Ordnung Saftkugler (Glomerida)		
Glomeridae		
1	<i>Glomeris pustulata</i> LATREILLE, 1804	P57
Ordnung Schnurfüßer (Julida)		

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Schnurfüßer (Julidae)	
1	<i>Cylindroiulus boleti</i> (C.L. KOCH, 1847)	P9, P50, P57
2	<i>Cylindroiulus caeruleocinctus</i> (WOOD, 1864)	P37
3	<i>Julus scandinavicus</i> LATZEL, 1884	P50
4	<i>Kryphioidius</i> cf. <i>occultus</i> (C.L. KOCH, 1847)	P57
5	<i>Megaphyllum</i> sp. 1	P21, P57
6	<i>Ommatoiulus sabulosus</i> (LINNAEUS, 1758)	P9, P11, P57
7	<i>Unciger</i> sp. 1	P57
	Julidae Gen. sp.	P9, P11, P21, P57
	Ordnung Bandfüßer (Polydesmida)	
	Bandfüßer (Polydesmidae)	
1	<i>Brachydesmus</i> sp. 1	P4, P37
2	<i>Polydesmus</i> cf. <i>complanatus</i> LINNAEUS, 1761	P4, P11, P21
	<i>Polydesmus</i> sp.	P11, P15
	Klasse Hundertfüßler (Chilopoda)	
	Ordnung Steinläufer (Lithobiomorpha)	
	Steinläufer (Lithobiidae)	
1	<i>Lithobius</i> (<i>Monotarsobius</i>) cf. <i>aeruginosus</i> C.L. KOCH, 1862	P21
2	<i>Lithobius erythrocephalus</i> C.L. KOCH, 1847	P21
	<i>Lithobius</i> cf. <i>erythrocephalus</i> C.L. KOCH, 1847	P15, P50
3	<i>Lithobius forficatus</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
4	<i>Lithobius lucifugus</i> C.L. KOCH, 1862	P21
5	<i>Lithobius mutabilis</i> C.L. KOCH, 1862	P11
6	<i>Lithobius piceus</i> C.L. KOCH, 1862	P21
	<i>Lithobius</i> sp.	P21
	Ordnung Erdläufer (Geophilomorpha)	
	Erdläufer (Geophilidae)	
1	<i>Clinopodes flavidus</i> C.L. KOCH, 1847	P11, P37
2	<i>Geophilus</i> sp. 1	P37
3	<i>Pachymerium ferrugineum</i> (C.L. KOCH, 1835)	P11
	Ordnung Riesenläufer (Scolopendromorpha)	
	Cryptopidae	
1	<i>Cryptops parisi</i> BROLEMANN, 1920	P37
	Klasse Krebstiere (Crustacea)	
	Ordnung Asseln (Isopoda)	
	Rollasseln (Armadillidiidae)	
1	<i>Armadillidium versicolor</i> STEIN, 1859	P56
2	<i>Armadillidium vulgare</i> (LATREILLE, 1804)	P34, P37
	<i>Armadillidium</i> sp.	P11
	Cylistidae	
3	<i>Cylisticus convexus</i> (DE GEER, 1778)	P34, P38
	Ameisenasseln (Platyarthridae)	
4	<i>Platyarthrus hoffmannseggii</i> BRANDT, 1833	P37

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Körnerasseln (Porcellionidae)	
5	<i>Porcellio spinicornis</i> SAY, 1818	P21, P37
	Trachelipodidae	
6	<i>Porcellium collicola</i> (VERHOEFF, 1907)	P11, P21, P50
7	<i>Porcellium</i> cf. <i>conspersum</i> (C.L. KOCH, 1841)	P21, P38
8	<i>Trachelipus rathkii</i> (BRANDT, 1833)	P11, P15, P21, P25, P46, P50, P56
9	<i>Trachelipus ratzeburgii</i> (BRANDT, 1833)	P34, P50
	Zwergasseln (Trichoniscidae)	
10	<i>Hyloniscus riparius</i> (C.L. KOCH, 1838)	P10, P11, P21, P34
	Klasse Spinnentiere (Arachnidae)	
	Ordnung Spinnen (Araneae)	
	Zartspinnen (Anyphaenidae)	
1	<i>Anyphaena accentuata</i> (WALCKENAER, 1802)	P5
	Radnetzspinnen (Araneidae)	
2	<i>Nuctenea umbratica</i> (CLERCK, 1757)	P5
	Jagdspinnen (Pisauridae)	
3	<i>Pisaura mirabilis</i> (CLERCK, 1757)	P1, P6, P13, P19, P37, P46
	Ordnung Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones)	
	Cheliferidae	
1	<i>Dactylochelifer latreillii latreillii</i> (LEACH, 1817)	P9, P18, P38, P50, P57
	Chernetidae	
2	<i>Chernes hahnii</i> (C.L. KOCH, 1839)	P9, P24, P26, P37, P57
	<i>Chernes</i> cf. <i>hahnii</i> (C.L. KOCH, 1839)	P9
3	<i>Chernes vicinus</i> (BEIER, 1932)	P9
4	<i>Lamprochernes nodosus</i> (SCHRANK, 1803)	P34
5	<i>Pselaphochernes scorioides</i> (HERMANN, 1804)	P6, P34
	Chthoniidae	
6	<i>Chthonius (Ephippiochthonius) fuscimanus</i> SIMON, 1900	P57
7	<i>Chthonius (Ephippiochthonius) tetrachelatus</i> (PREYSSLER, 1790)	P34, P57
8	<i>Mundochthonius</i> cf. <i>styriacus</i> BEIER, 1971 *W	P6
	Moosskorpione (Neobisiidae)	
9	<i>Neobisium (Neobisium) carcinooides</i> sensu lato (HERMANN, 1804)	P9, P11, P24, P50, P57
	Withiidae	
10	<i>Withius hispanus</i> (L. KOCH, 1873) *W	P9
	Ordnung Weberknechte (Opiliones)	
	Schneider (Phalangiidae)	
1	<i>Egaenus convexus</i> (C.L. KOCH, 1835)	P57
2	<i>Rilaena triangularis</i> (HERBST, 1799)	P50
	Ordnung Zecken (Ixodida)	
	Schildzecken (Ixodidae)	
1	<i>Dermacentor reticulatus</i> (FABRICIUS, 1794)	P19
2	<i>Ixodes</i> sp. 1	P51
	Ordnung Raubmilben (Mesostigmata)	

NR.	TAXA	FUNDORTE
	Parasitidae	
3	<i>Pergamasus</i> sp. 1	P37
	Ordnung Trombidiformes	
	Erythraeidae	
4	<i>Balaustium</i> sp. 1	P9
	Trombidiidae	
5	<i>Trombidium holosericeum</i> (LINNAEUS, 1758)	P21
	Stamm Ringelwürmer (Annelida)	
	Klasse Gürtelwürmer (Clitellata)	
	Ordnung Wenigborster (Oligochaeta)	
	Regenwürmer (Lumbricidae)	
1	<i>Dendrobaena auriculata/auriculifera</i>	P53
2	<i>Eiseniella tetraedra intermedia</i> CERNISVITOV, 1934	P21
3	<i>Eiseniella tetraedra tetraedra</i> (SAVIGNY, 1826)	P37
4	<i>Fitzingeria platyura platyura</i> (FITZINGER, 1833)	P11
5	<i>Lumbricus rubellus</i> HOFFMEISTER, 1843	P11, P46
	<i>Lumbricus</i> sp.	P11, P21
6	<i>Octolasion lacteum</i> (OERLEY, 1881)	P37
	Stamm Weichtiere (Mollusca)	
	Klasse Muscheln (Bivalvia)	
	Ordnung Süßwassermuscheln (Unionida)	
	Flussmuscheln (Unionidae)	
1	<i>Unio tumidus</i> PHILIPSSON, 1788	P56
	Ordnung Venerida	
	Körbchenmuscheln (Corbiculidae)	
2	<i>Corbicula fluminea</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P56
	Ordnung Myida	
	Dreikantmuscheln (Dreissenidae)	
3	<i>Dreissena polymorpha</i> (PALLAS, 1771)	P25
	Klasse Schnecken (Gastropoda)	
	Ordnung Neritopsida	
	Kahnschnecken (Neritidae)	
1	<i>Theodoxus danubialis</i> (C. PFEIFFER, 1828)	P56
2	<i>Theodoxus transversalis</i> (C. PFEIFFER, 1828)	P15
	Ordnung Lungenschnecken (Pulmonata)	
	Kielnacktschnecken (Agriolimacidae)	
3	<i>Deroceas</i> sp. 1	P19
	Wegschnecken (Arionidae)	
4	<i>Arion</i> cf. <i>rufus</i> (LINNAEUS, 1758)	P11
5	<i>Arion silvaticus</i> LOHMANDER, 1937	P30
	Schauzenschnecken (Bithyniidae)	
6	<i>Bithynia tentaculata</i> (LINNAEUS, 1758)	P20, P34, P38
	Strauchschnecken (Bradybaenidae)	

NR.	TAXA	FUNDORTE
7	<i>Fruticicola fruticum</i> O.F. MUELLER, 1774	P50
	Blindschnecken (Carychiidae)	
8	<i>Carychium</i> cf. <i>tridentatum</i> (Risso, 1826)	P19
	Konschnecken (Chondrinidae)	
9	<i>Granaria frumentum</i> (DRAPARNAUD, 1805)	P8, P19, P28
	Schließmundschnecken (Clausiliidae)	
10	<i>Alinda biplicata</i> (MONTAGU, 1803)	P11, P30, P34, P49, P56
11	<i>Clausilia pumila</i> C. PFEIFFER, 1828	P11
12	<i>Clausilia cruciata</i> (STUDER, 1820)	P30
13	<i>Cochlodina laminata</i> (MONTAGU, 1803)	P11, P30
	Achatschnecken (Cochlicopidae)	
14	<i>Cochlicopa lubrica</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P11, P50, P56
15	<i>Cochlicopa lubricella</i> (ROSSMAESSLER, 1834)	P28
	Dolchschnellen (Gastrodontidae)	
16	<i>Zonitoides nitidus</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P11
	Schnirkelschnecken (Helicidae)	
17	<i>Arianta arbustorum</i> (LINNAEUS, 1758)	P15, P30, P56
18	<i>Cepaea hortensis</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P11, P28, P56
19	<i>Cepaea vindobonensis</i> (C. PFEIFFER, 1828)	P28
	<i>Cepaea</i> sp.	P37
20	<i>Helix pomatia</i> LINNAEUS, 1758	P28, P30, P46, P56
	Laubschnecken (Hygromiidae)	
21	<i>Monacha cartusiana</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P19
22	<i>Monachoides incarnatus</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P8, P11, P28, P30
23	<i>Petrasina</i> cf. <i>edentula subleucozona</i> (WESTERLUND, 1889)	P46
24	<i>Petrasina unidentata</i> (DRAPARNAUD, 1805)	P30, P50, P56
25	<i>Trochulus hispidus</i> (LINNAEUS, 1758)	P50, P56
26	<i>Trochulus striolatus danubialis</i> (CLESSIN, 1874)	P20, P21
27	<i>Trochulus villosus</i> (DRAPARNAUD, 1805)	P30
	<i>Trochulus</i> sp.	P11
28	<i>Urticicola umbrosus</i> (C. PFEIFFER, 1828)	P56
	Schlamm-schnecken (Lymnaeidae)	
29	<i>Physa acuta</i> (DRAPARNAUD, 1805)	P20
30	<i>Stagnicola palustris</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P20
	Glanzschnellen (Oxychilidae)	
31	<i>Aegopinella nitens</i> (MICHAUD, 1831)	P11, P30, P37, P56
	Posthornschnellen (Planorbidae)	
32	<i>Anisus septemgyralus</i> (ROSSMAESSLER, 1835)	P11
33	<i>Anisus vortex</i> (LINNAEUS, 1758)	P34
	<i>Anisus</i> sp.	P11
	Puppenschnellen (Pupillidae)	
34	<i>Pupilla muscorum</i> (LINNAEUS, 1758)	P19, P28
	Bernsteinschnellen (Succineidae)	

NR.	TAXA	FUNDORTE
35	<i>Succinea</i> sp. 1	P11, P20, P21
	Grasschnecken (Valloniidae)	
36	<i>Vallonia costata</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P8
37	<i>Vallonia excentrica</i> STERKI, 1893	P19, P28
38	<i>Vallonia</i> cf. <i>pulchella</i> (O.F. MUELLER, 1774)	P28
	Windelschnecken (Vertiginidae)	
39	<i>Truncatellina cylindrica</i> (FÉRUSSAC, 1807)	P8, P19
40	<i>Vertigo antvertigo</i> (DRAPARNAUD, 1805)	P10
	Wasserdeckelschnecken (Hydrobiidae)	
41	<i>Potamopyrgus antipodarum</i> (E. GRAY, 1843)	P25, P34

Kommentare zu ausgewählten Tiergruppen

Libellen (Roman Borovsky, Herbert Kerschbaumsteiner & Antonia Körner)

Im Zuge des Insektencamps konnten 19 Libellenarten (Odonata) nachgewiesen werden. Zwei dieser Arten sind in Österreich vom Aussterben bedroht, 2 stark gefährdet und 5 gefährdet (RAAB et al. 2007). Eine Art ist mit „Gefährdung droht“ eingestuft. In Bezug auf die Rote Liste von Niederösterreich wurden 4 vom Aussterben bedrohte Arten, 2 stark gefährdete, 3 gefährdete Arten und eine Art mit der Gefährdungsstufe „Gefährdung droht“ vorgefunden (RAAB & CHWALA 1997). Hervorzuheben ist der Fund mehrerer Individuen der Art *Leucorrhinia caudalis*, von der seit 1857 nur 2 Einzeltiere und keine reproduktive Population in Österreich gemeldet wurden.

Zweifleck (*Epitheca bimaculata*; Abb. 13): Der Zweifleck ist in Österreich stark gefährdet (EN), in Niederösterreich vom Aussterben bedroht (CR). Sein Verbreitungsschwerpunkt in Österreich liegt in der Unteren Lobau und den angrenzenden Donau-Auen. Eine gut ausgebildete Schwimmblattzone, Röhricht und Totholz sind wichtige Habitatstrukturen. Nahe Laubwälder und Ufergehölze haben für die Nahrungssuche und als Nachtruheplätze Bedeutung (RAAB et al. 2007). Bei der Eiablage treten die Eier als kleines Paket aus dem Abdomen des ♀ aus. Nach der Ablage ins Wasser entrollt sich dieses Paket zu einem Eistrang, der an geeignete Strukturen wie Blättern oder Totholz angeheftet wird (RAAB & CHWALA 1997).

Keilflecklibelle (*Aeshna isosceles*): In Ö gefährdet (VU), in Niederösterreich vom Aussterben bedroht (CR). Die wichtigsten Vorkommen in Österreich sind der Neusiedler See sowie die Donau- und March-Auen. Als thermophile Art bevorzugt diese schilffreie Stillgewässer, die sich rasch erwärmen. Die ♀♀ kommen nur zur Paarung und zur Eiablage ans Gewässer (HOLZINGER & KOMPOSCH 2012), die ♂♂ sind untereinander sowie gegen andere Aeshniden-Arten sehr aggressiv (RAAB et al. 2007).

Zierliche Moosjungfer (*Leucorrhinia caudalis*; Abb. 14): *Leucorrhinia caudalis* ist laut Roter Liste in Österreich und Niederösterreich vom Aussterben bedroht (CR) und im Anhang IV der FFH-Richtlinie der EU angeführt. Außer historischen Funden aus Wien und Oberösterreich wurde in den Jahren 2000 und 2003 jeweils ein Einzelfund getätigt, dabei dürfte es sich aber nur um „verflogene“ ♂♂ gehandelt haben (RAAB et al. 2007,



Abb. 13: Dieser Zweifleck (*Epithea bimaculata*; Corduliidae) wurde auf der Heustadelwiese bei Orth (P29) gefangen. Foto: P. Schattanek **Abb. 14:** Diese Zierliche Moosjungfer (*Leucorrhinia caudalis*; Libellulidae) wurde im Fuchshäufel (P6) abgelichtet. Die österreichweit vom Aussterben bedrohte Art dürfte hier bodenständig sein. Foto: H. Kerschbaumsteiner.



Abb 15: Die seltene Grabschreckenart *Xya variegata* (Tridactylidae) – eine von nur 9 Heuschreckenarten des Insektencamps 2018 – wurde an der großen Schotterbank bei Hainburg (P56) fotografiert. Foto: G. Kunz **Abb. 16:** *Megalonotus hirsutus* (Lygaeidae) – eine beim fünften ÖEG-Insektencamp im Fuchshäuf (P6) erstmals für das Land Wien nachgewiesene Bodenwanze. Foto: W. Rabitsch.

HOLZINGER & KOMPOSCH 2012). Die Autoren haben auf P6 ein ♀ und 3 ♂♂ vorgefunden, was somit erstmals seit 1857 auf eine mögliche Bodenständigkeit schließen lässt. *Leucorrhinia caudalis* bevorzugt Lebensräume mit einer ausgeprägten Riparialvegetation und hohem Anteil an submerser Vegetation sowie Röhricht und Ufergehölzen. Sie besiedelt grundwassergespeiste Gewässer im Auenbereich, Altwasser, größere Teiche, Weiher, Kiesgruben und Seebuchten mit Verlandungsmooren (MAUERSBERGER & HEINRICH 1993).

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*): *Leucorrhinia pectoralis* ist in Österreich und Niederösterreich vom Aussterben bedroht (CR), im Anhang II und IV der FFH-Richtlinie der EU angeführt und zählt zu den am stärksten gefährdeten Libellenarten Europas (RAAB et al. 2007). Sie besiedelt Mooregebiete mit Weihern, Tümpeln und Torfstichen. Je nach Verbreitungsgebiet lebt sie auch in eutrophen Teichen, Seen oder Schottergruben. Ihr Lebensraum wird durch Eutrophierung, Fischbesatz und starke Beschattung eingeengt (RAAB et al. 2007).

Spitzenfleck (*Libellula fulva*): Der Spitzenfleck ist in Österreich stark gefährdet (EN) und in Niederösterreich vom Aussterben bedroht (CR). Zu den Lebensräumen des Spitzenflecks zählen besonnte, stehende und langsam fließende Gewässer des Tieflandes (HOLZINGER & KOMPOSCH 2012). Wichtig ist eine reich strukturierte Ufervegetation mit Schilfhalmern oder Gebüsch, die von ♂♂ gern als Ansitz benutzt werden (RAAB et al. 2007).

Wanzen (Wolfgang Rabitsch)

Es wurden insgesamt 66 Wanzenarten (Heteroptera) aus 18 Familien nachgewiesen, darunter je ein Erstnachweis für das Land Wien (*Megalonotus hirsutus*; Abb. 16) und das Land Niederösterreich (*Lyctocoris dimidiatus*). *Megalonotus hirsutus* ist eine südeurosibirisch verbreitete Art, die in Österreich zerstreut vorkommt, bislang aber noch nicht aus Wien gemeldet wurde. Diese meist brachyptere Bodenwanze saugt an den Samen verschiedener Pflanzen, möglicherweise bevorzugt jene von Lamiaceen, an trockenen und warmen Standorten (Brachen, Trockenrasen) (WACHMANN et al. 2007). *Lyctocoris dimidiatus* ist eine westpaläarktisch verbreitete Art, von der aus Österreich bisher nur wenige Nachweise bekannt sind, vermutlich auch wegen der versteckten Lebensweise. Diese Blumenwanze lebt räuberisch in Vogelnestern und Kleinsäugerbauten, kann aber auch unter der Borke von Laubbäumen und an Pilzen gefunden werden (WACHMANN et al. 2006). Als bemerkenswerte Nachweise für Wien können die Funde der Bodenwanzen *Acompus pallipes*, *Pachybrachius fracticollis* und *Trapezonotus anorus* gelten, von denen aus Wien nur wenige Nachweise bekannt sind. Selten gefundene Arten sind zudem die Raubwanzen *Peirates hybridus* und *Metapterus caspicus* (Abb. 17) sowie die Randwanze *Spathocera laticornis*, die bevorzugt an trockenen und warmen Standorten leben.

Leider liegen bislang nur punktuelle Untersuchungen der Wanzenfauna im Nationalpark Donau-Auen vor, aber die hohe kleinräumige und strukturelle Diversität der Lebensräume, insbesondere in der Lobau, bietet ein einzigartiges Refugium für seltene und bedrohte, aber auch für häufige und weit verbreitete Wanzenarten. Ein hoher Artenreichtum ist zu erwarten und weitere, gezielte Erhebungen sind wünschenswert.

Zikaden (Gernot Kunz & Elisabeth Huber)

Mit derzeit knapp über 43.000 weltweit beschriebenen Arten (BARTLETT et al. 2018), zählen die Zikaden (Auchenorrhyncha) zu den 5 artenreichsten Insektenordnungen. Aus



Abb. 17: *Metapterus caspicus* (Reduviidae) – eine seltene Raubwanzenart der trockenen und warmen Standorte lebt auch im Fuchshäufel (P6). Foto: W. Rabitsch **Abb. 18:** *Doratura* sp. nahe *paludosa* (Cicadellidae), eine für die Wissenschaft noch unbeschriebene Zwergzikadenart. Foto: G. Kunz

Österreich sind derzeit 650 Arten bekannt (LAISTER & KUNZ 2018). Durch ihre meist hohe Individuendichte, ihre oft enge Bindung an eine oder wenige Futterpflanzen sowie ihre rasche Reaktion auf anthropogene Veränderungen zählen sie zu den besten Bioindikatoren im Grünland (MÜHLETHALER et al. 2018).

Der Nationalpark Donau-Auen wird bereits seit einigen Jahren von G. Kunz und E. Huber untersucht. Eine Zusammenstellung der nachgewiesenen Arten ist noch ausständig. Zu den naturschutzfachlich wertvollsten Lebensräumen zählen die Heißländer sowie die Ufervegetation der Donau mit einem Vorkommen von 2 in Österreich vom Aussterben bedrohten Zikadenarten: Die Weiden-Glasflügelzikade (*Myndus musivus* (GERMAR, 1825)) (KUNZ & HOLZINGER 2018) und die Simsenspornzikade (*Calligypona reyi* (FIEBER, 1866)). Aber auch die Schotterbankvegetation bei Stopfenreuth (P25) mit verschiedenen Jungweiden (*Salix* spp.) bietet der vom Aussterben bedrohten Kiesbank-Glasflügelzikade (*Pentastiridius beieri*) einen geeigneten Lebensraum.

Im Rahmen des nun fünften ÖEG-Insektencamps konnten aufgrund der typischen Phänologie der Gruppe nur 44 Arten erfasst werden, da das Gros der Taxa später im Jahr auftritt. Die hier erfassten Arten sind fast ausschließlich häufig und weit verbreitet. Völlig unerwartet glückte jedoch E. Huber der Nachweis eines ♂ und eines ♀ einer noch unbeschriebenen Zwergzikadenart der Gattung *Doratura* (Abb. 18) im Zieselgehege auf der Schlossinsel in Orth an der Donau (P34). Die beiden Individuen ähneln *D. paludosa* MELICHAR, 1897, unterscheiden sich aber deutlich in Merkmalen der Genitalarmatur und gehören daher zu einer anderen Art. Ergebnisse einer sich aktuell in Bearbeitung befindlichen Gattungsrevision sollen 2019 oder 2020 publiziert werden (Christoph Bückle, mündl. Mitt.). Bis dahin führen wir die hier gesammelten Individuen unter *Doratura* sp. nahe *paludosa* – eine höchst unerwartete Entdeckung!

Käfer

Im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2018 wurden insgesamt 443 Käferarten (Coleoptera) aus 52 Familien dokumentiert. Die Gesamtartenzahl übertrifft in dieser Tiergruppe alle vorangegangenen Insektencamp-Ergebnisse. Das Artenspektrum setzt sich aus 137 Laufkäfern, 105 Kurzflügelkäfern und 201 Arten anderer Käferfamilien zusammen. Wie in den folgenden Kurzkapiteln ausgeführt, gelangen zahlreiche Nachweise naturschutzfachlich bedeutsamer Arten und faunistischer Besonderheiten. Die natürliche Dynamik in den Auwaldgesellschaften sowie an den Flussufern ist dabei von besonderer Bedeutung für den Fortbestand der seltenen und gefährdeten Käferzönosen im Untersuchungsgebiet.

Laufkäfer (Wolfgang Pail)

Im Untersuchungsgebiet wurden 137 Laufkäferarten (Carabidae) auf der Basis von 1.475 gesammelten bzw. beobachteten Individuen nachgewiesen. Mehrere bemerkenswerte Arten werden in Folge kommentiert. Von besonderer faunistischer und naturschutzfachlicher Bedeutung erwiesen sich Auenzonen, in denen vor einigen Jahren durch Rückbauten Rohbodenstandorte entstanden sind bzw. initiiert wurden. Dass dort auch die regelmäßige Neubildung der besonders bedeutenden, sandig-schluffigen Ufer-Initialstadien infolge von Überschwemmungen und Umlagerungen funktioniert, wird durch die aktuellen Befunde von österreichweit (nahezu) einzigartigen Populationen mehrerer anspruchsvoller Uferarten bestätigt (v. a. *Bembidion laticolle*, *B. latiplaga*, *B. striatum* und *Nebria livida*). Ob die derzeit vorhandenen Flächengrößen und das Ausmaß der Dynamik für deren langfristiges Bestehen ausreichen, ist jedoch fraglich. Daher wird auf die Wichtigkeit weiterführender und intensiver Erfolgskontrollen hingewiesen.

***Agonum angustatum*:** Verlässliche österreichische Daten der in der historischen Literatur nur als Einzeltier aus dem Burgenland gemeldeten (mehrfach veröffentlicht, FRANZ & BEIER (1948) publizierten den detailliertesten Datensatz), schwer bestimmbarer Art lieferte erst die Revisionen von SCHMIDT (1994, 1995). Er listete zwei Funde aus St. Andrä im Seewinkel sowie einen Beleg mit der Provenienzangabe „Styr“ (SCHMIDT 1994, p.28), der aber wohl eher nicht aus der heutigen Steiermark stammen dürfte. Die nun aus den Donau-Auen, von zwei Lokalitäten entlang eines stark verlandeten Abschnittes des Fadenbaches bei Schloss Orth, an einem renaturierten, wieder angebundenen Seitenarm bei Schönau und aus Hainburg getätigten Nachweise von *A. angustatum* sind die ersten

Funde aus Niederösterreich. P15, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, Strauchweidengebüsch, 29.04.2018, 1 ♂, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P38, besonnte, krautige Altarmverlandung, 28.04.2018, 6 ♂♂, 3 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P41, beschattetes, vegetationsfreies, schlammiges Altarmufer, 01.05.2018, 1 ♂, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P56, durch Uferrückbau dynamisierter Abschnitt mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, 01.05.2018, 1 ♂, Handfang, leg. & coll. Kunz, det. Paill.

***Agonum duftschmidi*:** In den Donau-Auen östlich von Wien zählt die Art zu den häufigsten und stetigsten Bewohnern von Stillgewässerufern. Trotzdem liegen erst wenige gesicherte Nachweise von *A. duftschmidi* aus Österreich vor (z. B. SCHMIDT 1994, DRAPELA 2004, PAILL 2010, ZULKA 2011). Dies erklärt sich aus dem weitgehenden Fehlen der Art außerhalb der pannonischen Zone Österreichs (z. B. PAILL & HOLZER 2003) und vor allem den Schwierigkeiten in der eindeutigen Bestimmung. Denn erst SCHMIDT (1994) legte im Rahmen der Wiederbeschreibung geeignete differentialdiagnostische Merkmale vor. Aus Wien wird *A. duftschmidi* erstmals mit Sicherheit gemeldet. Unklar bleibt aber, ob sich im Material von LEGORSKY (2007) oder anderer Autoren Tiere dieser Art sub *A. moestum* DUFTSCHMID befinden könnten. Zudem hat ZULKA (2008) 2 Individuen von *A. duftschmidi* pauschal aus dem Nationalpark Donau-Auen gemeldet, ohne jedoch anzugeben aus welchem Bundesland. P10, Großseggenried und Schilfröhricht, 01.05.2018, 1 ♂, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P11, Großseggenried, 30.04.2018, 1 ♀, Handfang, leg. Wagner & Spiß, det. & coll. Paill; P16, besonntes Schilfröhricht am Kühwörther Wasser, 29.04.2018, 1 ♂, 3 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P25, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 30.04.2018, 1 ♂, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P32, renaturierter Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, besonntes, vegetationsarmes Ufer mit Hochwassergenist, 30.04.2018, 9 ♂♂, 5 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P33, auwaldnaher Altarm, 28.04.2018, 1 ♂, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P38, besonnte, krautige Altarmverlandung, 28.04.2018, 5 ♂♂, 5 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P41, beschattetes vegetationsfreies, schlammiges Altarmufer, 01.05.2018, 16 ♂♂, 3 ♀♀, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill, 3 Ex., nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Degasper; P42, Totarm mit Röhricht- und Großseggen-Verlandung, 30.04.2018, 5 ♂♂, 6 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill.

***Agonum versutum*:** Syntop mit *A. duftschmidi* vorkommend, ist diese Art in den Donau-Auen wesentlich seltener als erstgenannte. Eine Differenzierung im ökologischen Verhalten beider Taxa hinsichtlich Lichtoffenheit oder Standortdynamik zeichnet sich auf der Basis der erhobenen Daten aber nicht ab. Aktuelle österreichische Funde von *A. versutum* sind rar (z. B. PAILL 2010, DEGASPERI et al. 2014), aus Niederösterreich liegen keine nach 1975 datierten Nachweise vor (vgl. z. B. ZETTEL 1993). P32, renaturierter Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, besonntes, vegetationsarmes Ufer mit Hochwassergenist, 30.04.2018, 1 ♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P41, beschattetes vegetationsfreies, schlammiges Altarmufer, 01.05.2018, 1 ♂, 2 ♀♀, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P42, Totarm mit Röhricht- und Großseggen-Verlandung, 30.04.2018, 3 ♂♂, Handfang, leg., det. & coll. Paill.



Abb. 19: Der anspruchsvolle Feinsedimentbewohner *Bembidion laticolle* (Carabidae) kommt in Österreich nur noch punktuell im Nationalpark Donau-Auen vor. Foto: W. Paill

***Badister collaris*:** Erster Nachweis dieses Bewohners besonnener Stillgewässerverlandungen aus Wien. Zwar könnte sich die Meldung eines Einzeltieres aus dem Nationalpark Donau-Auen von ZULKA (2008) auf das Land Wien beziehen, doch enthält die Arbeit keine genauen Verortungen. P10, Großseggenried und Schilfröhricht, 01.05.2018, 1 ♂, Handfang, leg., det. & coll. Paill.

***Bembidion laticolle* (Abb. 19):** Am Nordwestrand seines relativ kleinen Areals – in der Schweiz, Deutschland und Österreich – ist der anspruchsvolle Flussuferbewohner heute fast überall verschwunden (z. B. LUKA et al. 2009, KAHLEN 2011, TRAUTNER et al. 2014). Dies gilt auch für weite Strecken entlang der österreichischen Donau, wo *B. laticolle* einst verbreitet war (z. B. NETOLITZKY 1917). Umso größere Bedeutung kommt den Donau-Auen östlich von Wien zu, wo die Art rezent noch vorkommt (ZETTEL 1993) und kleinörtlich aufgrund der zuletzt durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen sogar individuenreiche Bestände bildet (ZULKA 2012). Als Lebensraum dienen sonnenexponierte, weitgehend vegetationsfreie Sedimentbänke, wo *B. laticolle* feuchte, sandig-schluffige Uferzonen besiedelt. P15, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, besonnener, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 29.04.2018, 1 ♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P25, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, besonntes, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 30.04.2018, 1 ♂, 1 ♀, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P56, durch Uferrückbau dynamisierter Abschnitt mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, 01.05.2018, 1 Ex., leg., det. & coll. Degasperri.



Abb. 20: An sandig-schluffigen Ufern von Donau-Seitenarmen lebt die österreichweit einzige stabile Population des Gestreiften Ahlenläufers (*Bembidion striatum*; Carabidae). Foto: W. Paill

***Bembidion latiplaga*:** Österreichische Funde der in Mitteleuropa sehr seltenen Art beschränken sich auf den pannonischen Osten. Der einzige einigermaßen aktuelle Nachweis stammt dabei aus dem Seewinkel (KIRSCHENHOFER 1990), während aus Wien und Niederösterreich lediglich historische Meldungen vorliegen (z. B. HORION 1941, MEYER 1943, LEGORSKY 2007). P15, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, besonnter, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 29.04.2018, 1 ♂, Handfang, leg., det. & coll. Paill.

***Bembidion striatum* (Abb. 20):** Denselben Lebensraum wie der oben charakterisierte *B. laticolle* besiedelnd, ist auch *B. striatum* mitteleuropaweit sehr selten und hochgradig gefährdet. Das bereits von ZULKA (2012) dokumentierte Vorkommen in Schönan an der Donau konnte aktuell bestätigt werden. Von dort stammen die derzeit individuenreichsten und stetigsten Nachweise aus ganz Österreich, zumal die 3 weiteren rezenten, aus der Steiermark gemeldeten Funde, von Standorten mit äußerst geringen Flächenausdehnungen stammen und auf lediglich einzelnen Tieren beruhen (PAILL & HOLZER 2006, PAILL & HOLZER 2015). P15, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, besonnter, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 29.04.2018, 1 ♀, Handfang, leg., det. & coll. Paill; P25, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, sandig-schluffiger Rohbodenstandort in Ufernähe, 29.04.2018, 1 ♂, 3 ♀♀, Handfang, leg., det. & coll. Frei, 30.04.2018, 3 ♂♂, 2 ♀♀, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill.

***Nebria livida* (Abb. 21):** Aktuelle österreichische Funde der hoch spezialisierten Art beschränken sich fast ausschließlich auf die Ufer des Bodensees und des Rheins innerhalb des Rheindeltas (BRANDSTETTER et al. 1993), wo eine individuenreiche Population lebt (BRÄUNICKE & TRAUTNER 2002). Bekannt sind weitere Einzelfunde aus den Mündungsgebieten von Bregenzer Ach und Leiblach in den Bodensee (BRANDSTETTER et al. 1993) sowie aus den Donau-Auen bei Steyregg (MITTER 2004). Die Donau-Auen bildeten einst den Schwerpunkt der Verbreitung von *N. livida* in Österreich, was durch entsprechende Verortungen (z. B. DALLA TORRE 1879, MADER 1922, HEBERDEY & MEIXNER 1933, PITTIONI 1943, LEGORSKY 2007), noch deutlicher aber anhand einzelner Häufigkeitsangaben in der Literatur zum Ausdruck kommt. So charakterisierte DUFTSCHMID (1812, p.48) *N. livida* als „Um Linz unter Steinen am Ufer der Donau gemein“ und auch REDTENBACHER (1874, p.8) fand die Art „häufig“ „am Ufer des Donaucanals“. Die nunmehr aus den niederösterreichischen Donau-Auen vorgelegten Funde sind die ersten seit über 50 Jahren. Sie gelangen an 2 renaturierten Uferabschnitten der Donau bei Schüttau sowie bei Hainburg. Die Standorte werden bei Hochwasser überflutet sowie umgelagert und sind durch Feinsand- und Silt-überlagerte, vegetationsarme Schotterbänke in sonnenexponierter Lage gekennzeichnet. Die Fundumstände entsprechen dabei dem aus der Literatur gut bekannten ökologischen Verhalten der Art (siehe z. B. BRÄUNICKE & TRAUTNER 2002, HARRY & TRAUTNER 2017). P25, durch Vorlandabsenkung angebundener Seitenarm mit Überschwemmungsdynamik, besonnte, korngroßendiverse Sedimentbank, 30.04.2018, 2 Ex. (immatur), nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Degasperi, 1 ♂, nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Frei, 1 ♀ (immatur), nächtlicher Handfang, leg., det. & coll. Paill; P56, durch Uferrückbau dynamisierter Abschnitt mit Überschwemmungs- und Umlagerungsdynamik, 01.05.2018, 1 Ex., Handfang, leg., det. & coll. Degasperi, 1 ♂, Handfang, leg. & coll. Kunz, det. Paill.

Xylobionte Käfer (Sandra Aurenhammer)

Im Untersuchungsgebiet wurden mindestens 95 totholzbewohnende Käferarten anhand von 381 Individuen nachgewiesen, die nach SCHMIDL & BUSSLER (2004) folgenden ökologischen Gilden zugeordnet werden: Altholzbesiedler (44 %), Frischholzbesiedler (31 %), Holzpilzbesiedler (23 %), Mulmhöhlenbesiedler (1 %) und Arten mit Sonderbiologie (1 %).

Das Artenspektrum weist seltene und hochgradig gefährdete Taxa feuchterer Laubmischwaldgesellschaften auf, die für ihre Entwicklung auf die Präsenz von besonnten und abgestorbenen Stämmen, Starkästen und Baumruinen angewiesen sind. Der Großteil des gefährdeten Artenspektrums ist thermophil. Zu den größten Besonderheiten der Xylobiontenfauna zählen 8 Urwaldreliktarten, die an mehreren Stellen im Untersuchungsgebiet auftreten. Es handelt sich hierbei um höchst anspruchsvolle totholzbewohnende Spezies, die aufgrund der flächendeckenden Bewirtschaftung aus den meisten Wäldern Mitteleuropas bereits (nahezu) verschwunden sind (ECKELT et al. 2017). Hierzu zählen der Gelbstreifige Zahnflügel-Prachtkäfer (*Dicerca aenea*, Buprestidae; P9, P21; Abb. 22), der Körnerbock (*Aegosoma scabricorne*, Cerambycidae; P6), der Mulmkäfer *Cerophytum elateroides* (Cerophytidae; P50), der Rindenkäfer *Philothermus evanescens* (Cerylonidae; P50), die Schnellkäfer *Ampedus elegantulus* (P21, P38, P50; Abb. 23) und *Cardiophorus*



Abb. 21: Mit den Renaturierungsmaßnahmen ist der in Österreich vom Aussterben bedrohte Gelbrandige Dammläufer (*Nebria livida*; Carabidae) nach einigen Jahrzehnten fehlender Nachweise in den Donau-Auen wieder gefunden worden. Foto: G. Kunz **Abb. 22:** Thermophiler Totholzbesiedler – Der Zahnflügel-Prachtkäfer (*Dicerca aenea*; Buprestidae) ist eine Charakterart natürlicher Auwälder (P9, P21). Seine Larven entwickeln sich in besonnten Stämmen und Ästen abgestorbener Pappeln und Weiden. Foto: S. Aurenhammer



Abb. 23: Urwaldrelikt – der seltene Schnellkäfer *Ampedus elegantulus* (Elateridae) lebt im stark verpilzten und vermülten Holz alter Laubbaum-Ruinen und kommt in Mitteleuropa nur mehr relikitär vor. Wir fanden ihn an 3 Standorten (P21, P38, P50). Foto: S. Aurenhammer

gramineus (Elateridae; P21), der Stutzkäfer *Platylomalus complanatus* (Histeridae; P50) sowie der Schwarzkäfer *Platydema dejeani* (Tenebrionidae; P9).

Das Vorkommen dieser Urwaldrelikte hebt den naturschutzfachlichen Wert der untersuchten Waldgesellschaften hervor. Um den Fortbestand der sensiblen und gefährdeten totholzbewohnenden Käferzönosen im Untersuchungsgebiet zu sichern, muss die Präsenz großdimensionierter Totholzstrukturen durch das kontinuierliche Wirken einer natürlichen Auwalddynamik gewährleistet sein.

Kurzflügelkäfer (Gregor Degasper)

Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) treten in Auenlebensräumen besonders artenreich auf (z. B. SCHATZ 1996, KAHLEN 2009, DEGASPERI & ECKELT 2015). Im Rahmen des ÖEG-Insektencamps in den Donau-Auen wurden 573 Individuen an Kurzflügelkäfern gesammelt. Diese konnten 105 Arten zugeordnet werden; dies entspricht dem mit Abstand höchsten Ergebnis bisheriger Insektencamps. Das Artenspektrum verteilt sich etwa zur Hälfte auf ripikole (29 spp.) und paludikole (26 spp.) Arten. Insgesamt wurden 32 Arten (ca. 30 %) mit enger Habitatbindung (Stenotopie) festgestellt.

Nachfolgend werden die nachgewiesenen bemerkenswerten Arten besprochen. Soweit nicht anders zitiert, richten sich die Angaben zur Verbreitung und Ökologie nach HORION (1963, 1965), FREUDE ET AL. (1974), ASSING & SCHÜLKE (2011), SCHÜLKE & SMETANA (2015) und aus Belegen der Sammlung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum. Die



Abb. 24: Der in selbstgegrabenen Tunneln lebende Grabkurzflügler *Bledius pallipes* (Staphylinidae) ist in Österreich selten und gefährdet. Foto: G. Kunz

Angaben zur Gefährdung in Kärnten stammen aus der entsprechenden Roten Liste (NEUHÄUSER-HAPPE 1999).

***Acrotona* cf. *piceorufa*:** Die Angaben zur Ökologie dieser Art sind sehr unterschiedlich. FREUDE et al. (1974) vermuten eine an unterirdische Säugetierbauten gebundene Lebensweise. ASSING (2005) und BENEDIKT et al. (2015) fanden die Art in der Streu von Wäldern. Alle österreichischen Nachweise stammen laut FRANZ (1970) aus morschen Laubbäumen, was auch der vorliegende Fund bestätigt. In Österreich ist die Art vor allem aus der Umgebung Wiens bekannt (FRANZ 1970), nach SCHEERPELTZ (1968) auch aus der Steiermark und Kärnten. NEUHÄUSER-HAPPE (1999) gibt das Vorkommen in Kärnten jedoch als fraglich an. P6, 2 Ex., 30.04.2018, aus dem Mulm einer hohlen Pappel. Leg., det. & coll. Degasperri.

***Acylophorus glaberrimus*:** In Europa weit verbreitet aber selten. In Österreich bisher aus dem Burgenland, aus Ober- und Niederösterreich sowie Kärnten und Tirol gemeldet. In Kärnten vom Aussterben bedroht. *Acylophorus glaberrimus* besiedelt Sümpfe und Moore und ist dort im nassen Moos und Uferbewuchs zu finden. P10, 1 Ex., 30.04.2018, schmaler Schilfgürtel, Gesiebe. Leg., det. & coll. Degasperri.

***Alevonota gracilentia*:** Diese Art ist in Mitteleuropa weit verbreitet, wird aber, wie andere Arten der Gattung, selten gefunden. Es wird vermutet, dass die Arten der Gattung *Alevonota* unterirdisch in Säugetierbauten leben (FREUDE et al. 1974). In Österreich listet SCHEERPELTZ (1968) die Art für Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und Südkärnten. Rezent auch aus der Steiermark (DEGASPERI 2018). In Kärnten gilt

die Art als gefährdet. P52, 1 Ex., 01.05.2018, Schotterbank mit *Salix*, Gras und Totholz. Leg. Wagner & Spiß, det. & coll. Degasperi.

***Amarochara forticornis*:** Dieses ponto-mediterrane Faunenelement ist in Europa weit verbreitet. In Österreich ist die Art bis auf Tirol und Salzburg aus allen Ländern gemeldet, kommt jedoch nur zerstreut und selten vor. Reproduktion und Larvalentwicklung finden vermutlich unterirdisch statt (ASSING 2002). Auch aus den Donau-Auen und der Umgebung Wiens historisch belegt, aber sehr selten. In Kärnten vom Aussterben bedroht. P35, 1 Ex., Bodenfalle, 27.–30.04.2018, leg. Frei, det. & coll. Degasperi.

***Anthophagus praeustus*:** West- und mitteleuropäische Art. In Österreich ist *A. praeustus* rezent wahrscheinlich weit verbreitet, jedoch liegen nur zerstreute und historische Meldungen vor. In Kärnten ist die Art gefährdet, in Südtirol mittlerweile verschollen (KAHLEN 2018). *Anthophagus praeustus* lebt an blühenden Bäumen und Sträuchern stenotop in Auwäldern. P50, 2 Ex., 01.05.2018, Auwald, geklopft, leg. Schneider, det. & coll. Degasperi.

***Astrapeus ulmi*:** In Südeuropa und dem westlichen und südlichen Mitteleuropa verbreitet. In Österreich rezent nur Funde aus den Wärmegebieten Niederösterreichs und des Burgenlandes, aber sehr lokal und selten. Alte Meldungen auch aus Südkärnten und Oberösterreich. In Kärnten vom Aussterben bedroht. Im Rasen unter Detritus und Steinen an feucht-warmen Örtlichkeiten, Magerwiesen. P41, 1 Ex., Komposthaufen, Gesiebe. Leg. Kirchmair, det. & coll. Degasperi.

***Bledius pallipes* (Abb. 24):** Von Westeuropa bis nach Ostsibirien und China verbreitet. Aus allen Ländern und Regionen Mitteleuropas gemeldet, in der Ebene jedoch deutlich häufiger als im Gebirge (SCHÜLKE 2011). In Österreich selten, in Kärnten ist *B. pallipes* stark gefährdet. P56, 9 Ex., 01.05.2018, Sandböschung an Seitenarm. Leg. Degasperi & Kunz, det. & coll. Degasperi.

***Dacryla fallax*:** Die sehr seltene Art ist in Nord- und Mitteleuropa verbreitet. In Österreich wurde sie bisher nur aus den östlichen und südlichen Ländern (SCHEERPELTZ 1968), sowie aus Vorarlberg (Rheindelta; I. Schatz unpubl.) gemeldet. Funde aus diesem Jahrtausend liegen lediglich aus Vorarlberg und der Steiermark vor (HOLZER 2006; I. Schatz unpubl.). In Kärnten ist *D. fallax* stark gefährdet. Sie besiedelt feucht-nassen Detritus an Gewässern. P25, 1 Ex., Altarm, erhöhte Sand-Schotterbank, Nachtfang. Leg., det. & coll. Degasperi; P56, 6 Ex., 01.05.2018, an halb im Wasser liegendem Baumstamm, leg. Kunz & Degasperi, det. & coll. Degasperi.

***Hydrosmeeta gracilicornis*:** Arten der Gattung *Hydrosmeeta* sind stenotope Lückenaumbewohner im Uferschotter von Fließgewässern. In Österreich sind alle Arten durch Flussregulierung und Eingriffe in die natürliche Flussdynamik gefährdet. *Hydrosmeeta gracilicornis* ist von Frankreich über den Balkan bis nach Georgien verbreitet (SCHÜLKE & SMETANA 2015). In Kärnten ist die Art stark gefährdet. P25, 1 Ex., 29.04.2018, Donau-Au, Altarm, Kies-Schlickufer, Nachtfang. Leg., det. & coll. Degasperi; P56, 2 Ex., 01.05.2018, Seitenarm, locker geschichtetes Kiesufer und einmal an Kies-Schlickufer. Leg. Kunz & Degasperi, det. & coll. Degasperi.

***Hydrosmeeta longula*:** Lebensweise wie typisch für die Gattung. *Hydrosmeeta longula* ist die häufigste Art der Gattung und im gesamten Europa, sowie in Nordafrika und Japan



Abb. 25: Der seltene Kurzflügelkäfer *Platystethus spinosus* (Staphylinidae) lebt vor allem an Ufern und Faulstoffen. Foto: G. Kunz

verbreitet (SCHÜLKE & SMETANA 2015). In Kärnten ist die Art gefährdet. P56, 1 Ex., 01.05.2018, Seitenarm, locker geschichtetes Kiesufer, leg., det. & coll. Degasperri.

***Hypnogyra angularis*:** Die paläarktisch verbreitete Art besiedelt Mulmhöhlen in meist alten Individuen verschiedener Laubbaumarten. *Hypnogyra angularis* ist aus ganz Gebiet Österreichs bekannt, wird aber vermutlich auch aufgrund der versteckten Lebensweise selten gefunden. In Kärnten gefährdet. P23, 1 Ex., 29.04.2018, *Salix*, Mulm. Leg. Kirchmair, det. & coll. Degasperri.

***Ocypus alpicola*:** Die Art wurde früher als Unterart von *O. brunripes* (FABRICIUS, 1781) geführt. Jüngere taxonomische Studien konnten den Artstatus aber klar rechtfertigen (SCHILLHAMMER 2009). Die Art strahlt in Mitteleuropa von Norditalien ein und ist dort nur im Süden und Südosten verbreitet. In Österreich ist *O. alpicola* sehr selten (SCHILLHAMMER 2011). Belegte Funde bisher nur aus der Steiermark, aus Wien (Lobau) und Kärnten (SCHILLHAMMER 2009). SCHEERPELTZ (1968) listet die Art auch für Kärnten und Osttirol. Nach eigenen Aufsammlungen und Angaben bei HOLZER (2010) scheint *O. alpicola* zumindest in Österreich ein stenotoper Auwaldbewohner zu sein. P21, 1 Ex., 29.04.2018, Donau-Auen, totholzreicher Auwald. Leg. Wagner & Spiß, det. & coll. Degasperri; P51, 1 Ex., Auwald, leg. Wagner & Spiß, det. & coll. Degasperri. Neumeldung für Niederösterreich!

***Philonthus viridipennis*:** Das pontomediterrane Faunenelement strahlt in Österreich entlang der Donau bis nach Wien ein und ist in Mitteleuropa selten. Das vorliegende Exemplar wurde von M. Kahlen (Tiroler Landesmuseen) und H. Schillhammer (NHM

Wien) ebenfalls auf *P. viridipennis* bestimmt. P41, 1 Ex., 30.04.2018, Nachtfang, Altarmufer, Schlick. Leg., det. & coll. Degasperi.

***Phloeopora teres*:** Die xylobionte Art zählt zur Gilde der Frischholzbesiedler (SCHMIDL & BUSSLER 2004) und ist meist unter der Rinde verschiedener Laubbäume zu finden. *Phloeopora teres* ist nach SCHEERPELTZ (1968) aus ganz Österreich gemeldet. Das historische Material aller *Phloeopora*-Arten bedarf allerdings einer Revision. Die Bestimmung der Arten sollte stets durch ein Genitalpräparat abgesichert werden. In Kärnten ist die Art als gefährdet eingestuft. P50, 1 Ex., 01.05.2018, Auwald unter Pappellrinde. Leg., det. & coll. Degasperi.

***Platystethus spinosus* (Abb. 25):** In Mitteleuropa nur in den südlichen Ländern (Schweiz, Süddeutschland, Tschechien, Slowakei und Österreich) verbreitet und selten. Die saprobionte Art besiedelt Uferhabitate (SCHÜLKE 2011). In Österreich nur aus den südlichen und östlichen Ländern bekannt (HORION 1963, SCHEERPELTZ 1968). P56, 1 Ex., 01.05.2018, Sandböschung. Leg. Kunz & Degasperi, det. & coll. Degasperi.

***Tachyusa objecta*:** Art aus Südeuropa und dem südlichen Mitteleuropa. In Österreich ist *T. objecta* vor allem im Süden und Südosten verbreitet (Wien, Niederösterreich, Steiermark, Kärnten). Unter dem von PAŠNIK (2006) untersuchten Material befindet sich auch ein Exemplar aus Oberösterreich (Grünburg, leg. M. Bernhauer). Die Art besiedelt, wie andere Arten der Gattung, vor allem offene Schlickflächen in Auen. In Kärnten gefährdet. P25, 1 Ex., 29.04.2018, Altarm. Leg. Frei, det. & coll. Degasperi.

***Tetartopeus rufonitidus*:** Bei HOLZER (2010) wird das Vorkommen der Art in Österreich, aufgrund der dort übersehenen Synonymie – SCHEERPELTZ (1968) stellte *T. rufonitidus* zu *T. quadratum* (PAYKULL, 1789) –, fälschlicherweise nur für das Burgenland (Neusiedler See) und die Steiermark angegeben. Die Art ist in Österreich relativ selten, aber deutlich weiter verbreitet als angenommen. Belegte Funde aus Nordtirol, Kärnten, Steiermark, Burgenland, Niederösterreich und Wien (HOLZER 2010, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum). Keine Erwähnung der Art bei NEUHÄUSER-HAPPE (1999). P5, 1 Ex., 30.04.2018; P21, 2 Ex., 29.04.2018, Schlickufer Auwaldtümpel; P41, 1 Ex., 30.04.2018, Nachtfang, Altarmufer Schlick; Alle leg., det. & coll. Degasperi.

***Thinodromus hirticollis*:** In Mitteleuropa nur im Süden und Südosten verbreitet und selten. NEUHÄUSER-HAPPE (1999) listete *T. hirticollis* in Kärnten als nicht gefährdet, den wesentlich häufigeren *T. dilatatus* hingegen als vom Aussterben bedroht. Eine Re-Evaluierung des Gefährdungsstatus beider Schwesterarten scheint daher angemessen, muss allerdings auf fundierten Daten basieren. P25, 4 Ex., 29.04.2018, Altarm, jeweils 2 Ex. Kies-Schlickufer an Wasserlinie und 2 Ex. Kiesbank erhöht, schlickig. Nachtfang. Leg., det. & coll. Degasperi.

Schwebfliegen (Helge Heimbürg)

***Epistrophe cryptica*:** Das bisher bestätigte Verbreitungsgebiet von *E. cryptica* erstreckt sich von den südlichen Ausläufern Norwegens über Dänemark und Deutschland bis nach Tschechien und in die Schweiz (SPEIGHT 2014). Dabei sind nur wenige Streufunde für die einzelnen Länder gemeldet. Über den bevorzugten Lebensraum dieser raren Art ist nur wenig bekannt. Das vorliegende ♂ wurde im dauerfeuchten Seggenried südlich des



Abb. 26: Diese und eine weitere Puppe der Hornissenschwebfliege (*Volucella zonaria*; Syrphidae) wurden in einem Untersteinnest der Schwarzen Wegameisen (*Lasius niger*; Formicidae) gefunden (P37). Foto: H. Heimbürg **Abb. 27:** Dieses frisch geschlüpfte ♀ der Hornissenschwebfliege (*Volucella zonaria*; Syrphidae) entwickelte sich aus einer Puppe aus einem Nest der Schwarzen Wegameise (*Lasius niger*; Formicidae; P37). Foto: H. Heimbürg

Fuchshäufis (P11) gefunden (leg. Wagner). Aufgrund der dürftigen Datengrundlage wird *E. cryptica* in der Roten Liste der Schwebfliegen Deutschlands mit der Kategorie „D“ (= Daten unzureichend) eingestuft (SSYMANK et al. 2011). Das Belegexemplar wurde an die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) verschickt und von D. Doczkal überprüft. Erstnachweis für Österreich!

***Volucella zonaria*:** Interessant war auch der Fund zweier Puppen, die wir zunächst für Individuen von *Microdon* hielten. Die seltsamen Tiere (Abb. 26) fanden wir (leg. Wagner) in einem Untersteinnest der Schwarzen Wegameise (*Lasius niger*) neben dem Schloss Orth (P37). Im selben Nest lebten übrigens auch Ameisenasseln (*Platyarthrus hoffmannseggii*) und Ameisenfischchen (*Atelura formicaria*). Helge Heimbürg ließ die Puppen bis zur Entwicklung am Leben. Zu unserer Überraschung schlüpfen daraus Hornissenschwebfliegen (*V. zonaria*; Abb. 27). Der Fund von *V. zonaria*-Puppen in einem Ameisennest ist erstaunlich, weil bisherige Larvenfunde aus Wespennestern stammen (KRÜGER 1926).

Schnaken (Peter Vogtenhuber)

Der aktuelle Nachweis von *Tipula nodicornis* ist etwas Besonderes, denn von dieser Art existieren nur 2 Exemplare aus Melk (leg. G. Strobl) von vor 1900, 2 Exemplare aus Wilhering bei Linz von 1923 (leg. L. Czerny) und ein ♂ von 1986 in Nörsach an der Drau unterhalb von Lienz (leg. A. Kofler). Die Art lebt auf Sand- und Schotterbänken und ist an Küsten weiter verbreitet, vor allem an der Nord- und Ostsee, und wird nur selten auch an Flüssen gefangen. Die Donau hat wegen der Staudämme und Regulierungen kaum noch Schotterbänke, wohl aber bei Hainburg (P50). *Tipula soosi* (P50) hat in Niederösterreich ihre Nordwest-Grenze, sie kommt sonst am ganzen Balkan und im Vorderen Orient bis Aserbaidschan vor. Der nordwestlichste Fundplatz ist Dürnstein in der Wachau.



Abb. 28: Eine Beobachtung auf der Heustadelwiese (P29): Ein ♀ der Gattung *Priocnemis* (Pompilidae) schleppt eine gelähmte Listspinne (*Pisaura mirabilis*; Pisauridae). Foto: E. Papenberg

Goldwespen (David Fröhlich)

Im Zuge des fünften ÖEG-Insektencamps konnten 7 Goldwespenarten nachgewiesen werden. Hervorzuheben sind die nah verwandten Arten *Chrysura dichroa* und *C. laevigata* (det. D. Fröhlich, vid. P. Rosa). Beide Arten treten oft zeitgleich auf. Das Verbreitungsgebiet von *C. laevigata* wurde von LINSSENMAIER (1959) mit „Warmes Mittel- und Süd-Europa, Jugoslawien, Griechenland, Palästina, Kaukasus, Persien“ angegeben. Da die Angabe des Verbreitungsgebietes viel Interpretationsspielraum zulässt, soll dies in Bezug auf das heutige Gebiet Österreichs geklärt werden: Bereits LINSSENMAIER (1959) hatte Material aus Österreich für die Erstellung seiner Revision vorliegen (pers. Mitt. P. Rosa). Zusätzlich soll durch die Nennung aktueller Nachweise an dieser Stelle zweifelsfrei festgehalten werden, dass *C. laevigata* in Österreich vorkommt. Diese Art

wurde im Rahmen des Insektencamps in beiden Ländern des Nationalparks Wien (P6) und Niederösterreich (P19, P34) gefunden. *Chrysura dichroa* kann ebenfalls erstmals für Wien (P6) gemeldet werden.

Köcherfliegen (Oliver Zweidick & Wolfram Graf)

Mit 35 Köcherfliegenarten (Trichoptera) aus 10 Familien konnte vor allem aufgrund des jahreszeitlich frühen Sammelzeitraums nur ein Teil der aus den Wiener und niederösterreichischen Donau-Auen bekannten Arten nachgewiesen werden. WARINGER et al. (2005) führen 122 Köcherfliegenarten für die großen Flüsse und ihre Auen der Ökoregion Ungarische Tiefebene, der die Donau von etwa Krems ostwärts angehört, an. Bei vorangegangenen Erhebungen wurden 95 Köcherfliegenarten alleine bei den Altenwörther und Klosterneuburger Donau-Auen (Niederösterreich) sowie der Unteren Lobau (Wien) nachgewiesen (GRAF & CHOVANEC 2016).

Die Gewässer eines großen Tieflandflusses kann man morphologisch grob in die des Hauptstromes mitsamt seiner angebundenen Nebenarme, und die seiner Augewässer gliedern (HOHENSINER et al. 2005). Eine feinere Gliederung sieht – aufbauend auf dem Konzept der unterschiedlichen hydrologischen Konnektivität von Augewässern zum Hauptstrom (AMOROS et al. 1982) – 5 Biotoptypen (H1–H5) vor, die in CHOVANEC et al. (2005) beschrieben sind. In jedem dieser Biotoptypen gibt es – neben eurytopen Organismen – typische wirbellose aquatische Zönosen, die in einem der Biotoptypen dominieren. Für die Köcherfliegenarten ist die Verteilung ihres Vorkommens auf die Biotoptypen beschrieben (WARINGER et al. 2005, GRAF et al. 2006, GRAF & CHOVANEC 2016). So



Abb. 29: Die Köcherfliege *Agrypnia pagetana* (Phryganeidae) wurde im Mühlwasser in der Oberen Lobau (P7) gefunden. Foto: O. Zweidick **Abb. 30:** Die Köcherfliege *Cyrnus crenaticornis* (Polycentropodidae) ist ein Bewohner makrophytenreichen Donau-Totarme (P2, P7, P51). Foto: G. Kunz

sind die während des Insektencamps gefundene Arten *Glossosoma boltoni* und *Agapetus ochripes* stenotope Bewohner des Hauptstroms und der ständig durchflossenen Nebenarme (H1, „Eupotamon“). Andere Arten wie *Athripsodes cinereus* oder *Brachycentrus subnubilus* kommen auch hauptsächlich in diesem Biotoptyp vor, allerdings auch für gewöhnlich in geringeren Abundanzen in einseitig angebundenen Altarmen, die nur bei Hochwasser durchflossen werden (H2, „Parapotamon“). Beide Arten wurden als Adulte in einer Lichtfalle an einem permanent fließenden Abschnitt der Kühwörther Wasser (P27) gefunden. *Erotesis baltica* und *Oecetis furva* sind stenotope Bewohner makrophytenreicher Totarme, die auch bei Hochwässern nicht mehr durchflossen werden (H4, „Paläopotamon“). Eine

Larve ersterer Art wurde im Mühlwasser in der Oberen Lobau (P2) gefunden, zweite Art in Lichtfallen auf dem Gelände des Schlosses Orth (P38) und an einem Bereich der Kühwörther Wasser mit Stillwassercharakter (P14). *Agrypnia pagetana* (Abb. 29), *Cyrnus crenaticornis* (Abb. 30) und *Holocentropus dubius* haben ihren Schwerpunkt ebenfalls in makrophytenreichen Totarmen, kommen aber auch in Totarmen mit geringem Makrophytenbewuchs (H3, „Plesiopotamon“) vor. Alle 3 Arten wurden über Adultfänge am Mühlwasser in der Oberen Lobau (P2, P7) während des Insektencamps nachgewiesen. *Limnephilus auricula* und *Glyptotaelius pellucidus* haben ihren Vorkommensschwerpunkt in temporären Tümpeln (H5). Erstere Art wurde mit Lichtfallen, die im Gelände des Schlosses Orth an Resttümpeln des Fadenbachs – einem an der Untersuchungsstelle versumpften, verlandenden oder ausgetrockneten Altarm der Donau – aufgestellt waren (P38), erbeutet; *G. pellucidus* flog in eine Lichtfalle nahe dem Mühlwasser in der Oberen Lobau (P7). Die Art ist sehr plastisch und kommt in einer Vielzahl von fließenden und stehenden Gewässern tieferer Lagen mit hohem Anteil an organischem Substrat vor. Eine Präferenz für austrocknende Gewässer ist erkennbar.

Aus faunistischer Sicht sind 2 Arten mit nur wenigen österreichischen Nachweisen hervorzuheben: *Oxyethira tristella* und die bereits genannte *Erotesis baltica*.

Oxyethira tristella wird in der österreichischen Roten Liste der Köcherfliegen mit DD (*Data Deficient*) geführt (MALICKY 2009). Der österreichische Erstnachweis erfolgte 2001 am Alten Rhein bei Hohenems (Vorarlberg; GRAF et al. 2005), danach folgten Nachweise nahe der Donau in Niederösterreich und Wien: 2011 in der Unteren Lobau (Wien; GRAF et al. 2012), 2016 in Dürnrohr (Niederösterreich; GRAF et al. 2017) und 2017 am Mauerbach (Wien, O. Zweidick unpubl.). Die Art kommt offensichtlich in unterschiedlichen Biotoptypen der beschriebenen Fluss-Auen-Systeme ohne klaren Schwerpunkt vor. Sie ist, wie viele andere Arten der Hydroptilidae in Europa, weit verbreitet, wird aber nur selten nachgewiesen (GRAF et al. 2005).

Von *Erotesis baltica* gibt es nur wenige österreichische Nachweise aus Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich, der Steiermark und der Oberen Lobau in Wien (MALICKY 2009). Der Fund aus der Oberen Lobau stammt von 1997 aus dem Tischwasser (GRAF et al. 1998), was P2 des Insektencamps entspricht.

Die Sammelzeitpunkte aller Adulten wurden mit den bekannten artspezifischen Flugperioden aus WARINGER & GRAF (2011) verglichen. Folgende Unterschiede wurden festgestellt: Für *Oxyethira flavicornis* ist eine Flugperiode für die Monate Juli bis September angegeben. Sie wurde bei diesen Aufsammlungen individuenreich an 3 Standorten (P7, P38, P51) und demnach schon deutlich vor Juli bis September angetroffen. Für weitere 5 Arten, für die der Beginn der Flugperiode mit dem Monat Juni angegeben ist, ergeben sich ebenfalls ungewöhnlich frühe Fundzeitpunkte: *Cyrnus crenaticornis*, *Holocentropus dubius*, *Mystacides azurea*, *Oecetis furva* und *O. ochracea*.

Schmetterlinge (Benjamin Wiesmair & Petra Schattaneck)

Im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2018 wurden 259 Arten aus 38 Familien nachgewiesen. Von diesen fallen nur 29 Arten (11 %) auf die Familien der Tagfalter. Die Anzahl an verschiedenen Taxa kann als beachtlich angesehen werden, da die Veranstaltung Ende April

bis Anfang Mai stattfand und die Spitze der Diversität bei Schmetterlingen erst Mitte bis Ende Juni erreicht wird. Weiters wirkte sich der Vollmond schlecht auf die wichtigste Nachweismethode nachtaktiver Falter, den nächtlichen Lichtfang, aus. Trotzdem konnten einige bemerkenswerte Arten gefunden werden. Als Neufunde werden Arten für die jeweiligen Bundesländer angegeben, welche bis HUEMER (2013) für dieses noch fehlen, insgesamt 2 für Niederösterreich und eine Art für Wien.

***Bucculatrix demaryella*:** Die Art wurde in der Untersuchungsfläche P29 zum ersten Mal für Niederösterreich belegt. Sie ist in Österreich weit verbreitet, es fehlen Nachweise aus Nordtirol und dem Burgenland (HUEMER 2013). Die Raupen der Art minieren an verschiedenen Arten der Gattung *Betula* (BENGSSON & JOHANSSON 2011).

***Ethmia haemorrhoidella*:** In Österreich wurde diese Art erstmals von L. Rakosy in Kärnten 1997 nachgewiesen (WIESER & HUEMER 1997). BUCHNER (2008) fand sie in Niederösterreich, HUEMER (2013) in Wien. Kleinasien und Südosteuropa stellen den Verbreitungsschwerpunkt dar. Morphologie, Lebensweise und Futterpflanze der Raupe sind unbekannt (SATTLER 1967). Die Raupen aller in Österreich heimischen Ethmiinae-Arten, deren Biologie bekannt ist, leben an Boraginaceae-Arten. Damit dürfte auch die Futterpflanze von *E. haemorrhoidella* dieser Pflanzenfamilie zuzuordnen sein (BUCHNER 2008).

***Spuleria flavicaput*:** Diese Art konnte auf der Heustadelwiese (P29) gefunden werden. Die zu den Grasminiermotten zählende Art wurde neben Niederösterreich auch in Nordtirol, Oberösterreich, der Steiermark und Wien nachgewiesen (HUEMER 2013); sie gehört zu den selten gesehenen Arten. Die Art ist über Europa bis nach Kleinasien verbreitet. Die Raupen minieren in den weichen Zweigen von *Crataegus monogyna* und *C. laevigata* (KOSTER & SINEV 2003). Die Hauptaktivität der Adulten beschränkt sich meist auf die Morgenstunden (KOSTER & SINEV 2003), was die Seltenheit der Nachweise erklären könnte.

***Eriocrania sangii*:** Die Art wurde 1993 erstmals für Österreich gemeldet (KURZ et al. 1993). Mittlerweile konnte die im adulten Stadium nur genitalmorphologisch sicher zu bestimmende Art auch in Vorarlberg, Osttirol, der Steiermark und Wien nachgewiesen werden (HUEMER 2013). Die Website des Lepiforums (<http://www.lepiforum.de/>) zeigt zwar Minen der Art aus Niederösterreich, fotografiert von P. Buchner, dieser Erstfund wurde aber noch nicht wissenschaftlich veröffentlicht. Mit dem Fund von *E. sangii* auf der Heustadelwiese (P29) wird die Art hiermit erstmals für Niederösterreich in einer Fachzeitschrift publiziert.

***Ellicrinia cordiaria*:** Die Art konnte im Rahmen des Insektencamps an 2 unterschiedlichen Standorten in Niederösterreich (P19, P51) nachgewiesen werden. HUEMER (2013) nannte burgenländische Funde, allerdings keine niederösterreichischen. Im Widerspruch dazu gaben HUEMER et al. (2009) 2 Datensätze von vor 1980 aus dem östlichsten Niederösterreich an. Auch im Burgenland gibt es wenige rezente Funde. STARK (2014) meldete ein Exemplar von Fischawiesen bei Gramatneusiedl (Niederösterreich) und hinterfragte die Bodenständigkeit der Art. Das erneute Auffinden der Art in größerer Individuenzahl ist als Indiz für die Bodenständigkeit zu sehen. Dieses westeuropäisch verbreitete Taxon erreicht im östlichsten Österreich seine Verbreitungsgrenze. Die in Europa meist lokal verbreitete Art bevorzugt Wiesen und Waldränder entlang von Flüssen, in welchen die Raupen sich von Weiden (*Salix*) ernähren (SKOU & SIHVONEN 2015).



Abb. 31: Der Lindenschwärmer (*Mimas tiliae*; Sphingidae) wurde an 3 Standorten (hier: im Fuchshäufel, P6) gesichtet. Foto: G. Kunz

***Senta flammea*:** Die an Feuchtgebiete gebundene Art konnte am Fuchshäufel in der Lobau (P6) zum ersten Mal für Wien nachgewiesen werden. Dank der ausgeprägten Röhrlichtzone mit *Phragmites australis* war die Futterpflanze der Raupen hier in ausreichender Menge vorhanden.

***Aethes triangulana*:** Dieser Wickler ist in Österreich sehr selten gefunden worden. Die Datenbank ZOBODAT weist nur Funde aus Drösing an der March von Franz Lichtenberger verschiedenen Datums auf. Niederösterreich ist bislang auch das einzige Bundesland, in dem *A. triangulana* gefunden werden konnte (HUEMER 2013). Die Art hat ein großes Areal; die in Europa vorkommende Nominalform ist von Mitteleuropa über Skandinavien bis nach Zentralasien verbreitet, eine weitere Unterart besiedelt den Osten Asiens (RAZOWSKI 2002).

Pseudoskorpione (Gabriel Kirchmair)

Bei den vorliegenden Untersuchungen konnten 10 Arten gefunden werden. Hervorzuheben sind folgende Nachweise:

***Dactylochelifer latreillii latreillii*:** Dieses Taxon ist ein typischer Auwaldbewohner, der in mehr oder weniger vor Überflutung geschützten Bereichen in der Bodenstreu und unter Baumrinde vorkommt (BEIER 1963). In den Donau-Auen ist er häufig und konnte bei den Untersuchungen an fünf Standorten (P9, P18, P38, P50, P57) nachgewiesen werden, sogar in Lichtfallen (leg. O. Zweidick), wobei hier Phoresie an nachtaktiven Fluginsekten in Frage kommt.

***Chernes vicinus*:** Bei dieser Art handelt es sich um einen Bewohner von Ameisennestern. In erster Linie lebt *C. vicinus* bei der Glänzendschwarzen Holzameise (*Lasius fuliginosus*).

sus) (RESSL 1974, 1983). *Chernes vicinus* konnte bei den Kartierungen im Bereich des Fuchshäufels (P9) in einem Papiernest von *L. fuliginosus*, welches in der Baumhöhle einer Schwarzpappel angelegt wurde, entdeckt werden. In diesem Ameisennest fanden sich zahlreiche Individuen der Art in allen Altersklassen.

***Chthonius fuscimanus*:** Diese Art tritt laut MUSTER et al. (2004) nördlich der Alpen nur im Osten auf. Im Westen hingegen findet sich der nah verwandte *C. boldorii*. In Österreich überschneiden sich die Vorkommen der beiden Arten nur in Oberösterreich, nahe Wels. Bei den aktuellen Kartierungen der Donau-Auen konnte *C. fuscimanus* am Hundsheimer Berg (P57) mit 3 Individuen nachgewiesen werden. Diese fanden sich zusammen mit *C. tetrachelatus*.

***Mundochthonius cf. styriacus*:** Diese kleine Chthoniidenart wurde erst 1971 beschrieben. Der Locus typicus befindet sich in der Steiermark (BEIER 1971) und abgesehen vom Typusmaterial wurde die Art seither nicht mehr in Österreich nachgewiesen. In den Nachbarstaaten hingegen konnte *M. styriacus* in den vergangenen Jahren des Öfteren gefunden werden (BLICK et al. 2004). Die Art ist wahrscheinlich eng an das Leben in Baumhöhlen gebunden (ŠTÁHLAVSKÝ & DUCHÁČ 2001) und wurde in der Roten Liste für Deutschland als gefährdet eingestuft (MUSTER & BLICK 2016). Das hier gefundene Individuum konnte aus einer Mulmhöhle in stehendem Totholz gesiebt werden (leg. Degasperi). Dieser Fund vom Fuchshäufel (P6) ist der erste Nachweis für Wien, gezielte weitere Untersuchungen wären wünschenswert.

***Withius hispanus*:** Dabei handelt es sich um eine vorwiegend in Südeuropa verbreitete Art. Allerdings gibt es auch Nachweise nordwestlich bis in die Schweiz, nach Österreich (BLICK et al. 2004) und in die Slowakei (CHRISTOPHOROVÁ et al. 2011). In Österreich wurde *W. hispanus* erstmalig aus Niederösterreich nachgewiesen, wobei aufgrund des einzelnen Fundes in einer Wohnung davon ausgegangen wurde, dass es sich dabei um einen Einschleppungsfall handelt (RESSL 1983). Schon beim dritten ÖEG-Insektencamp konnte ein Individuum dieser Art unter der Rinde einer Weide in Podersdorf am Neusiedler See (08.09.2016, 47.8581°N, 16.8300°E, 117 m) nachgewiesen werden und auch für Wien findet sich am Naturhistorischen Museum bereits Material von *W. hispanus* (pers. Mitt. C. Hörweg). Bei den aktuellen Kartierungen wurde die Art unter Pappelrinde am Fuchshäufel (P9) gesammelt. Es kann davon ausgegangen werden, dass *W. hispanus* in weiten Teilen Ostösterreichs vorkommt. Möglicherweise befindet sich diese Art seit einigen Jahren in Mitteleuropa in Ausbreitung.

Regenwürmer (Julia Seeber)

Regenwürmer können morphologisch nur im adulten Stadium auf Artniveau bestimmt werden. Die 2 Unterarten von *Eiseniella tetraedra* leben amphibisch, wobei *E. t. tetraedra* in ganz Österreich verbreitet ist, während die in P21 gefundene *E. t. intermedia* auf Ober- und Niederösterreich beschränkt ist (ZICSÍ 1994). Dasselbe gilt für die in P11 nachgewiesene *Fitzingeria platyura platyura*, eine Unterart der anözischen, röhrenbauenden *F. platyura* (KOSTECKA et al. 2018). *Lumbricus rubellus*, ein Streubewohner, und *Octolasion lacteum*, ein Mineralbodenbewohner, gehören zu den weitverbreitetsten Regenwurmarten (ZICSÍ 1994). Die beiden Individuen der Gattung *Dendrobaena* (P53) konnten nicht sicher einer Art zugeordnet werden: Die Morphologie passt nach dem Schlüssel von CHRISTIAN & ZICSÍ



Abb. 32: Die Rollassel *Armadillidium versicolor* (Armadillidiidae) ist ein Bewohner der großen Schotterbank bei Hainburg (P56). Foto: G. Kunz

(1999) am ehesten zu der für die Karawanken endemischen (ZICSI & HOLZINGER 1999) *D. auriculifera*. Zoogeographisch wahrscheinlicher hingegen erscheint die Zugehörigkeit zu *D. auriculata*, welche aus den Donau-Auen bekannt ist (ZICSI 1994). Die beiden Exemplare sind für zukünftige Untersuchungen am Institut für Alpine Umwelt (EURAC research, Bozen) aufbewahrt.

Zusammenfassung und Ausblick

Die während des fünften ÖEG-Insektencamps festgestellte Biodiversität übertrifft mit 1265 Arten aus vielen wirbellosen Tiergruppen jene bisheriger ÖEG-Insektencamps (vgl. WAGNER et al. 2015, 2016, 2018). Als bedeutsam betrachten wir die 16 landesweiten Erstnachweise, den nationalen Erstnachweis von *Epistrophe cryptica* (Syrphidae) und den Fund der unbeschriebenen Spezies *Doratura* sp. nahe *paludosa* (Cicadellidae). Die erhobenen faunistischen Daten stellen für einige Tiergruppen eine erste Dokumentation des Status Quo für den Nationalpark Donau-Auen dar. Detaillierte Kartierungen in diesem Nationalpark wären lohnend. Für die Berücksichtigung in zukünftigen Publikationen können wir die hier vorgelegten Daten auf Anfrage gerne digital zur Verfügung stellen. Das nächste ÖEG-Insektencamp wird 2019 erstmals Elisabeth Huber (el.huber@gmx.at) organisieren und leiten. Voraussichtlich wird dieses im Südburgenland stattfinden.

Danksagung

Der großzügigen Finanzierung durch den Nationalpark Donau-Auen verdanken wir unseren Forschungsaufenthalt in Orth. Familie Kianek (Orth an der Donau) danken wir

für Unterkunft und die überaus nette Atmosphäre. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Skofitsch und Univ.-Prof. Dr. Christian Sturmbauer (beide Graz) ermöglichten die Leihgabe von 6 Stereomikroskopen mitsamt Beleuchtungseinheiten. Die Experten Dieter Doczkal (München), Manfred Kahlen (Hall/Tirol), Paolo Rosa (Bernareggio/Italien) und Dr. Harald Schillhammer (Wien) überprüften interessante Belege. Die Inputs des Schriftleiters Dr. Simon Vitecek (Lunz am See) haben diese Publikation maßgeblich verbessert. Schließlich bedanken wir uns auch bei Claudia Dienstl, Sabrina Eidinger, Elias Hoffmann, Mag. Boris Miedl, DI Susanne Leputsch, DI Petra Richter, Katharina Schröck, Julia Schwab MMSc, Mag. Katharina Spiß, Mag. Katja Stadlbauer und Carina Steinkogler für die Hilfe beim Sammeln.

Literaturverzeichnis

- ADLER, W., OSWALD, K. & FISCHER, R. 1994: Exkursionsflora von Österreich: Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung. – Ulmer, Stuttgart, 1180 pp.
- ALONSO-ZARAZAGA, M.A. & AUDISIO, P. 2013: Coleoptera, Beetles. Fauna Europaea Version 2.6.2 – Verfügbar unter: <http://www.faunaeur.org/index.php> (Basisliste vom 10.10.2013, partiell aktualisiert 2019).
- AMIET, F. 1996: Hymenoptera Apidae, 1. Teil. Allgemeiner Teil, Gattungsschlüssel, Die Gattungen *Apis*, *Bombus* und *Psithyrus*. – Centre suisse de cartographie de la faune: Schweizerische Entomologische Gesellschaft, Neuchâtel, 98 pp.
- AMOROS, C., RICHARDOT-COULET, M., REYGROBELLET, J.-L., BOURNAUD, M., JOLY, P., JUGET, J., GINET, R., LEVET, D., PERRIN, J.F., RICJOUX, P., ROUX, C., TACHET, H., PAUTOU, G., GIREL, J., BRAVARD, J.P., PELLETIER, J., BERTOLINI, M. & ROUX, A.L. 1982: Cartographie polythématique appliquée à la gestion écologique des eaux. – Éditions du Centre national de la recherche scientifique, Paris, 113 pp.
- ARENS, W. 2001: Revision der Arten der *Chrysis dichroa*-Gruppe auf der Peloponnes mit Beschreibung dreier neuer Arten (Hymenoptera; Chrysididae). – Linzer biologische Beiträge 33: 1157–1193.
- ASSING, V. 2002: A taxonomic and phylogenetic revision of *Amarochara* THOMSON. I. The species of the Holarctic region (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Oxypodini). – Beiträge zur Entomologie 52: 111–204.
- ASSING, V. 2005: New species and records of Staphylinidae from Tunisia (Insecta: Coleoptera). – Linzer biologische Beiträge 37: 749–770.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. 2011: Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer – Die Käfer Mitteleuropas. Band 4 Staphylinidae I. 2. Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 560 pp.
- BADANO, D. & PANTALEONI, R.A. 2014: The larvae of European Myrmeleontidae (Neuroptera). – Zootaxa 3762: 1–71.
- BALOGH, J. 1958: Lebensgemeinschaften der Landtiere. Ihre Erforschung unter besonderer Berücksichtigung der zoöznologischen Arbeitsmethoden. – Akademie-Verlag, Berlin & Verlag der ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest, 560 pp.

- BARTLETT, C.R., DEITZ, L.L., DMITRIEV, D.A., SANBORN, A.F., SOULIER-PERKINS, A. & WALLACE, M.S. 2018: The diversity of the true hoppers (Hemiptera: Auchenorrhyncha). – In: Insect Biodiversity. – John Wiley & Sons, Ltd, Chichester, UK, pp. 501–590.
- BAUR, B., BAUR, H., ROESTI, C. & ROESTI, D. 2006: Die Heuschrecken der Schweiz. 1. Auflage. – Haupt, Bern, 352 pp.
- BAUR, H., LANDAU LÜSCHER, I., MÜLLER, G., SCHMIDT, M. & CORAY, A. 2004: Taxonomie der Bernstein-Waldschabe *Ectobius vittiventris* (A. COSTA, 1847) (Blattodea: Blattellidae) und ihre Verbreitung in der Schweiz. – Revue suisse de Zoologie 111: 395–424.
- BECKER, N., PETRIC, D., ZGOMBA, M., BOASE, C., MADON, M.B., DAHL, C. & KAISER, A. 2010: Mosquitoes and their control. 2nd ed. – Springer Verlag, Heidelberg, 577 pp.
- BEIER, M. 1963: Ordnung Pseudoscorpionidea (Afterskorpione). – Akademie-Verlag, Berlin, 313 pp.
- BEIER, M. 1971: Ein neuer *Mundochthonius* (Arachnida, Pseudoscorpionidea) aus der Steiermark. – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 100: 386–387.
- BELLMANN, H. 2006: Der Kosmos-Heuschreckenführer: die Arten Mitteleuropas sicher bestimmen. – Franckh-Kosmos-Verlags-Gesellschaft, Stuttgart, 350 pp.
- BELLMANN, H. 2010: Der Kosmos Libellenführer. Alle Arten Mitteleuropas. – Franckh-Kosmos, Stuttgart, 279 pp.
- BENEDIKT, S., MANTIČ, M. & VÁVRA, J.C. 2015: Nové a potvrzené druhy drabčků (Coleoptera: Staphylinidae) pro Slovensko. – Západočeské entomologické listy 6: 12–21.
- BENGTTSSON, B.A. & JOHANSSON, R. 2011: Fjärilar: Bronsmalar - rullvingemalar: Lepidoptera: Roeslerstammiidae - Lyonetiidae. – ArtDatabanken, Uppsala, 494 pp.
- BIEDERMANN, R. & NIEDRINGHAUS, R. 2007: Die Zikaden Deutschlands: Bestimmungstabellen für alle Arten. – WABV, Scheeßel, 409 pp.
- BLICK, T., MUSTER, C. & DUCHÁČ, V. 2004: Checkliste der Pseudoskorpione Mitteleuropas/ Checklist of the pseudoscorpions of Central Europe (Arachnida: Pseudoscorpiones). Version 1. Oktober 2004. – https://arages.de/fileadmin/Pdf/checklist2004_pseudoscorpiones.pdf.
- BRANDSTETTER, C.M., KAPP, A. & SCHABEL, F. 1993: Die Laufkäfer von Vorarlberg und Liechtenstein, 1. Band (Carabidae). – Erster Vorarlberger Coleopterologischer Verein, Bürs, 603 pp.
- BRÄUNICKE, M. & TRAUTNER, J. 2002: Die Laufkäfer der Bodenseeufer. Indikatoren für natur-schutzfachliche Bedeutung und Entwicklungsziele. – Haupt, Bern, Stuttgart, Wien, 116 pp.
- BUCHNER, P. 2008: *Depressaria discipunctella* (Depressariidae), *Elachista differens* (Elachistidae), *Dichrorampha podoliensis* (Tortricidae) und *Antigastra catalaunalis* (Crambidae) neu für Österreich sowie *Elatobia fuliginosella* (Tineidae) und *Ethmia haemorrhoidella* (Ethmiidae) neu für Niederösterreich (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 8: 141–145.
- CHOVANEC, A., WARINGER, J., STRAIF, M., GRAF, W., RECKENDORFER, W., WARINGER-LÖSCHEN-KOHL, A., WAIDBACHER, H. & SCHULTZ, H. 2005: The Floodplain Index – a new approach for assessing the ecological status of river/floodplain-systems according to the EU Water Framework Directive. – Archiv für Hydrobiologie, Supplement 155: 169–185.
- CHRISTIAN, E. & JCSI, A. 1999: Ein synoptischer Bestimmungsschlüssel der Regenwürmer Österreichs (Oligochaeta: Lumbricidae). – Die Bodenkultur 50: 121–131.

- CHRISTOPHORYOVÁ, J., ŠTÁHLAVSKÝ, F. & FEDOR, P. 2011: An updated identification key to the pseudoscorpions (Arachnida: Pseudoscorpiones) of the Czech Republic and Slovakia. – *Zootaxa* 2876: 35–48.
- CORAY, A. & THORENS, P. 2001: Heuschrecken der Schweiz: Bestimmungsschlüssel = Orthoptères de Suisse: clé de détermination = Ortoteri della Svizzera: chiave di determinazione. – Schweizerische Entomologische Gesellschaft, Neuchâtel, 236 pp.
- DALLA TORRE, C.W. 1879: Die Käferfauna von Oberösterreich. Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer. – *Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz* 10: 1–125.
- DEGASPERI, G. 2018: Kurzflügelkäfer. – In: ÖKOTEAM (Hrsg.): Nützlingsblühstreifen im Foliuntunnel. Wanzen, Hautflügler, Raubfliegen & Käfer (Insecta: Heteroptera, Hymenoptera, Diptera-Asilidae, Coleoptera). – Unveröffentlichter Projektbericht: 65–76.
- DEGASPERI, G. & ECKELT, A. 2015: Leben im hochdynamischen Ökosystem Gebirgsaue – Käferzönosen dreier FFH Lebensräume im Nationalpark Kalkalpen. – *Acta ZooBot Austria* 152: 107–134.
- DEGASPERI, G., ECKELT, A., KAHLEN, M., KLARICA, J., KOPE, T., LEDERWASCH, M., SCHATZ, I. & SCHIED, J. 2014: Bemerkenswerte Funde aus der Käferwelt Tirols (Coleoptera). – *Beiträge zur Entomofaunistik* 14: 61–86.
- DIJKSTRA, K.-D.B. & LEWINGTON, R. EDS. 2014: Libellen Europas: der Bestimmungsführer. – Haupt, Bern, 320 pp.
- DRAPALA, T. 2004: Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae) als Indikatoren für die Naturnähe der Auwälder Beugenu (Donau, Niederösterreich) und Müllerboden (Leitha, Burgenland). – Diplomarbeit, Wien, 60 pp. + Anhang
- DUFTSCHMID, C.E. 1812: Fauna Austriae. Oder Beschreibung der österreichischen Insecten für angehende Freunde der Entomologie. Zweyter Theil. – Akademie Buchhandlung, Linz, 311 pp.
- EASON, E.H. 1964: Centipedes of the British Isles. – Frederick Warne, London, 294 pp.
- EBMER, A.W. 1969: Die Bienen des Genus *Halictus* LATR. s. l. im Großraum von Linz (Hymenoptera, Apidae), Teil I. – *Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz* 15: 133–183.
- EBMER, A.W. 1970: Die Bienen des Genus *Halictus* LATR. s. l. im Großraum von Linz (Hymenoptera, Apidae), Teil II. – *Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz* 16: 19–82.
- EBMER, A.W. 1971: Die Bienen des Genus *Halictus* LATR. s. l. im Großraum von Linz (Hymenoptera, Apidae), Teil III. – *Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz* 17: 63–156.
- EBMER, A.W. 1973: Die Bienen des Genus *Halictus* LATR. s. l. im Großraum von Linz (Hymenoptera, Apoidea). Nachtrag und zweiter Anhang. – *Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz* 19: 123–163.
- ECKELT, A., MÜLLER, J., BENSE, U., BRUSTEL, H., BUSSLER, H., CHITTARO, Y., CIZEK, L., FREI, A., HOLZER, E., KADEJ, M., KAHLEN, M., KÖHLER, F., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SANCHEZ, A., SCHAFFRATH, U., SCHMIDL, J., SMOLIS, A., SZALLIES, A., NÉMETH, T., WURST, C., THORN, S., CHRISTENSEN, R.H.B. & SEIBOLD, S. 2017: “Primeval forest relict beetles” of Central Europe: a set of 168 umbrella species for the protection of primeval forest remnants. – *Journal of Insect Conservation* 22: 15–28.

- ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKÁR, Z. 1999: Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas: Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. 1. Aufl. – F. Slamka, Bratislava, 208 pp.
- ENSLIN, E. 1912: Die Tenthredionoidea Mitteleuropas. – Deutsche Entomologische Zeitschrift, Berlin, 790 pp.
- FAJČÍK, J. 2003: Motýle strednej a severnej Európy: určovanie - rozšírenie - stanovište - bionómia; Drepanidae, Geometridae, Lasiocampidae, Endromidae, Lemoniidae, Saturniidae, Sphingidae, Notodontidae, Lymantriidae, Arctiidae = Die Schmetterlinge Mittel- und Nordeuropas. – Fajčík, Bratislava, 172 pp.
- FRANZ, H. 1970: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Coleoptera 1. Teil. – Verlag Wagner, Innsbruck, 501 pp.
- FRANZ, H. & BEIER, M. 1948: Zur Kenntnis der Bodenfauna im pannonischen Klimagebiet Österreichs. II. Die Arthropoden. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 56: 440–549.
- FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A. 1964–1983: Die Käfer Mitteleuropas. – Diversicornia-Goecke & Evers, Krefeld.
- FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A. 1974: Staphylinidae II (Hypocyphinae und Aleocharinae) Pselaphidae. – Goecke & Evers, Krefeld, 381 pp.
- GEPP, J. 1983: Schlüssel zur Freilanddiagnose mitteleuropäischer Chrysopidenlarven (Neuroptera, Chrysopidae). – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 113: 101–132.
- GOKCEZADE, J.F., GEREKEN-KRENN, B.-A., NEUMAYER, J. & KRENN, H.W. 2015: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz. – Linzer biologische Beiträge 47: 5–42.
- GOMBOC, S. & ŠEGULA, B. 2014: Pojoče kobilice Slovenije = Singing Orthoptera of Slovenia. – EGEA, Zavod za naravo/Institution for nature, Ljubljana, 240 pp.
- GRAF, W. & CHOVANEC, A. 2016: Entwicklung eines WRRL-konformen Bewertungssystems für Auen großer Flüsse auf Basis des Makrozoobenthos unter besonderer Berücksichtigung der Donau. – Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 46 pp.
- GRAF, W., FUNK, A., LEITNER, P. & HOHENSINNER, S. 2012: Anbindung der Altarme in der Unteren Lobau an die Donau – Biotopklassifizierung. – In: Studie im Auftrag der Magistratsabteilung 45. , Wiener Gewässer, Wien, 50 pp.
- GRAF, W., HECKES, U., HESS, M., ZWEIDICK, O. & MALICKY, H. 2017: Neue Nachweise von Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera) aus Österreich. – Braueria 44: 68–69.
- GRAF, W., HUTTER, G. & SCHMIDT-KLEBER, A. 2005: Ein Beitrag zur Kenntnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Vorarlbergs. – Lauterbornia 54: 53–61.
- GRAF, W., SCHMIDT-KLOIBER, A. & MORITZ, C. 1998: Köcherfliegenfunde aus Österreich. – Lauterbornia 34: 205–213.
- GRAF, W., WARINGER, J., WENZL, P., CHOVANEC, A. & MOOG, O. 2006: The river Danube – biodiversity and habitat assessment based on Trichoptera assemblages. – 36th International Conference: Danube.River.Life, 4. –8.9.2006, Wien.
- GRUNER, H.-E. 1966: Krebstiere oder Crustacea. V. Isopoda. – In: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. – Die Tierwelt Deutschlands. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena, pp. 151–380.

- GUSENLEITNER, J. 1993: Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera). Teil 1: Die Gattung *Leptochilus* SAUSSURE 1852. – Linzer biologische Beiträge 25: 745–769.
- GUSENLEITNER, J. 1995: Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera) Teil 4: Die Gattung *Ancistrocerus* WESMAEL 1836 mit einem Nachtrag zum Teil 1: Die Gattung *Leptochilus* SAUSSURE. – Linzer biologische Beiträge 27: 753–775.
- GUSENLEITNER, J. & GUSENLEITNER, F.J. 1994: Das Vorkommen der Familie Sapygidae in Österreich (Insecta: Hymenoptera: Sapygidae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 96: 173–188.
- HAARTO, A. & STÄHLS, G. 2014: When mtDNA COI is misleading: congruent signal of ITS2 molecular marker and morphology for North European *Melanostoma* SCHINER, 1860 (Diptera, Syrphidae). – ZooKeys: 93–134.
- HARRY, I. & TRAUTNER, J. 2017: Tribus Nebriini. – In: TRAUTNER, J. (Eds.): Die Laufkäfer Baden-Württembergs. – Ulmer, Stuttgart, pp. 130–154.
- HARVEY, M.S. 2013: Pseudoscorpions of the world. – <http://www.museum.wa.gov.au/catalogues/pseudoscorpions>.
- HARZ, K. 1975: Die Orthopteren Europas: = the orthoptera of Europe. – Junk, The Hague, 939 pp.
- HEBERDEY, R.F. & MEIXNER, J. 1933: Die Adephegen der östlichen Hälfte der Ostalpen. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Wien, 164 pp.
- HEIE, O.E. 1980: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. 1: General Part. The families Mindaridae, Hormaphididae, Thelaxidae, Anoeciidae, and Pemphigidae. – Scandinavian Science Press, Klampenborg, 236 pp.
- HEIE, O.E. 1982: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. II. The family Drapanosiphidae. – Scandinavian Science Press, Klampenborg, 176 pp.
- HEIE, O.E. 1986: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. III. Family Aphididae: subfamily Pterocommatinae & tribe Aphidini of subfamily Aphidinae. – E.J. Brill/Scandinavian Science Press Ltd., Leiden, 314 pp.
- HEIE, O.E. 1992: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. IV. Family Aphididae: Part 1 of tribe Macrosiphini of subfamily Aphidinae. – E.J. Brill/Scandinavian Science Press Ltd., Leiden, New York, Kobenhavn, Köln, 217 pp.
- HEIE, O.E. 1994: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. V. Family Aphididae: Part 2 of tribe Macrosiphini of subfamily Aphidinae. – E.J. Brill, Leiden, New York, Köln, 239 pp.
- HEIE, O.E. 1995: The Aphidoidea (Hemiptera) of Fennoscandia and Denmark. VI. Family Aphididae: Part 3 of tribe Macrosiphini of subfamily Aphidinae, and family Lachnidae. – E.J. Brill, Leiden, New York, Köln, 217 pp.
- HOHENSINNER, S., JUNGWIRTH, M., HAIDVOGEL, G., MUHAR, S., PREIS, S. & SCHMUTZ, S. 2005: Historical analysis of habitat turnover and age distributions as a reference for restoration of Austrian Danube floodplains. River Basin Management III. – WIT Transactions on Ecology and the Environment 83: 489–502.
- HOLUB, C. 2012: Rekonstruktion der historischen hydromorphologischen Eingriffe an der Donau im Wiener und Tullner Becken. – PhD thesis, Universität Wien, Wien, 106 pp.

- HOLZER, E. 2006: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (IX) (Coleoptera). – *Joannea Zoologie* 8: 31–46.
- HOLZER, E. 2010: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (XII) (Coleoptera). – *Joannea Zoologie* 11: 31–45.
- HOLZINGER, W.E., KAMMERLANDER, I. & NICKEL, H. 2003: The Auchenorrhyncha of Central Europe = Die Zikaden Mitteleuropas. – Brill, Leiden and Boston, 673 pp.
- HOLZINGER, W.E. & KOMPOSCH, B. 2012: Die Libellen Kärntens. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 336 pp.
- HORION, A. 1941: Faunistik der deutschen Käfer I. – Goecke, Krefeld, 463 pp.
- HORION, A. 1963: Staphylinidae. 1. Teil Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Kommissionsverlag Buchdruckerei Aug. Feyel, Überlingen/Bodensee, 412 pp.
- HORION, A. 1965: Staphylinidae. 2. Teil. Paederinae bis Staphylininae. – Verlagsdruckerei PH. C. W. Schmidt, Überlingen/Bodensee, 335 pp.
- HORSÁK, M., JUŘÍČKOVÁ, L. & PICKA, J. 2013: Měkkýši České a Slovenské republiky = Molluscs of the Czech and Slovak Republics. – Kabourek, Zlín, 270 pp.
- HUEMER, P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera): systematische und faunistische Checkliste. – Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H, Innsbruck, 304 pp.
- HUEMER, P., AISTLEITNER, U., BUCHNER, P., DEUTSCH, H., EMBACHER, G., GROS, P., HABELER, H., HÖTTINGER, H., MALICKY, H., PÖLL, N., WIESER, C. & WIMMER, J. 2009: Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: Lepidoptera, Geometridae. – *Denisia* 28: 1–192.
- ILLICH, I.P., WERNER, S. & WITTMANN, H. 2010: Die Heuschrecken Salzburgs. – Verlag Haus der Natur, Salzburg, 256 pp.
- JORDANA, R. 2012: Synopses on Palaearctic Collembola 7/1: Capbryinae and Entomobryini. – *Soil Organisms* 84: 1–390.
- KAHLEN, M. 2009: Die Käfer der Ufer und Auen des Tagliamento (II Beitrag: ergänzende eigene Sammelergebnisse, Fremddaten, Literatur). – *Gortania* 31: 65–136.
- KAHLEN, M. 2018: Die Käfer von Südtirol. Ein Kompendium. – Museo Scienze Nat. Alto Adige, Bozen, 602 pp.
- KAHLEN, M. 2011: Fünfter Beitrag zur Käferfauna Nordtirols. Ergänzungen zu den bisher erschienenen Arbeiten über die Käfer Nordtirols (1950, 1971, 1976, 1987). – *Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen* 4: 136–319.
- KAMENEVA, E. & KORNEYEV, V. 2005: Myennidini, a new tribe of the subfamily Otitinae (Diptera: Ulidiidae), with discussion of the suprageneric classification of the family. – *Israel Journal of Entomology* 35–36: 497–586.
- KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. 1983: Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. – Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 384 pp.
- KIME, R.D. & ENGHOFF, H. 2017: Atlas of European millipedes 2: Order Julida (Class Diplopoda). – *European Journal of Taxonomy* 346: 1–299.
- KIRSCHENHOFER, E. 1990: Faunistische Notizen (Coleoptera: Carabidae). – *Koleopterologische Rundschau* 60: 15–17.

- KOFLER, A. 2006: Zum Vorkommen von Ohrwürmern in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Insecta: Dermaptera: Labiidae, Forficulidae). – *Carinthia* II 196/116: 405–418.
- KOREN, A. 1986: Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 1. Geophilomorpha, Scolopendromorpha. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 87 pp.
- KOREN, A. 1992: Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 2. Lithobiomorpha. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 138 pp.
- KOSTECKA, J., MAZUR-PĄCZKA, A., PODOLAK, A., PĄCZKA, G. & GARCZYŃSKA, M. 2018: Ecomorphological groups of earthworms found in a beech wood in the Bieszczady National Park (south-eastern Poland). – *Journal of Ecological Engineering* 19: 153–158.
- KOSTER, J.C. & SINEV, S.Y. 2003: Microlepidoptera of Europe. Vol. 5: Momphidae, Batrachedridae, Stathmopodidae, Agonoxenidae, Cosmopterigidae, Chrysopeliidae. – Apollo Books, Stenstrup, 387 pp.
- KRANTZ, G.W. & WALTER, D.E. EDS. 2009: A manual of acarology. Third Edition. – Texas Tech University Press, Lubbock, Texas, 816 pp.
- KRÜGER, F. 1926: Biologie und Morphologie einiger Syrphidenlarven. – *Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere* 6: 83–149.
- KUNZ, G. & HOLZINGER, W.E. 2018: Remarkable records of nine rare Auchenorrhyncha species from Austria (Hemiptera). – *Acta Entomologica Slovenica* 26: 173–180.
- KUNZ, G., NICKEL, H. & NIEDRINGHAUS, R. 2011: Fotoatlas der Zikaden Deutschlands = Photographic atlas of the planthoppers and leafhoppers of Germany. – Fründ (Wiss. Akad. Buchvertrieb), Scheeßel, 293 pp.
- KURZ, M.A., KURZ, M.E. & ZELLER-LUKASHORT, H.C. 1993: Neue und interessante Schmetterlingsfunde aus Salzburg und Oberösterreich (Lepidoptera). – *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* 45: 113–116.
- LAISTER, G. & KUNZ, G. 2018: Klein, aber oho! – Zikaden. – *ÖKO-L* 40: 3–10.
- LAUTERER, P. & BURCKHARDT, D. 1997: Central and West European willow feeding jumping plant-lice of the genus *Cacopsylla* (Hemiptera: Psylloidea). – *Entomological Problems* 28: 81–94.
- LEGORSKY, F.J. 2007: Zur Käferfauna von Wien. – *Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum* 18: 47–261.
- LELEJ, A.S. & SCHMID-EGGER, C. 2005: The velvet ants (Hymenoptera, Mutillidae) of Central Europe. – *Linzer biologische Beiträge* 37: 1505–1543.
- LINSENMAIER, W. 1959: Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Spezies. – *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* 32: 1–232.
- LÖBL, I. & LÖBL, D. 2017: Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Archostemata – Myxophaga – Adepaga. revised and updated edition. – Brill, Leiden/Boston, 1443 pp.
- LOEW, H. 1862: Monographs of the Diptera of North America. Prepared for the Smithsonian Institution. – Smithsonian Institution, Washington.
- LUKA, H., MARGGI, W., HUBER, C., GONSETH, Y. & NAGEL, P. 2009: Coleoptera, Carabidae. Ecology-Atlas. – Centre suisse de cartographie de la faune: Schweizerische Entomologische Gesellschaft, Neuchâtel, 677 pp.

- MADER, L. 1922: Das Insektenleben Österreichs. Mit einem Anhang über Gallen und ähnliche Pflanzenverunstaltungen samt deren Erzeuger. – Hölder-Pichler-Temsky A.-G., Wien, 216 pp.
- MAHNERT, V. 2004: Die Pseudoskorpione Österreichs (Arachnida, Pseudoscorpiones). – *Denisia* 12: 459–471.
- MALICKY, H. 2004: Atlas der europäischen Köcherfliegen. 2. Auflage. – Springer, Dordrecht, 359 pp.
- MALICKY, H. 2005: Ein kommentiertes Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Europas und des Mittelmeergebietes. – *Linzer biologische Beiträge* 37: 533–596.
- MALICKY, H. 2009: Rote Liste der Köcherfliegen Österreichs (Insecta: Trichoptera). – In: ZULKA, P. (Eds.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, pp. 319–358.
- MANNHEIMS, B. & THEOWALD, B. 1980: 15 Tipulidae. – Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 538 pp.
- MASSOUD, Z. 1967: Monographie des Neanuridae, Collemboles Poduromorphes à pièces buccales modifiées. – In: DELAMARE DEBOUTTEVILLE, C. & RAPOPORT, H.E. (Eds.): Biologie de l'Amérique Australe. – Centre National de la Recherche Scientifique, Paris, pp. 7–399.
- MAUERSBERGER, R. & HEINRICH, D. 1993: Zur Habitatpräferenz von *Leucorrhinia caudalis* (Charpentier) (Anisoptera: Libellulidae). – *Libellula* 12: 63–82.
- MAUSS, V., TREIBER, R. & SCHMID-EGGER, C. 2004: Bestimmungsschlüssel für die Faltenwespen (Hymenoptera: Masarinae, Polistinae, Vespinae) der Bundesrepublik Deutschland. 3. überarbeitete Auflage. – Dt. Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg, 106 pp.
- MEYER, P. 1943: Beiträge zum Vorkommen der Carabiden-Gattung *Bembidion* LATR. (sensu Müller-Netolitzky, nec Jeannel) in der Ostmark (Col.). – *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* 33: 270–290.
- MIRONOV, V. 2003: The Geometrid Moths of Europe. Volume 4: Larentiinae II (Perizomini and Eupitheciini). – Apollo Books, Stenstrup, 463 pp.
- MITTER, H. 2004: Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VII (Insecta: Coleoptera). – *Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs* 13: 247–262.
- MOHILLA, P. & MICHLMAYR, F. 1996: Donauatlas Wien: Geschichte der Donauregulierung auf Karten und Plänen aus vier Jahrhunderten. – Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, Wien, 117 Tafeln.
- MÜHLETHALER, R., HOLZINGER, W.E., NICKEL, H. & WACHMANN, E. 2018: Die Zikaden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz: Entdecken – Beobachten – Bestimmen. – Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 358 pp.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. 2006: Adephega 1, Carabidae (Laufkäfer). 2. (erweiterte) Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg und Berlin, 521 pp.
- MUSTER, C. & BLICK, T. 2016: Rote Liste und Gesamtartenliste der Pseudoskorpione (Arachnida: Pseudoscorpiones) Deutschlands. 2. Fassung. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70: 539–561.
- MUSTER, C., SCHMARDA, T. & BLICK, T. 2004: Vicariance in a cryptic species pair of European Pseudoscorpions (Arachnida, Pseudoscorpiones, Chthoniidae). – *Zoologischer Anzeiger* 242: 299–311.

- NETOLITZKY, F. 1917: Die Verbreitung des *Bembidion laticolle* DUFT. – Entomologische Blätter 13: unpaginierte Beilage.
- NEUHÄUSER-HAPPE, L. 1999: Rote Liste der Kurzflügelkäfer Kärntens (Insecta: Coleoptera: Staphylinoida: Staphylinidae). – In: ROTTENBURG, T., WIESER, C., MILDNER, P. & HOLZINGER, W.E. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. – Naturschutz in Kärnten 15: 291–346.
- NOWACKI, J. 2009: The Noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of Central Europe. Reprint. – Slamka, Bratislava, 144 pp.
- OOSTERBROEK, P. 2018: Catalogue of the Craneflies of the World (CCW). – <http://ccw.naturalis.nl/>.
- OSWALD, J.D. 2018: Lacewing Digital Library. – <http://lacewing.tamu.edu/Homepage/MainContent>
- PAILL, W. 2010: *Agonum scitulum* DEJEAN, 1828 in Österreich – bisher übersehen oder in Ausbreitung begriffen? (Coleoptera: Carabidae). – Beiträge zur Entomofaunistik 11: 79–83.
- PAILL, W. & HOLZER, E. 2003: Interessante Laufkäferfunde aus der Steiermark II (Coleoptera, Carabidae). – Joannea Zoologie 5: 83–90.
- PAILL, W. & HOLZER, E. 2006: Interessante Laufkäferfunde aus der Steiermark III (Coleoptera, Carabidae). – Joannea Zoologie 8: 47–53.
- PAILL, W. & HOLZER, E. 2015: Interessante Laufkäferfunde aus der Steiermark IV (Coleoptera, Carabidae). – Joannea Zoologie 14: 71–88.
- PALISSA, A. 1964: Apterygota. – Die Tierwelt Mitteleuropas. Vol. 4, Insekten, 1/1a. – Quelle & Meyer, Leipzig, 407 pp.
- PAŚNIK, G. 2006: A revision of the World species of the genus *Tachyusa* ERICHSON, 1837 (Coleoptera, Staphylinidae: Aleocharinae). – Zootaxa 1146: 1–152.
- PAUKKUNEN, J., BERG, A., SOON, V., ØDEGAARD, F. & ROSA, P. 2015: An illustrated key to the cuckoo wasps (Hymenoptera, Chrysididae) of the Nordic and Baltic countries, with description of a new species. – ZooKeys 548: 1–116.
- PITTIONI, E. 1943: Die Käfer von Niederdonau: Die Curti-Sammlung im Museum des Reichsgaues Niederdonau, I. Einführung: Carabidae – Scydmaenidae. – Karl Kühne, Wien, Leipzig, 66 pp.
- PODENAS, S., GEIGER, W., HAENNI, J.-P. & GONSETH, Y. 2006: Limoniidae & Pediciidae de Suisse. – Centre suisse de cartographie de la faune: Schweizerische Entomologische Gesellschaft, Neuchâtel, 375 pp.
- QUERNER, P. 2008: Collembola (Insecta). – In: SCHUSTER, R. (Eds.): Checklisten der Fauna Österreichs. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, pp. 1–26.
- RAAB, R., CHOVANEC, A. & PENNERSTORFER, J. 2007: Libellen Österreichs. – Springer, Wien, New York, 343 pp.
- RAAB, R. & CHWALA, E. 1997: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs: Libellen – (Insecta: Odonata). – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, Wien, 91 pp.
- RABITSCH, W. 2005a: Heteroptera (Insecta). – In: SCHUSTER, R. (Eds.): Checklisten der Fauna Österreichs. – Checklisten der Fauna Österreichs. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, pp. 1–64.
- RABITSCH, W. 2005b: Spezialpraktikum aquatische und semiaquatische Heteroptera. – unveröff. Manuskript, 48 pp.

- RAZOWSKI, J. 2002: Tortricidae (Lepidoptera) of Europe, Volume 1, Tortricinae and Chlidanotinae. – Frantisek Slamka, Bratislava, 247 pp.
- REDTENBACHER, L. 1874: Fauna Austriaca. Die Käfer. Nach der analytischen Methode bearbeitet. 3. gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. – Carl Gerold's Sohn, Wien, 564 pp.
- REINERT, J.E. 2001: Revised list of abbreviations for genera and subgenera of Culicidae (Diptera) and notes on generic and subgeneric changes. – Journal of the American Mosquito Control Association 17: 51–55.
- REISSEK, S. 1861: Flora der Donau-Auen bei Wien. – Unveröff. handschriftliches Manuskript, Archiv für Wissenschaftsgeschichte, Naturhistorisches Museum Wien, 600 pp.
- RESSL, F. 1983: Die Pseudoskorpione Niederösterreichs mit besonderer Berücksichtigung des Bezirkes Scheibbs. – Naturkunde des Bezirkes Scheibbs. Die Tierwelt des Bezirkes Scheibbs 2: 174–202.
- RESSL, F. 1974: Myrmecophile Pseudoscorpione aus dem Bezirk Scheibbs (Niederösterreich). – Entomologische Nachrichten 18: 26–31.
- ROESTI, C. & KEIST, B. 2009: Die Stimmen der Heuschrecken. – Haupt, Bern, 144 pp.
- RUUD, A.B. 2018: Mollusca, Gnatopoda. – Fauna Europaea Version 2.6.2.
- SARDET, É., ROESTI, C. & BRAUD, Y. 2015: Cahier d'identification des orthoptères de France, Belgique, Luxembourg & Suisse: toutes les espèces: sauterelles, grillons & criquets. – biotope ÉDITIONS, Mèze, 304 pp.
- SÄTTLER, K. 1967: Ethmiidae. – In: AMSEL, H.G., GREGOR, F. & REISSER, H. (Eds.): Microlepidoptera Palaearctica 2. – Georg Fromme, Wien, pp. 1–185.
- SCHATZ, I. 1996: Kurzflügelkäfer in Uferzönosen der Lechauen (Nordtirol, Österreich) (Coleoptera: Staphylinidae). – Berichte des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck 83: 253–277.
- SCHEERPELTZ, O. 1968: Catalogus Faunae Austriae. Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten. Teil XV fa Coleoptera-Staphylinidae. – Springer Verlag, Wien, 279 pp.
- SCHEUCHL, E. 2000: Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band I: Anthophoridae. 2. erweiterte Auflage. – Eigenverlag, Velden, 158 pp.
- SCHEUCHL, E. 2006: Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band II: Megachilidae – Melittidae. 2. erweiterte Auflage. – Eigenverlag, Velden, 192 pp.
- SCHILLHAMMER, H. 2009: Notes on some West Palearctic Staphylinini, with description of a new species from Spain (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – Koleopterologische Rundschau 79: 97–116.
- SCHILLHAMMER, H. 2011: Subtribus Philonthina. – In: ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (Eds.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer – Die Käfer Mitteleuropas. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, pp. 397–450.
- SCHMID-EGGER, C. & SCHEUCHL, E. 1996: Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band III: Andrenidae. – Eigenverlag, Velden, 180 pp.
- SCHMIDL, J. & BUSSLER, H. 2004: Ökologische Gilden xylobionter Käfer Deutschlands. – Naturschutz und Landschaftsplanung 36: 202–217.

- SCHMIDT, C. 2008: Contribution to the phylogenetic system of the Crinocheta (Crustacea, Isopoda). Part 2. (Oniscoidea to Armadillidiidae). – *Zoosystematics and Evolution* 79: 3–179.
- SCHMIDT, J. 1994: Revision der mit *Agonum* (s.str.) *viduum* (PANZER, 1797) verwandten Arten (Coleoptera, Carabidae). – *Beiträge zur Entomologie* 44: 3–51.
- SCHMIDT, J. 1995: Zur Synonomie und Verbreitung einiger paläarktischer Arten des Tribus Platynini (Insecta: Coleoptera: Carabidae). – *Entomologische Abhandlungen aus dem Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden* 56: 161–170.
- SCHMÖLZER, K. 1965: Ordnung Isopoda (Landasseln). – In: Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas. – Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas. Akademie-Verlag, Berlin, pp. 1–486.
- SCHUBART, O. 1934: Tausendfüßler oder Myriapoda. I: Diplopoda. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 318 pp.
- SCHÜLKE, M. 2011: Unterfamilie Oxytelinae (exklusive *Ochtheophilus* und *Thinobius*). – In: ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (Eds.): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer – Die Käfer Mitteleuropas. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, pp. 207–266, 283–284.
- SCHÜLKE, M. & SMETANA, A. 2015: Staphylinidae. – In: LOBL, I. & LOBL, D. (Eds.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. New, updated Edition. Volume 2. Hydrophiloidea – Staphylinoidea. Revised and updated edition. – Brill, Leiden, 1702 pp.
- SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, F. & KOPF, T. 2005: Weitere Angaben zur Bienenfauna Österreichs sowie Beschreibung einer neuen *Osmia*-Art Vorstudie zu einer Gesamtbearbeitung der Bienen Österreichs VIII. – *Entomofauna* 26: 117–164.
- SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, F.J., WESTRICH, P. & DATHE, H.H. 1996: Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – *Entomofauna*, Ansfelden, 398 pp.
- SEIFERT, B. 2018: The ants of Central and North Europe. – Iutra Verlags- und Vertriebsgesellschaft, Tauer, 408 pp.
- SKOU, P. & SIHVONEN, P. 2015: The geometrid moths of Europe. Volume 5. – Brill, Leiden, 657 pp.
- SLAMKA, F. 2010: Pyraloidea (Lepidoptera) of Central Europe. Identification, distribution, habitat, biology. – F. Slamka, Bratislava, 174 pp.
- SPEIGHT, M.C.D. 2014: Species accounts of European Syrphidae (Diptera). – Syrph the Net publications, Dublin, 321 pp.
- SPEIGHT, M.C.D. & SARTHOU, J.-P. 2014: StN keys for the identification of the European species of various genera of Syrphidae (Diptera). – Syrph the Net publications, Dublin, 130 pp.
- SSYMANEK, A., DOCZKAL, D., RENNWALD, K. & DZIOCK, F. 2011: Rote Liste und Gesamtartenliste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Deutschlands. – In: BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Eds.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Landwirtschaftsverlag, Münster, pp. 13–83.
- ŠTÁHLAVSKÝ, F. & DUCHÁČ, V. 2001: Neue und wenig bekannte Afterskorpion-Arten aus der Tschechischen Republik. – *Arachnologische Mitteilungen* 21: 46–49.
- STARK, W. 2014: *Eilicrinia cordiaria* (Lepidoptera: Geometridae): Wiederfund für Niederösterreich. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 14: 189–190.

- STETTNER, C., WERNER, S., WITTMANN, H. & LINDNER, R. 2007: Die Tagfalter Bayerns und Österreichs. 2. überarbeitete Auflage. – ANL, Laufen/Salzach, 248 pp.
- STUMMER, D. 1986: Veränderung der Stromlandschaft im Stadtbereich von Wien seit 1780 an ausgewählten Kartenbeispielen. – PhD thesis, Universität Wien, Wien, 55 pp.
- TAEGER, A. 1985: Zur Systematik der Blattwespengattung *Tenthredo* (s. str.) L. (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae). – Entomologische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden 48: 83–148.
- TAEGER, A., BLANK, S.M. & LISTON, A.D. 2010: World catalog of Symphyta (Hymenoptera). – Magnolia Press, Auckland, 1064 pp.
- THIEME, T. & MÜLLER, F.P. 2000: Unterordnung Aphidina – Blattläuse, Aphiden. – In: Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, Wirbellose: Insekten. – Spektrum Akademischer Verlag, Jena, pp. 169–237.
- TILLIER, P. 2008: Contribution à l'étude des Mécoptères de France. Deuxième partie: clé de détermination des Panorpa de France (Mecoptera Panorpidae). – L'Entomologiste 64: 21–20.
- TOKÁR, Z., LVOVSKY, A. & HUEMER, P. 2005: Die Oecophoridae s. 1. (Lepidoptera) Mitteleuropas: Bestimmung - Verbreitung - Habitat - Bionomie. 1. Aufl. – Slamka, Bratislava, 120 pp.
- TRAUTNER, J., FRITZE, M.-A., HANNIG, K. & KAISER, M. 2014: Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands. – Books on Demand, Norderstedt, 348 pp.
- VEEN, M.P. VAN 2010: Hoverflies of northwest Europe: identification keys to the Syrphidae. – KNNV Uitgeverij, Utrecht, 256 pp.
- VIDLICKA, L. & MAJZLAN, O. 1997: Revision of the *megerlei*-group of the cockroach genus *Phyllodromica* FIEBER (Blattaria: Blattellidae, Ectobiinae). – Entomologica scandinavica 28: 163–173.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & DECKERT, J. 2006: Wanzen: Band 1: Dipsocoromorpha, Nepomorpha, Gerromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha (Teil 1). – Goecke & Evers, Keltern, 264 pp.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & DECKERT, J. 2007: Wanzen: Band 3: Pentatomomorpha I: Aradidae, Lygaeidae, Piesmatidae, Berytidae, Pyrrhocoridae, Alydidae, Coreidae, Rhopalidae, Stenocephalidae. – Goecke & Evers, Keltern, 272 pp.
- WAGNER, E. 1952: Blindwanzen oder Miriden. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 218 pp.
- WAGNER, E. 1966: Wanzen oder Heteropteren, I. Pentatomomorpha. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 235 pp.
- WAGNER, E. 1967: Wanzen oder Heteropteren, II. Cimicomorpha. – Gustav Fischer Verlag, Jena, 179 pp.
- WAGNER, H.C., ARTHOFER, W., SEIFERT, B., MUSTER, C., STEINER, F.M. & SCHLICK-STEINER, B.C. 2017: Light at the end of the tunnel: integrative taxonomy delimits cryptic species in the *Tetramorium caespitum* complex (Hymenoptera: Formicidae). – Myrmecological News 25: 95–130.
- WAGNER, H.C., KOMPOSCH, C., AURENHAMMER, S., DEGASPERI, G., KORN, R., FREI, B., VOLKMER, J., HEIMBURG, H., IVENZ, D., RIEF, A., WIESMAIR, B., ZECHMEISTER, T., SCHNEIDER, M., DEJACO, T., NETZBERGER, R., KIRCHMAIR, G., GUNCZY, L.W., ZWEIDICK, O., KUNZ, G., PAILL, W., SCHWARZ, M., PEIFER, J., ARTHOFER, P., HOLZER, E., BOROVSKY, R., HUBER, E., PLATZ, A., PAPENBERG, E., SCHIED, J., RAUSCH, H.R., GRAF, W., MUSTER, C., GUNCZY, J., FUCHS, P.,

- PICHLER, G.A., ALLSPACH, A., PASS, T., TEISCHINGER, G., WIESINGER, G. & KREINER, D. 2016: Bericht über das zweite ÖEG-Insektencamp: 1019 Wirbellose Tierarten aus dem Nationalpark Gesäuse (Obersteiermark). – *Entomologica Austriaca* 23: 207–260.
- WAGNER, H.C., KOMPOSCH, C., DEGASPERI, G., SCHNEIDER, M., KERSCHBAUMSTEINER, H., GUNCZY, L.W., HEIMBURG, H., FREI, B., AURENHAMMER, S., ZWEIDICK, O., FUCHS, P., NETZBERGER, R., BOROVSKY, R., KIRCHMAIR, G., PREIML, S., TEISCHINGER, G., DUDA, M., KORN, R., KUNZ, G., VOGTENHUBER, P., OCKERMÜLLER, E., SEEBER, J., GUNCZY, J. & ALLSPACH, A. 2018: Bericht über das vierte ÖEG-Insektencamp: Parasitische Ameisen, endemische Käfer und viele weitere Invertebraten aus dem Biosphärenpark Nockberge (Kärnten). – *Entomologica Austriaca* 25: 95–144.
- WAGNER, H.C., KOMPOSCH, C., VOLKMER, J., DEGASPERI, G., FREI, B., KORN, R., WIESMAIR, B., KERSCHBAUMSTEINER, H., KUNZ, G., SCHWAB, J., AURENHAMMER, S., PLATZ, A., PFEIFER, J., ARTHOFER, P., URACH, K., LANZER, M., MORCHNER, D., PASS, T. & HOLZER, E. 2015: Bericht über das erste ÖEG-Insektencamp: Faunistische Erfassungen im Lafnitztal (Oststeiermark, Südburgenland). – *Entomologica Austriaca* 22: 185–233.
- WARINGER, J., CHOVANEC, A., STRAIF, M., GRAF, W., RECKENDORFER, W., WARINGER-LÖSCHENKOHL, A., WAIDBACHER, H. & SCHULTZ, H. 2005: The Floodplain Index – habitat values and indication weights for molluscs, dragonflies, caddisflies, amphibians and fish from Austrian Danube floodplain water bodies. – *Lauterbornia* 54: 177–186.
- WARINGER, J. & GRAF, W. 2011: Atlas der mitteleuropäischen Köcherfliegenlarven = Atlas of Central European Trichoptera Larvae. – Mauch, Dinkelscherben, 468 pp.
- WELTER-SCHULTES, F.W. 2012: European non-marine molluscs, a guide for species identification. – Planet Poster Editions, Göttingen, 679 pp.
- WIEDERHOLM, T. 1989: Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnoses. Part 3, adult males. – *Entomological Society of Lund, Copenhagen*, 532 pp.
- WIESE, V. 2014: Die Landschnecken Deutschlands: Finden-Erkennen-Bestimmen. – Quelle & Meyer, Wiebelsheim, 352 pp.
- WIESER, C. & HUEMER, P. 1997: Bemerkenswerte Nachweise von Schmetterlingen aus Kärnten (Lepidoptera). – *Carinthia II* 187/107: 385–393.
- WIŚNIEWSKI, B. 2009: Spider-hunting wasps (Hymenoptera: Pompilidae of Poland). – *Ojców National Park, Ojców*, 432 pp.
- ZETTEL, H. 1993: Die Käferfauna der niederösterreichischen Marchauen, 1. Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae). – *Koleopterologische Rundschau* 63: 19–37.
- ZICSI, A. 1994: Die Regenwürmer Österreichs (Oligochaeta: Lumbricidae) mit Bestimmungstabellen der Arten. – *Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich* 131: 37–74.
- ZICSI, A. & HOLZINGER, W.E. 1999: Verzeichnis der Regenwürmer Kärntens (Annelida: Oligochaeta: Lumbricidae). – In: ROTTENBURG, T., WIESER, C., MILDNER, P. & HOLZINGER, W.E. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. – *Naturschutz in Kärnten* 15: 627–630.
- ZULKA, K.P. 2008: Carabid assemblages of riparian habitats in the Austrian Donauauen National Park – a preliminary account. – *Peckiana* 5: 77–87.

- ZULKA, K.P. 2011: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) in den March-Auen: Veränderungen der Zönosen in Abhängigkeit von der Hydrodynamik in den Jahren 1986 bis 2009. – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum 22: 25–44.
- ZULKA, K.P. 2012: Nachweise seltener und bemerkenswerter Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) aus Ostösterreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 13: 29–37.
- ZWITTKOVITS, F. 1983: Klimatypen, Klimabereiche, Klimafacetten: Erläuterungen zur Klimatypenkarte von Österreich. – Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, 54 pp.

Anschrift der Korrespondenz-Autoren:

- Dr. Herbert Christian Wagner (Organisation bisher & Ameisen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: heriwagner@yahoo.de
- Elisabeth Huber, MSc (Organisation ab 2019 & Zikaden), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: el.huber@gmx.at
- Em. Prof. Dr. Erhard Christian (Springschwänze), Institut für Zoologie, Boku, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien, Österreich. E-Mail: erhard.christian@boku.ac.at
- Roman Borovsky, BSc (Libellen), Krobathgasse 2, 9020 Klagenfurt, Österreich.
E-Mail: borovskyroman@gmail.com
- Lorenz Wido Gunczy (Schaben, Skorpionsfliegen, Ameisenwespen, Faltenwespen & Bienen), Moserhofgasse 50/6/39, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: lorenz.wido@gmail.com
- Sandra Preiml, BSc (Ohrwürmer & Wegwespen), Mariatroster Straße 101, 8043 Graz, Österreich. E-Mail: sandra.preiml@edu.uni-graz.at
- Johannes Volkmer, MSc (Heuschrecken, Muscheln und Schnecken), Asangerweg 20, 4209 Engerwitzdorf, Österreich. E-Mail: j.volkmer@oekoteam.at
- Dr. Wolfgang Rabitsch (Wanzen), Lorystraße 79/3/45, 1110 Wien, Österreich.
E-Mail: wolfgang.rabitsch@univie.ac.at
- Dr. Daniel Burckhardt (Blattflöhe), Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, 4051 Basel, Schweiz. E-Mail: daniel.burckhardt@bs.ch
- Dr. Thomas Thieme (Blattläuse), BTL Bio-Test Labor GmbH Sagerheide, Thünenplatz 1, 18189 Sanitz/Gr. Lüsewitz, Deutschland. E-Mail: tt@biotestlab.de
- Mag. Gernot Kunz (Zikaden), Institut für Biologie, Sektion Zoologie, Universität Graz, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: gernot.kunz@gmail.com
- Hubert Rausch (Netzflügler), Naturkundliche Gesellschaft Mostviertel – ngm, Uferstrasse 7, 3270 Scheibbs, Österreich. E-Mail: hubert.rausch@aon.at
- Sandra Aurenhammer, MSc (Käfer allgemein), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: sandra.auren@yahoo.com
- Mag. Wolfgang Paill (Laufkäfer), Studienzentrum Naturkunde, Naturkundemuseum, Weinzöttlststraße 16, 8045 Graz, Österreich. E-Mail: wolfgang.paill@museum-joanneum.at
- Mag. Gregor Degasper (Kurzflügelkäfer), Richard-Wagnerstraße 9, 6020 Innsbruck, Österreich. E-Mail: gregor.degasper@gmail.com
- Helge Heimbürg, MSc (Fliegen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: helge.heimbuerg@edu.uni-graz.at
- Mag. Carina Zittra, PhD (Zuck- und Stechmücken), Institut für Parasitologie, Vetmeduni Vienna, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich; Department für Limnologie und Bio-Ozeanografie, Universität Wien, Althanstraße 14, 1090 Wien, Österreich.
E-Mail: carina.zittra@univie.ac.at

Dipl.-Ing. Peter Vogtenhuber (Stelzmücken und Schnaken), Biologie Zentrum des OÖ Landesmuseums, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, 4040 Linz, Österreich.
E-Mail: p.vogtenhuber@landesmuseum.at

Romi Netzberger, BSc (Pflanzenwespen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: romi.netzberger@outlook.com, romi.netzberger.at

Oliver Zweidick (Köcherfliegen), Gersthofer Straße 150/4/1, 8010 Wien, Österreich.
E-Mail: oliver.zweidick@students.boku.ac.at

Benjamin Wiesmair, MA (Schmetterlinge), Tiroler Landesmuseen, Sammlungs- und Forschungszentrum, Krajnc-Straße 1, 6060 Hall, Österreich.
E-Mail: b.wiesmair@tiroler-landesmuseen.at

Michaela Bodner, MMSc (Tausendfüßler), Institut für Biologie, Sektion Zoologie, Universität Graz, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: michaela.bodner@uni-graz.at

Ilja Svetnik (Hundertfüßler), Institut für Biologie, Sektion Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: ilja.svetnik@edu.uni-graz.at

Andreas Allspach (Asseln), Lützellindener Straße 4, 35398 Gießen, Deutschland.
E-Mail: andreas@allspach.de

Dr. Christian Komposch (Spinnen & Weberknechte), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: c.komposch@oekoteam.at

Gabriel Kirchmair, MSc (Pseudoskorpione), Grabenstraße 21, 8010 Graz, Österreich.
E-Mail: gabriel.kirchmair@uni-graz.at

Dr. Julia Baumann (Milben), Institut für Biologie, Sektion Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Österreich. E-Mail: julia.baumann@uni-graz.at

Dr. Julia Seeber (Regenwürmer), Institut für Ökologie, Universität Innsbruck, Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck, Österreich; EURAC research, Institut für Alpine Umwelt, Drususallee 1, 39100 Bozen, Italien. E-Mail: julia.seeber@uibk.ac.at